

# Gemengebuet

Gemeng Leideleng

als Beilage  
en supplément

**SCHULORGANISATION  
ORGANISATION  
SCOLAIRE  
2007/2008**



Sommer Été Summer  
Été Summer Été Som  
Summer Été Sommer Été Somm  
Été Summer Été Sommer Sommer Été summer Été  
Sommer Été Summer Été Sommer Été summer Été



Gemeindeverwaltung Leudelingen • Gemeindeinformationsblatt  
Administration communale de Leudelage • Bulletin d'information communal



## 1) ADMINISTRATION COMMUNALE DE LEUDELANGE

### 1.1 Services administratifs

#### NOUVEAUX HORAIRES DES BUREAUX ADMINISTRATIFS

ouverts:                    lundi à mercredi 11.00 - 12.00 et 13.00 - 17.00 • jeudi 11.00 - 12.00 et 13.00 - 18.30 •  
                                  vendredi 11.00 - 12.00 (fermé l'après-midi)

<u>Réception / Bureau de la Population:</u>	Fax: 37.92.92-38
Myriam Binz, expéditionnaire	37.92.92-23
<u>Secrétariat:</u>	Fax: 37.92.92-50
Georges Thoma, secrétaire	37.92.92-22
Monique Theisen, rédacteur	37.92.92-46
Christine Risch, employée communale	37.92.92-47
<u>Enseignement / Etat civil:</u>	
Nelly Greisch, employée communale	37.92.92-45
<u>Recette communale:</u>	
Jean-Philippe Schmit, receveur	37.92.92-43

### 1.2 Service Technique

Bureaux ouverts du lundi au vendredi de 11.00 à 12.00 heures ou sur rendez-vous

	Fax: 37.92.92-48
Michel Wodelet, ingénieur-technicien	37.92.92-26
Marc Schmit, ingénieur-technicien	37.92.92-25
Pascal Lucius, préposé des ouvriers communaux	37.92.92-795
Corinne Freis, expéditionnaire	37.92.92-1

### 1.3 Divers services

Uniquement sur rendez-vous

<u>Service forestier:</u>	47.96.24.76
Alex Reuland, préposé-forestier	621.14.19.74
<u>Assistante sociale:</u>	26.17.33-1
Corinne Lahure	
<u>Médecine scolaire:</u>	48.83.33-709
Françoise Hilt	
<u>Service Régional d'Action Sociale (RMG):</u>	48.83.83-1
Christiane Muller	
<u>Service de Guidance de l'Enfance:</u>	52.14.68-505
Joëlle Pull, pédagogue diplômée	
<u>Corps des Sapeurs-Pompiers de Leudelange:</u>	
Jim Schuster, chef de corps	621.454.153 / 661.454.153
Email: jims@pt.lu	(week-ends et congés)

## 2) POLICE D'INTERVENTION D'ESCH/ALZETTE

Tél.: 49.975-500 (24h./24) ou 113

## 3) COMMISSARIAT DE PROXIMITE DE MONDERCANGE

Bureaux ouverts: lundi à vendredi 08.00 - 10.00 et 16.00 - 18.00 • Fermé le samedi et le dimanche

10, rue de Reckange • L-3943 Mondercange	Tél.: 24.455-200
B.P. 57 • L-3901 Mondercange	Fax: 24.455-299

En dehors des heures d'ouverture et en cas d'urgence veuillez contacter le Centre d'Intervention Esch/Alzette.

## 4) BUREAU DES POSTES DE LEUDELANGE

Bureaux ouverts du lundi au vendredi de 13.30 à 17.00 heures

5a, rue du Lavoir • L-3358 Leudelange  
Tél.: 37.01.11 • Fax.: 37.18.19

# Gemeinde Leudelingen führt Nightrider-Busdienst ein

## KURZGEFASSTER BERICHT DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 11.05.2007

### ABGEÄNDERTE TAGESORDNUNG:

#### GEHEIMSITZUNG:

1. Bezeichnung einer Aufsichtsperson für den Schultransport und das Schulrestaurant.
2. Genehmigung einer Teilzeitbeschäftigung (75 %) im Vorschulunterricht ab dem Schuljahr 2007/2008.
3. Genehmigung eines unbesoldeten Urlaubs im Primärschulunterricht für das Schuljahr 2007/2008.

#### ÖFFENTLICHE SITZUNG:

4. Mitteilungen des Schöffensrates.
5. Einführung des Nightrider-Busdienstes in der Gemeinde Leudelingen.
6. Vereinszentrum Rue Eich. Teilweise Umänderung des allgemeinen Bebauungsplanes und provisorisches Votum.
7. Schulangelegenheiten:
  - a) Schaffung und Vakanterklärung eines Postens für Stützkurse im Primärschulunterricht ab dem Schuljahr 2007/2008.
  - b) Aufnahme verschiedener nicht ansässiger Kinder in die Leudelinger Schule.

8. Genehmigung eines Kostenvoranschlages zur Anschaffung eines Feuerwehrwagens.
9. Genehmigung verschiedener Konventionen:
  - a) Ingenieurbüro „Agenda Transfer“ (Agglolux).
  - b) Zusatz zur Konvention „ITO/Claude Rizzon“ (Einteilungsplan Schmiseleck / Rue des Champs).
10. Abänderung des Verkehrsreglementes. Verlagerung verschiedener Fußgängerüberwege.
11. Einstellung von Studenten während der Sommerferien 2007.
12. Festlegung der Entschädigungen für die landwirtschaftliche Zählung vom 15.05.2007.
13. Teilnahme am Wettbewerb „Schéin Dierfer a Stied“ 2007, organisiert vom Tourismusministerium.
14. Einlauf und Verschiedenes.

**ANWESEND:** Rob Roemen, Bürgermeister; Lotty Roul-ling-Lahyr, Schöffin, Raymond Kauffmann, Schöffe; Camille Betz, Victor Christophe, Nathalie Daubenfeld-Reinert, Jean Feipel, Eugène (Ulli) Halsdorf, Marcel Jakobs, Räte.

Zu Beginn der Sitzung erbat Bürgermeister Rob Roemen die Zustimmung der Räte zur Änderung der Tagesordnung, um die Personalangelegenheiten als erste Punkte in Geheimsitzung zu behandeln.

um ab dem Schuljahr 2007/2008 ihren Posten in 75prozentiger Teilzeitbeschäftigung auszuüben. Diesbezüglich hießen die Räte ebenfalls einstimmig die Vakanterklärung eines Teilzeitpostens (25 %) gut.

#### GEHEIMSITZUNG:

1. **Bezeichnung einer Aufsichtsperson für den Schultransport und das Schulrestaurant.**  
Um gegebenenfalls die Betreuerinnen im Schulrestaurant und beim Schultransport ersetzen zu können, ernannte der Gemeinderat Malou Mahnke als weitere Aufsichtsperson.
2. **Genehmigung einer Teilzeitbeschäftigung (75 %) im Vorschulunterricht ab dem Schuljahr 2007/2008.**  
Ohne Gegenstimme bewilligte der Gemeinderat den Antrag von Vorschullehrerin Diane Rauchs-Stieber,

3. **Genehmigung eines unbesoldeten Urlaubs im Primärschulunterricht für das Schuljahr 2007/2008.**  
Angenommen wurde auch das Ersuchen von Primärschullehrerin Colette Fleres-Steinmetz um im Schuljahr 2007/2008 ein Jahr unbezahlten Urlaub zu nehmen.

#### ÖFFENTLICHE SITZUNG:

4. **Mitteilungen des Schöffensrates.**  
Um den Gemeinderat über die laufenden Angelegenheiten des Schöffensrates zu informieren, gab Bürgermeister Rob Roemen folgende Erläuterungen.





In einem Brief hat sich Ombudsmann Marc Fischbach an die Gemeinde gewandt in Zusammenhang mit einer Beschwerde von Roger Feipel bezüglich der Außenanlagen der Reithalle an der Cessinger Strasse. Der Schöfferrat wird sich in dieser Angelegenheit weiterhin um eine Lösung des Problems bemühen und dem Ombudsmann eine dementsprechende Antwort zukommen lassen.

Der Bürgermeister zeigte sich erfreut, dass mit der „European Business Park Company“ eine Vereinbarung zur Übernahme der Infrastrukturen der Aktivitätszone „am Bann“ getroffen werden konnte. Die noch fehlende Brücke wird von den Lotisseuren finanziert, aber unter Gemeinderegie gebaut werden. Auch müssen noch verschiedene Arbeiten fertiggestellt werden.

In einem Brief an die Eisenbahngesellschaft bittet die Gemeinde um eine Zusammenkunft zwecks Einrichtung eines Park & Ride in Leudelingen-Bahnhof.

Bei der Strassenbauverwaltung wurde angeregt, die an der Baustelle der Unterführung eingesetzten Lastwagen beim Abtransport des überschüssigen Bodenmaterials möglichst wenig durch die Ortschaft Leudelingen zu leiten.

Wie aus dem Jahresbericht der „Luxgaz“ hervorgeht, wurden im Jahre 2006 in der Gemeinde Leudelingen 5 069 352 Kubikmeter Gas verbraucht, was einer CO<sub>2</sub>-Einsparung von 3 744,84 Tonnen gegenüber der Heizölverbrennung darstellt.

Aufgrund verschiedener Hinweise hat die Veterinärinspektion die Pferde auf einer Koppel in dem Weg zur Kockelscheuer kontrolliert und keine Beanstandungen festgestellt.

Der Bürgermeister informierte abschließend, dass die in der Aktivitätszone „am Bann“ ansässige Versicherungsgesellschaft „Foyer“ ihr Gebäude demnächst ausbauen wolle.

##### **5. Einführung des Nightrider-Busdienstes in der Gemeinde Leudelingen.**

Zur Einführung eines Nightrider-Busdienstes erklärte Bürgermeister Rob Roemen, dass sich die Jugendkommission positiv zu dem Projekt geäußert

habe und laut einer beim „Club des Jeunes“ durchgeführten Umfrage mehr als die Hälfte der Mitglieder an der Nutzung dieses Dienstes interessiert sei.

Den Einwohnern der Gemeinde Leudelingen wird eine Jahreskarte zum Vorzugspreis von 25 € (bis 26 Jahre) bzw. 40 € (ab 26 Jahre) angeboten. Damit können sie den Nightrider-Bus anfordern und bequem von zu Hause zu ihrem Zielort und später wieder nach Hause fahren. Dieser praktische Busdienst funktioniert freitags und samstags sowie zu speziellen Anlässen (Nationalfeiertag, Konzerte, Festveranstaltungen) zwischen abends 18 und morgens 5 Uhr.

Schöffin Lotty Roulling-Lahyr bezeichnete die Einführung dieses Dienstes als eine gute und kostengünstige Angelegenheit.

Rat Camille Betz zeigte sich ebenfalls mit der Schaffung des Nightrider-Busdienstes einverstanden.

Rat Victor Christophe hätte zwar lieber das Funktionieren eines Freitag und Samstag abends permanent zirkulierenden Late-Night-Busses gesehen, stimmte jedoch auch der Einführung des Nightrider-Dienstes zu.

Als eine sehr gute Initiative qualifizierte Rätin Nathalie Daubenfeld-Reinert die Einführung dieses Busdienstes. Es sei vor allem eine Wohltat für alle Eltern, die nun beruhigt schlafen könnten, wenn die Sprösslinge mit dem Nightrider-Bus unterwegs seien.

Rat Jean Feipel zeigte sich im allgemeinen mit der Schaffung dieser Dienstleistung einverstanden, stellt sich aber Fragen, wie die Abrechnung der Fahrtkosten kontrolliert werden könne.

Rat Ulli Halsdorf findet die Einführung dieses Busdienstes eine gute Sache, vor allem in Zeiten, wo die Senkung der Promillegrenze angesagt sei.

Rat Marcel Jakobs erkundigte sich über die diversen Möglichkeiten der Nutzung dieses Dienstes.

Schöffe Raymond Kauffmann zeigte sich überzeugt von der guten Organisation des Dienstes und der übersichtlichen Abrechnung der Kosten.



Alsdann genehmigte der Gemeinderat sowohl das Prinzip der Einführung des Nightrider-Busdienstes als auch die vorgeschlagenen Tarife einstimmig.

#### 6. **Vereinszentrum Rue Eich. Teilweise Umänderung des allgemeinen Bebauungsplanes und provisorisches Votum.**

Um das Projekt zum Bau eines Vereinszentrums in der Rue Eich voranzutreiben, nahm der Gemeinderat einstimmig die provisorische Umklassierung des Grundstücks in eine Zone für öffentliche Gebäude vor. Späterhin sei kein gesonderter Einteilungsplan notwendig.

Wenn nach dem Aushang dieser Entscheidung und dem Abhalten einer öffentlichen Informationsversammlung keine Beschwerden gegen das provisorische Votum eingehen, erhält die Umklassierungsentscheidung automatisch definitiven Charakter. Wenn hingegen Reklamationen vorliegen, wird das Projekt dem Gemeinderat ein weiteres Mal zum Votum vorgelegt.

Im Zusammenhang mit dem Bau des Vereinszentrums erklärte Bürgermeister Rob Roemen überdies, dass die Schaffung unterirdischer Parkplätze beim Bau der neuen Schule und beim eventuellen Projekt des „Fonds du Logement“ in der Rue du Lavoir geprüft werden soll.

#### 7. **Schulangelegenheiten:**

##### a) **Schaffung und Vakanterklärung eines Postens für Stützkurse im Primärschulunterricht ab dem Schuljahr 2007/2008.**

Um die Lehrperson zu ersetzen, der für das Schuljahr 2007/2008 ein unbesoldeter Urlaub gewährt wurde, wird ein provisorischer Posten geschaffen.

Als Hilfe für schulschwächere Kinder im Untergrad wird ein Posten für Stützkurse geschaffen und vakant erklärt.

##### b) **Aufnahme verschiedener nicht ansässiger Kinder in die Leudelinger Schule.**

Bezüglich der Aufnahme nicht ansässiger Kinder in die Leudelinger Schule werden die bisher eingeschriebenen 3 Kinder weiterhin gegen die Zahlung eines Minervals von 1 250 € angenommen.

Alle anderen Gesuche für Kinder, die in Leudelingen eine Kinderkrippe besuchten, wurden abgelehnt, da ansonsten die Klasseneffektive zu sehr ansteigen würden.

Diese Schulangelegenheiten wurden allesamt einstimmig verabschiedet.

#### 8. **Genehmigung eines Kostenvoranschlages zur Anschaffung eines Feuerwehrwagens.**

Hinsichtlich des Erwerbs eines Feuerwehrwagens konnte der Schöffenrat eine Einigung mit dem zuständigen Divisionschef des Lösch- und Rettungswesens finden. Der Kostenpunkt des anzuschaffenden Gerätewagens der neuesten Generation wird mit 150 000 € veranschlagt, wobei das Innenministerium einen Zuschuss von 50 Prozent gewährt. Das für den Gerätewagen benötigte Ausrüstungsmaterial ist bereits vorhanden.

Ohne Gegenstimme nahm der Gemeinderat diesen Tagesordnungspunkt an (Rat Camille Betz beteiligte sich nicht an der Diskussion und an der Abstimmung).

Wie Bürgermeister Rob Roemen erklärte, wurde dem Schöffenrat vom zuständigen Divisionschef ebenfalls die Anschaffung eines 2000-Liter fassenden Tanklöschfahrzeugs in Aussicht gestellt. Dieser Wagen soll Aufnahme in den nächsten Fünfjahresplan des Feuerlöschwesens finden und somit zu 50 Prozent bezuschusst werden können. Mit dem Erwerb des TLF 2000 könne 2011 bzw. 2012 gerechnet werden.

#### 9. **Genehmigung verschiedener Konventionen:**

##### a) **Ingenieurbüro „Agenda Transfer“ (Agglolux).**

Die im Rahmen der Agglolux-Gemeindevereinigung abzuschließende Konvention mit dem Büro „Agenda Transfer“ bedeutet für die Gemeinde Leudelingen eine Kostenbeteiligung von 6 394 €, die einstimmig genehmigt wurde. Rat Camille Betz bemerkte hierzu, dass es recht schade sei, dieses Geld zu zahlen, um nachher im Agglolux-Verband über den Tisch gezogen zu werden.

##### b) **Zusatz zur Konvention „ITO/Claude Rizzon“ (Einteilungsplan Schmiseleck / Rue des Champs).**

Zusätzlich zur bereits genehmigten Konvention mit den Lotisseuren „ITO/Claude Rizzon“ wurde ein weiteres Abkommen einstimmig gutgeheißen.



#### 10. Abänderung des Verkehrsreglementes. Verlegung verschiedener Fußgängerüberwege.

Einstimmig genehmigt wurde die Abänderung des Verkehrsreglements zur Verlagerung von Fußgängerüberwegen in Leudelingen-Bahnhof und bei der Villa Eugénie.

#### 11. Einstellung von Schülern und Studenten während der Sommerferien 2007.

Die Zustimmung des gesamten Gemeinderates fanden auch die Vorschläge des Schöffensrates zur Einstellung von Schülern und Studenten während der Sommerferien. In der Zeit zwischen dem 02.07.2007 und dem 14.09.2007 werden in der Gemeinde wohnhafte Studenten zwischen 15 und 18 Jahren für die maximale Dauer von zwei Wochen in den administrativen und technischen Diensten der Gemeinde eingestellt. Die Besoldung erfolgt laut den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen.

#### 12. Festlegung der Entschädigungen für die landwirtschaftliche Zählung vom 15.05.2007.

Die an den Zähler und den Prüfer der landwirtschaftlichen Erhebung zu zahlenden Entschädigungen bleiben auf dem Stand des Vorjahres.

#### 13. Teilnahme am Wettbewerb „Schéin Dierfer a Stied“ 2007, organisiert vom Tourismusministerium.

Einstimmig angenommen wurde gleichfalls der Vorschlag des Schöffensrates zur Teilnahme am diesjährigen Wettbewerb „Schéin Dierfer a Stied“, der vom Tourismusministerium ausgeschrieben wird. Die Gemeinde Leudelingen zeigt dabei vor allem auf die neugeschaffenen Anlagen rund um die Kirche, an der Kreuzung Rue de la Gare und Rue de la Forêt, sowie entlang der Rue de la Forêt, der Rue Eich und der Rue Ehs hin.

#### 14. Einlauf und Verschiedenes.

Im Einlauf befanden sich Bilanzen und Berichte der interkommunalen Syndikate SIGI, Syvicol, „an der Schwemm“ und Agglolux sowie der Ministerien für Landesplanung, Wohnungsbau und Umwelt.

Bezüglich der „Semaine de la Mobilité“ erstattete Rat Marcel Jakobs Bericht. Außerdem erfragte er nähere Angaben zur Beteiligung von Leudelinger Schulklassen am „Brevet sportif national“.

Rätin Nathalie Daubenfeld-Reinert wies daraufhin, dass der „Schmisseleck“ immer mehr von Autofahrern als Abkürzung genutzt werde und regte an, die Spielplätze einer gründlichen Wartung zu unterziehen.

Rat Camille Betz schlug vor, die Gemeinde Leudelingen solle sich im Rahmen des Kommodo-Inkommodo-Verfahrens am Einspruch gegen die Erweiterung des Flugverkehrs auf Findel beteiligen.

Rat Ulli Halsdorf zeigte auf Probleme hin, die ein Radrennen gelegentlich des „Blummemaart“ verursachte und erfragte Angaben zu der Parkplatzregelung bei einem Frisörsalon in der Rue de la Gare.

Schöffe Raymond Kauffmann berichtete über die Aktivitäten der „Entente touristique du Sud“ und die Publikation neuer touristischer Falblätter.



# La commune de Leudelage introduit le service de bus « Night Rider »

## RAPPORT SOMMAIRE DE LA SÉANCE DU CONSEIL COMMUNAL DU 11.05.2007

### ORDRE DU JOUR MODIFIÉ:

#### SÉANCE NON-PUBLIQUE:

1. Désignation d'un(e) surveillant(e) pour le transport scolaire et le restaurant scolaire.
2. Approbation d'un poste à temps partiel (75 %) dans l'enseignement préscolaire à partir de l'année scolaire 2007/2008.
3. Approbation d'un congé sans solde dans l'enseignement primaire pour l'année scolaire 2007/2008.

#### ÖFFENTLICHE SITZUNG:

4. Communications du Collège des Bourgmestre et Échevins.
5. Introduction du service de bus « Night Rider » dans la commune de Leudelage.
6. Centre sociétaire rue Eich. Modification partielle du plan d'aménagement général et vote provisoire.
7. Enseignement:
  - a) Création et déclaration de vacance d'un poste à l'enseignement primaire à partir de l'année scolaire 2007/2008 pour cours d'appui.
  - b) Admission de plusieurs enfants non-résidents à l'école de Leudelage.

8. Approbation d'un devis pour l'acquisition d'un fourgon d'incendie.
9. Approbation de différentes conventions:
  - a) Bureau d'ingénieurs « Agenda Transfer » (Agglolux).
  - b) Avenant à la convention « ITO/Claude Rizzon » (PAP Schmiseleck / rue des Champs).
10. Modification du règlement de la circulation routière. Déplacement de passages pour piétons.
11. Engagement d'étudiants pendant les vacances d'été 2007.
12. Fixation des indemnités pour le recensement agricole du 15.05.2007.
13. Participation au concours « Schéin Dierfer a Stied » 2007, organisé par le Ministère du Tourisme.
14. Correspondance et divers.

**PRÉSENTS:** Rob Roemen, bourgmestre; Lotty Roulling-Lahyr, échevine, Raymond Kauffmann, échevin; Camille Betz, Victor Christophe, Nathalie Daubenfeld-Reinert, Jean Feipel, Eugène (Ulli) Halsdorf, Marcel Jakobs, conseillers.

En début de séance le bourgmestre Rob Roemen a demandé l'accord des conseillers en vue d'une modification de l'ordre du jour permettant de traiter les affaires du personnel comme premiers points en séance non-publique.

Le conseil communal a approuvé la demande de l'institutrice de l'enseignement préscolaire Diane Rauchs-Stieber, sollicitant une réduction de sa tâche à 75% à partir de l'année scolaire 2007/2008. Dans ce contexte, les conseillers approuvent également la déclaration de vacance d'un poste à temps partiel (25 %).

#### SÉANCE NON PUBLIQUE :

1. **Désignation d'un(e) surveillant(e) pour le transport scolaire et le restaurant scolaire.**  
Pour assurer le cas échéant le remplacement des surveillantes au restaurant scolaire et dans le transport scolaire, le conseil communal a désigné Malou Mahnke comme surveillante supplémentaire.
2. **Approbation d'un poste à temps partiel (75 %) dans l'enseignement préscolaire à partir de l'année scolaire 2007/2008.**

3. **Approbation d'un congé sans solde dans l'enseignement primaire pour l'année scolaire 2007/2008.**

La demande de l'institutrice de l'enseignement primaire Colette Fleres-Steinmetz, qui a demandé un congé sans solde pour l'année scolaire 2007/2008, est également acceptée.



**SÉANCE PUBLIQUE:****4. Communications du Collège des Bourgmestre et Échevins.**

Pour informer le conseil communal sur les affaires en cours, le bourgmestre Rob Roemen a donné les informations suivantes.

Le médiateur Marc Fischbach a adressé une lettre à la commune au sujet d'une plainte de Roger Feipel concernant le déversement d'eau pluviales en provenance du centre équestre sis rue de Cessange. Dans cette affaire le collège échevinal poursuivra ses efforts en vue d'une solution du problème et fera parvenir sa réponse au médiateur.

Le bourgmestre s'est montré satisfait qu'un accord concernant la reprise des infrastructures de la zone d'activités « Am Bann » a pu être trouvé avec la société « European Business Park Company ». Le pont faisant encore défaut sera préfinancé par les lotisseurs, alors que la construction se fera ultérieurement sous régie communale. Divers travaux doivent encore être terminés.

Dans une lettre à la Entreprise des CFL, la commune a sollicité une entrevue en vue de l'installation d'un « Park & Ride » à Leudelange-Gare.

Il a été recommandé à l'Administration des Ponts et Chaussées de veiller à ce que les camions, assurant l'évacuation des terres excédentaires en provenance du chantier du passage souterrain, évitent dans la mesure du possible des passages fréquents à travers les rues de la localité de Leudelange.

Il résulte du rapport annuel de la société « Luxgaz » que les sociétés commerciales et les particuliers de la commune de Leudelange ont consommé 5 069 352 m<sup>3</sup> de gaz en 2006, ce qui correspond à une économie de 3744, 84 tonnes de CO<sub>2</sub> par rapport à la combustion de gazoil.

A la suite de diverses indications obtenues, l'inspection vétérinaire a contrôlé les conditions de détention de nombreux chevaux qui se trouvaient dans un enclos près du chemin vers Kockelscheuer. Aucune infraction n'a cependant été constatée .

A la fin le bourgmestre a informé que la société d'assurances « Foyer », établie dans la zone d'activités « Am Bann », envisage l'agrandissement de son bâtiment dans un proche avenir.

**5. Introduction du service de bus « Night Rider » dans la commune de Leudelange.**

Abordant la proposition de l'introduction d'un service de bus « Night Rider », le bourgmestre Rob Roemen a fait savoir que la Commission locale des Jeunes avait donné antérieurement son avis favorable à ce service. D'autre part, il résulte d'une enquête faite auprès du « Club des Jeunes » que plus de la moitié de ses membres se disent prêts à recourir à ce service de bus.

Les habitants de la commune de Leudelange pourront acquérir une carte annuelle au tarif préférentiel de 25 € (jusqu'à 26 ans) ou 40 € (à partir de 26 ans). Cette carte leur permettra de profiter du bus « Night Rider », qui les emmènera confortablement de leur domicile vers leur lieu de destination et en fin de soirée il les ramènera à la maison. Ce service de bus très pratique fonctionne le vendredi, le samedi et lors de manifestations spéciales (fête nationale, concerts, fêtes) entre 18 h et 5 h du matin.

L'échevine Lotty Roulling-Lahyr a fait remarquer que l'introduction de ce service constitue sans aucun doute un service avantageux garantissant particulièrement aux jeunes une sécurité assurée pour rentrer des sorties nocturnes.

Le conseiller Camille Betz a également marqué son accord avec l'introduction du service de bus « Night Rider ».

Le conseiller Victor Christophe aurait préféré l'introduction du service « Late-Night-Bus » circulant en permanence chaque vendredi et samedi soir, mais il a néanmoins donné son accord pour l'introduction du service « Night Rider ».

La conseillère Nathalie Daubenfeld-Reinert a déclaré que l'introduction de ce service de bus constitue une excellente initiative, qui sera tout particulièrement appréciée par les parents : désormais ils pourront en effet dormir tranquillement alors que leurs enfants profitent du « Night Rider » pour aller faire la fête.





Le conseiller Jean Feipel s'est dit d'accord avec la création de ce service, mais il se pose cependant des questions comment contrôler les décomptes des frais de transport.

Le conseiller Ulli Halsdorf considère que l'introduction de ce service de bus est une bonne chose, notamment à une époque où une baisse du taux d'alcoolémie est prévisible à court terme.

Le conseiller Marcel Jakobs s'est renseigné sur les différentes possibilités d'utilisation de ce service.

L'échevin Raymond Kauffmann est convaincu de la bonne organisation du service et d'un décompte transparent.

Après discussion le conseil communal a approuvé à l'unanimité tant le principe de l'introduction du service de bus « Night Rider » que les tarifs proposés.

#### **6. Centre sociétaire rue Eich. Modification partielle du plan d'aménagement général et vote provisoire.**

Pour faire avancer le projet de construction d'un centre sociétaire dans la rue Eich, le conseil communal a procédé unanimement au vote provisoire relatif au reclassement du terrain en une zone réservée aux bâtiments publics. Aucun plan d'aménagement particulier ne sera requis ultérieurement.

La décision de reclassement aura automatiquement un caractère définitif si aucune objection contre le vote provisoire ne sera soulevée à la suite l'affichage de cette décision et après une réunion d'information publique. En cas de réclamations éventuelles, la modification devra cependant être soumise au conseil communal pour un second vote.

Dans le contexte de la construction du centre sociétaire, le bourgmestre Rob Roemen a par ailleurs souligné que la création d'emplacements de parking souterrains au centre de la localité devra être examinée dans le cadre de la construction de la nouvelle école et de l'éventuel projet d'aménagement par le « Fonds du Logement » dans la rue du Lavoir.

#### **7. Enseignement:**

##### **a) Création et déclaration de vacance d'un poste à l'enseignement primaire à partir de l'année scolaire 2007/2008, pour cours d'appui.**

Un poste provisoire est créé pour remplacer l'enseignante à laquelle un congé sans solde A été accordé pour l'année scolaire 2007/2008.

Pour soutenir les élèves les plus faibles du degré inférieur, un poste pour cours d'appui, est créé et déclaré vacant.

##### **b) Admission de plusieurs enfants non-résident à Leudelage.**

Pour ce qui est de l'admission d'enfants non-résident à Leudelage, le conseil communal a réadmis les 3 enfants déjà inscrits dans le passé contre paiement d'un minerval de 1 250 € par an.

Toutes les autres demandes ont été rejetées par crainte que les effectifs des classes n'augmentent trop. Toutes ces décisions ont été prises à l'unanimité.

#### **8. Approbation d'un devis pour l'acquisition d'un fourgon d'incendie.**

En vue d'acquérir un fourgon d'incendie, le collège échevinal a pu trouver un accord avec le chef de division du Service d'incendie et de sauvetage. Le coût de ce fourgon, nouvelle génération, est estimé à 150 000 € et le Ministère de l'intérieur accordera une subvention de 50%. L'équipement de ce fourgon est déjà disponible.

Le conseil communal a approuvé cette acquisition à l'unanimité des voix (le conseiller Camille Betz n'a pas participé ni à la discussion ni au vote).

Le bourgmestre Rob Roemen a déclaré que le chef de division du Service compétent a laissé entrevoir la possibilité d'acquérir un fourgon-réservoir d'une capacité de 2000 litres d'eau. Ce véhicule doit figurer au prochain plan quinquennal du Service d'incendie et serait subventionné à 50%. L'acquisition de ce véhicule du type « TLF 2000 » pourra dès lors être envisagée pour les années 2011 ou 2012.



#### 9. Approbation de différentes conventions:

##### a) Bureau d'ingénieurs « Agenda Transfer » (Agglolux).

La convention à conclure avec le bureau « Agenda Transfer » - dans le cadre de l'association de communes « Agglolux » - fixe, pour la commune de Leudelange, la participation aux frais à 6.394 €. Ce montant est voté à l'unanimité.

Le conseiller Camille Betz a néanmoins déploré qu'il est regrettable de devoir payer cette somme et se faire ainsi arnaquer au sein du groupement Agglolux.

##### b) Avenant à la convention « ITO/Claude Rizzon » (PAP Schmiseleck / rue des Champs).

Un avenant à la convention avec les sociétés immobilières « ITO/Claude Rizzon » est accepté à l'unanimité. Il s'agit de diverses modification par rapport à une convention initiale pour la réalisation du plan d'aménagement particulier approuvé aux abords du Domaine Schmiseleck / Rue des Champs.

#### 10. Modification du règlement de la circulation routière. Déplacement de passages pour piétons.

Une modification du règlement de la circulation routière en vue des déplacements des passages pour piétons à Leudelange-Gare et près de la Villa Eugénie est approuvée à l'unanimité.

#### 11. Engagement d'étudiants pendant les vacances d'été 2007.

Les propositions du collège échevinal sur l'engagement d'étudiants pendant les vacances d'été ont trouvé l'approbation de tous les conseillers. Pendant la période du 02.07.2007 au 14.09.2007, les étudiants, domiciliés dans la commune et âgés de 15 à 18 ans, seront engagés auprès des services administratifs et techniques communaux, pour une durée maximale de deux semaines. La rémunération se fait conformément aux dispositions légales en vigueur.

#### 12. Fixation des indemnités pour le recensement agricole du 15.05.2007.

Les indemnités à payer à l'agent recenseur et au vérificateur du recensement agricole restent au même niveau que l'année passée. Approbation unanime.

#### 13. Participation au concours « Schéin Dierfer a Stied » 2007, organisé par le ministère du Tourisme.

La proposition du collège échevinal en vue d'une participation de la commune au concours « Schéin Dierfer a Stied », organisé par le ministère du Tourisme est acceptée à l'unanimité. La commune de Leudelange veut mettre en valeur les nouveaux aménagements autour de l'église, au croisement rue de la Gare / rue de la Forêt et le long de la rue de la Forêt, de la rue Eich et de la rue Ehs.

#### 14. Correspondance et divers.

La correspondance comportait les bilans et les rapports des syndicats intercommunaux SIGI, Syvicol, « An der Schwemm » et Agglolux, ainsi que des ministères de l'Aménagement du Territoire, du Logement et de l'Environnement.

Le conseiller Marcel Jakobs a commenté le rapport concernant la « Semaine de la Mobilité ». Il a également demandé des renseignements sur la participation de classes primaires de notre commune au « Brevet sportif national ».

La conseillère Nathalie Daubenfeld-Reinert a déploré que de plus en plus d'automobilistes empruntent le « Schmiseleck » comme raccourci et elle a suggéré de procéder à un entretien approfondi des aires de jeux. Le conseiller Camille Betz a proposé que la commune de Leudelange se rallie, dans le cadre de la procédure commodo-incommodo, au recours contre l'extension du trafic aérien à Luxembourg-Findel.

Le conseiller Ulli Halsdorf a évoqué les problèmes dus à une course cycliste lors du « Blummemaart », organisé par les « Amis de la Fleur » et il a demandé des précisions concernant le stationnement près d'un salon de coiffure dans la rue de la Gare.

L'échevin Raymond Kauffmann a informé sur les activités de l'« Entente touristique du Sud » et sur la publication de nouveaux dépliants touristiques.



# Personalangelegenheiten und Vereinssubsidien

## KURZGEFASSTER BERICHT DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 20.06.2007

### ABGEÄNDERTE TAGESORDNUNG:

#### ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Vergabe der Vereinssubsidien für das Jahr 2007.

#### GEHEIMSITZUNG:

2. Gemeindesekretariat: Definitive Ernennung und Demission von Redaktor Jeff Kremer.
3. Primärschulunterricht: Demission von Lehrerin Anne-Marie Schmit.

#### ÖFFENTLICHE SITZUNG:

4. Mitteilungen des Schöffensrates.
5. Vakanterklärung eines Postens im Gemeindesekretariat.
6. Vakanterklärung eines Postens im Primärschulunterricht ab dem Schuljahr 2007/2008.
7. Einführung des Nightrider-Busdienstes:
  - a) Annahme der Konvention mit dem Busbetreiber.
  - b) Festlegung der Taxen.
8. Teilweise Abänderungen des allgemeinen

Bebauungsplanes:

- a) Gestaltung „Schwéngsweed“. Erweiterung des Perimeters und Umklassierung der Zone.
  - b) Projekt „Beim Bësch“ in Leudelingen-Bahnhof. Umklassierung der Zone zum Bau von 6 Doppelhäusern.
9. Bezeichnung verschiedener Strassen und Hausnummern.
  10. Organisation der Ferienaktivitäten während der Sommerferien.
  11. Einlauf und Verschiedenes.

**ANWESEND:** Rob Roemen, Bürgermeister; Lotty Roulling-Lahyr, Schöffin, Raymond Kauffmann, Schöffe; Camille Betz, Victor Christophe, Nathalie Daubenfeld-Reinert, Eugène (Ulli) Halsdorf, Marcel Jakobs, Räte.

**ENTSCULDIGT:** Rat Jean Feipel, Rat Eugène (Ulli) Halsdorf (ab Punkt 4 der Tagesordnung).

Um die Subsidienvergabe als ersten Punkt behandeln zu können, bat Bürgermeister Rob Roemen um eine Änderung der Tagesordnung. Dem Anliegen wurde einstimmig stattgegeben.

#### ÖFFENTLICHE SITZUNG:

##### 1. Vergabe der Vereinssubsidien für das Jahr 2007.

Als Präsident der zuständigen Kommission erläuterte Rat Ulli Halsdorf die Vorlage zur Subsidienverteilung im Jahr 2007. Die Höhe der finanziellen Unterstützung an die Vereine bleibt insgesamt auf dem Niveau des Vorjahres. Als Extrasubsid wird auf Vorschlag des Schöffensrates jedem Verein, der sich an der 150-Jahrfeier der Gemeinde beteiligte, eine symbolische Sonderzahlung von 50 € gewährt.

Rat Ulli Halsdorf wies im allgemeinen darauf hin, in

welch umfangreichem Maß die Clubs die logistische Hilfe der Gemeinde beanspruchen können; so stehe z.B. das neue Festzelt auch und vor allem den Ortsvereinen zur Verfügung.

Wichtig sei ferner, dass die Vereine, die eine Anschaffung planen, bereits im Vorfeld ein Subsidien-gesuch einreichen, statt erst im Nachhinein die Gemeinde um eine finanzielle Unterstützung zu ersuchen.

Rat Camille Betz betonte, dass sich der Informationsgehalt der von den Vereinen eingereichten Subsidienanträge gegenüber dem Vorjahr begrüssenswerterweise verbessert habe.

Nach einer allgemeinen Diskussion wurden die Subsidien für das Jahr 2007 einstimmig genehmigt.



**GEHEIMSITZUNG:****2. Gemeindesekretariat: Definitive Ernennung und Demission von Redaktor Jeff Kremer.**

Redaktor Jeff Kremer, der nach kürzlich bestandenem Examen seine definitive Anstellung im Gemeindesekretariat erhielt, hat mit Wirkung zum 1. Juli 2007 von seinem Posten demissioniert. Diese Demission wurde vom Gemeinderat angenommen.

**3. Primärschulunterricht: Demission von Lehrerin Anne-Marie Schmit.**

Angenommen wurde das Ersuchen von Primärschullehrerin Anne-Marie Schmit, die nach jahrelangem Wirken in der Leudelinger Gemeinde von ihrem Posten ab dem Schuljahr 2007/2008 demissioniert.

**ÖFFENTLICHE SITZUNG:****4. Mitteilungen des Schöffensrates.**

Um den Gemeinderat über die laufenden Angelegenheiten des Schöffensrates zu informieren, gab Bürgermeister Rob Roemen folgende Erläuterungen.

Aus einer Zusammenkunft des Schöffensrates mit Bautenminister Claude Wiseler ging hervor, dass die Nutzung eines Geländestreifens zwischen der Autobahn und der Rue de la Poudrerie zu Parkingzwecken nicht gestattet werden wird. Positiver ist hingegen die Nachricht, dass in der Rue Roudebësch an der Einmündung der Industriezone „Grasbësch“ in die Rue de Luxembourg ein Kreisverkehr geschaffen werden soll, um die Gefahrensituation zu entschärfen. Darüber hinaus sei die Schaffung einer Autobahnauffahrt für das SIDOR-Gelände weiterhin geplant, wodurch die Anfrage zur Schaffung eines Kreisverkehrs in der Bettemburger Strasse hinfällig wird.

Im Streitfall um das Verschwinden einer Duschsäule bei Instandsetzungsarbeiten in der Sporthalle wurde eine gütliche Einigung getroffen. Somit ist die gerichtliche Klage hinfällig.

Nachdem an der Sporthalle, der Spielschule und an den Containern Graffiti-Verunreinigungen mit jämmerlichen Aussagen angebracht worden waren, reichte die Gemeinde eine Strafanzeige ein. Die minderjährigen Missetäter konnten ermittelt werden und waren zusammen mit ihren Eltern und der Polizei zu einer Unterredung ins Gemeindehaus einbestellt worden, um festzulegen auf

welche Art und Weise der entstandene Schaden behoben werden kann. Bürgermeister Rob Roemen betonte ausdrücklich, dass Mitglieder des Club des Jeunes in keinster Weise in diese Affäre verwickelt seien.

Informationshalber teilte der Bürgermeister dem Gemeinderat ebenfalls mit, dass der SIDOR die Pläne zur Errichtung einer Recyclinganlage nicht weiter verfolgen werde.

Im Hinblick auf den Bau des Vereinszentrums fand die angekündigte Informationsversammlung statt, bei der keine Beschwerden gegen das Projekt laut wurden.

Zur Sanierung des schadhafte Bodenbelages in der Sporthalle wurde eine Einigung zwischen der Gemeinde und den seinerzeit mit der Lieferung bzw. Verlegung des Bodenbelages beauftragten Firmen gefunden. Die Gemeinde übernimmt die Kosten für die neu anfallenden Estricharbeiten, derweil die Firmen den neuen Bodenbelag gratis liefern und verlegen werden.

**5. Vakanterklärung eines Postens im Gemeindesekretariat.**

Nach der Demission von Redaktor Jeff Kremer wird der frei gewordene Posten im Gemeindesekretariat mit der Zustimmung aller Räte neu ausgeschrieben.

**6. Vakanterklärung eines Postens im Primärschulunterricht ab dem Schuljahr 2007/2008.**

Ohne Gegenstimme genehmigte der Gemeinderat ebenfalls die Ausschreibung des nach der Demission von Lehrerin Anne-Marie Schmit vakanten Postens im Primärschulunterricht.

**7. Einführung des Nightrider-Busdienstes:**

**a) Annahme der Konvention mit dem Busbetreiber.**  
Nachdem in der vorangegangenen Sitzung der Gemeinderat seine prinzipielle Zustimmung zur Schaffung eines Nightrider-Busdienstes in der Gemeinde Leudelingen gegeben hatte, wurde nunmehr die Konvention mit dem Busunternehmen Sales-Lentz gutgeheißen.

**b) Festlegung der Taxen.**

Die in einem Taxenreglement festgehaltenen Tarife sind wie folgt gestaffelt: bis 26 Jahre: 25 € pro Person für eine Jahreskarte; ab 26 Jahre: 40 € pro Person für eine Jahreskarte. Den Nightrider-Busdienst kann man





auch ohne Jahresabo nutzen, dann allerdings kostet eine Hinfahrt 10 €, während Hin- und Rückfahrt mit 15 € berechnet werden.

## 8. Teilweise Abänderungen des allgemeinen

### Bebauungsplanes:

#### a) Gestaltung „Schwéngsweed“. Erweiterung des Perimeters und Umklassierung der Zone.

Um auf der „Schwéngsweed“ das geplante Freizeitgelände mit Sportfeld, Petanque-Piste, Scoutschalet, Beach-Volleyball-Terrain, Parking und Grünanlagen verwirklichen zu können, müssen der Bauperimeter erweitert und das Gelände in eine für Sport- und Freizeiteinrichtungen reservierte Zone umklassiert werden. Hierzu gab der Gemeinderat einstimmig grünes Licht.

#### b) Projekt „Beim Bësch“ in Leudelingen-Bahnhof. Umklassierung der Zone zum Bau von 3 Doppelhäusern.

Ebenfalls einstimmig angenommen wurde die Umklassierung eines Grundstücks, das an der linken Straßenseite vor der neuen Unterführung in Leudelingen-Bahnhof gelegen ist. Hier sollen 3 Doppelhäuser entstehen.

Zu beiden Projekten hatte die staatliche Amenagierungskommission ein positives Gutachten abgegeben.

## 9. Bezeichnung verschiedener Strassen und Hausnummern.

Alsdann befasste sich der Gemeinderat mit einer umfangreichen Vorlage zur Bezeichnung verschiedener Strassen und Hausnummern, wobei nach eingehender Diskussion festgehalten wurde:

Im Domaine Schmiseleck werden keine neuen Strassenbezeichnungen eingeführt, um somit dem Wunsch der Mehrheit der Bewohner zu entsprechen. Die Bewohner dieses Viertels waren vom Schöffenrat zu einer Aufklärungsversammlung eingeladen worden.

Am Lotissementseingang zur Cessingerstrasse wird eine Tafel aufgestellt die auf die Straßenführung im „Domaine Schmiseleck“ hinweist.

Auch am Eingang des „Domaine Kierchepad“ wird ein diesbezügliches Hinweisschild aufgestellt, und der

eigentliche „Kierchepad“ erhält die Zusatzbezeichnung „Chemin de l'Eglise“ um möglichen Verwechslungen vorzubeugen. Ein Hinweisschild ist auch am Eingang des „Domaine Op Hals“ vorgesehen.

In der Aktivitätszone „am Bann“ werden die jetzigen Strassenbezeichnungen um einen luxemburgischen Namen ergänzt: die Rue Drosbach (Neiwsen), die Rue Jean Fischbach (Espenheck), die Rue Nicolas Brosius (Geltgen) und die Rue Léon Laval (Stengert). Eine noch zu bezeichnende Strasse rechtseitig der Rue Léon Laval wird den luxemburgischen Beinamen „Blimmesweiher“ erhalten.

Die Beschlussfassungen erfolgten einstimmig, bis auf die Aufstellung von Hinweisschildern, die bei der Gegenstimme von Rat Camille Betz genehmigt wurde.

## 10. Organisation der Ferienaktivitäten während der Sommerferien.

Ohne Einwände wurden die von der Elternvereinigung in Zusammenarbeit mit der Gemeinde organisierten Ferienaktivitäten genehmigt. An insgesamt sechs Tagen vom 23.07.2007 – 03.08.2007 werden die eingeschriebenen 72 Kinder von 13 Betreuern beaufsichtigt.

## 11. Einlauf und Verschiedenes.

Im Einlauf befanden sich Berichte der interkommunalen Syndikate SIGI, „an der Schwemm“, „Entente touristique du Sud“ und Luxgaz.



# Affaires de personnel et allocation de subsides aux associations

## RAPPORT SOMMAIRE DE LA SÉANCE DU CONSEIL COMMUNAL DU 20.06.2007

### ORDRE DU JOUR MODIFIÉ:

#### SÉANCE PUBLIQUE:

1. Allocation des subsides aux sociétés et associations pour l'année 2007.

#### SÉANCE NON-PUBLIQUE:

2. Secrétariat communal: nomination définitive et démission du rédacteur Jeff Kremer.
3. Enseignement primaire: démission de l'institutrice Anne-Marie Schmit.

#### SÉANCE PUBLIQUE:

4. Communications du Collège des Bourgmestre et Échevins.
5. Déclaration de vacance d'un poste de rédacteur au secrétariat communal.
6. Déclaration de vacance d'un poste à l'enseignement primaire à partir de l'année scolaire 2007/2008.
7. Introduction du service de bus « Night Rider »:
  - a) Approbation de la convention avec l'exploitant.
  - b) Fixation des taxes.

8. Modifications ponctuelles du plan d'aménagement général:
  - a) Aménagement «Schwéngsweed». Extension du périmètre et reclassement de zone.
  - b) Projet «Beim Bësch» à Leudelange-Gare. Reclassement de zone pour construction de 6 maisons jumelées.
9. Dénomination de différentes rues et numérotation des maisons.
10. Organisation des activités « Vacances-loisirs » pendant les vacances d'été.
11. Correspondance et divers.

**PRÉSENTS:** Rob Roemen, bourgmestre; Lotty Roulling-Lahy, échevine, Raymond Kauffmann, échevin; Camille Betz, Victor Christophe, Nathalie Daubenfeld-Reinert, Eugène (Ulli) Halsdorf, Marcel Jakobs, conseillers.

**EXCUSÉS:** le conseiller Jean Feipel, le conseiller Eugène (Ulli) Halsdorf (à partir du point 4 de l'ordre du jour).

Le bourgmestre Rob Roemen a demandé une modification de l'ordre du jour afin de pouvoir traiter l'allocation de subsides comme premier point. Les membres du conseil se sont déclarés d'accord à l'unanimité.

#### SÉANCE PUBLIQUE:

##### 1. Allocation de subsides aux sociétés et associations pour l'année 2007.

Le conseiller Ulli Halsdorf, président de la commission compétente, a expliqué le modèle de la répartition des subsides pour l'année 2007. Le montant du soutien financier, accordé aux sociétés et associations, correspond en principe à celui de l'année précédente. Sur proposition du collège échevinal un subside extraordinaire de 50 € est alloué à chaque société ou association ayant participé aux festivités du 150<sup>e</sup> anniversaire de la commune.

Le conseiller Ulli Halsdorf a par ailleurs souligné dans quelles mesures les clubs peuvent recourir au support logistique offert par la commune; cela vaut notamment pour le nouveau chapiteau des festivités qui est également et essentiellement mis à la disposition des associations locales.

Il importe par ailleurs que les sociétés ou associations, envisageant une éventuelle acquisition de matériel, présentent préalablement une demande de subside, au lieu de demander après coup une aide financière à la commune.

Le conseiller Camille Betz a souligné que la teneur informative des demandes de subside, présentées par les associations, s'est améliorée par rapport à l'année précédente.



Après discussion générale, les subsides pour l'année 2007 sont votés à l'unanimité

#### SÉANCE NON-PUBLIQUE:

##### 2. Secrétariat communal: nomination définitive et démission du rédacteur Jeff Kremer.

Le rédacteur Jeff Kremer, qui venait d'obtenir sa nomination définitive au secrétariat communal après avoir passé avec succès son examen, a démissionné de son poste avec effet au 1er juillet 2007. Cette démission a été acceptée par le conseil communal.

##### 3. Enseignement primaire: démission de l'institutrice Anne-Marie Schmit.

La demande de l'institutrice Anne-Marie Schmit qui, après de longues années de service auprès de la commune de Leudelage, démissionnera de son poste à partir de l'année scolaire 2007/2008, a été acceptée.

#### SÉANCE PUBLIQUE:

##### 4. Communications du Collège des Bourgmestre et Échevins.

Pour informer le Conseil communal sur les affaires en cours, le bourgmestre Rob Roemen a donné les renseignements suivants.

Il résulte d'une entrevue du collège échevinal avec le ministre des Travaux publics Claude Wiseler qu'une bande de terrain sise entre l'autoroute et la rue de la Poudrerie ne pourra être utilisée pour servir de stationnement. Mais il y a également une nouvelle plus positive: un rond-point sera projeté et créé dans la rue Roudebës, au débouché de la zone industrielle « Grasbës » à l'intersection avec la rue de Luxembourg, afin de désamorcer la situation dangereuse qui s'y présente. En outre l'aménagement d'une bretelle d'accès à l'autoroute pour le site du SIDOR devra être maintenu, de sorte, que la demande, en vue de la création d'un rond-point dans la rue de Bettembourg, devient donc caduque.

Un accord à l'amiable a pu être trouvé dans le litige concernant la disparition d'une colonne de douche au cours des travaux de rénovation au hall omnisports. Le recours en justice est donc annulé.

La commune a porté plainte suite aux graffitis comportant des messages lamentables sur les parois du hall omnisports, du jardin d'enfants et sur un conteneur. Les auteurs, tous mineurs, de ces méfaits ont pu être identifiés et ils ont été convoqués avec leurs parents et la police à la mairie, afin de clarifier la façon dont les dégâts causés pourront être réparés. Le bourgmestre Rob Roemen a expressément souligné qu'aucun membre du Club des Jeunes n'était impliqué dans cette affaire.

A titre d'information, le bourgmestre a également fait savoir que le SIDOR n'entend pas poursuivre ses projets d'aménagement d'un parc de recyclage pour professionnels.

La réunion d'information concernant le reclassement de zone pour dans l'intérêt de la construction d'un centre sociétaire a eu lieu et aucune réclamation contre le projet n'a été présentée.

Dans l'affaire concernant le remplacement du revêtement du sol défectueux au hall omnisports, un accord à l'amiable a été trouvé entre la commune et les firmes jadis chargées de la livraison et de la pose du revêtement du sol. Les frais concernant le renouvellement de la chape seront à charge de la commune et les firmes concernées fourniront et poseront gratuitement le nouveau revêtement du sol.

##### 5. Déclaration de vacance d'un poste de rédacteur au secrétariat communal.

Suite à la démission du rédacteur Jeff Kremer, ce poste au secrétariat communal est déclaré vacant avec l'accord de tous les conseillers.

##### 6. Déclaration de vacance d'un poste à l'enseignement primaire à partir de l'année scolaire 2007/2008.

C'est également à l'unanimité que le Conseil communal a déclaré vacant le poste de l'institutrice Anne-Marie Schmit, qui a présenté sa démission.

##### 7. Introduction du service de bus « Night Rider »:

###### a) Approbation de la convention avec l'exploitant.

Comme le conseil communal avait donné au cours de la séance précédente son accord de principe concernant la création d'un service de bus « Night



Rider » dans la commune de Leudelage, la convention avec l'entreprise de bus Sales-Lentz est maintenant approuvée.

#### **b) Fixation des taxes.**

Les tarifs retenus dans un règlement-taxe s'échelonnent comme suit : jusqu'à 26 ans : 25 € par personne pour une carte annuelle; à partir de 26 ans: 40 € par personne pour une carte annuelle. On pourra également recourir à ce service sans être détenteur d'un abonnement annuel. En pareil cas, un aller simple coûtera 10 € et un aller-retour 15 €.

### **8. Modifications ponctuelles du plan d'aménagement général:**

#### **a) Aménagement «Schwéngsweed». Extension du périmètre et reclassement de zone.**

L'aménagement de l'espace-loisirs sur la « Schwéngsweed » - avec terrain de sports, piste de pétanque, chalet pour les scouts, terrain de beach-volley, parking et espaces verts - nécessite l'extension du périmètre de construction et le terrain devra être reclassé en zone réservée aux installations de sports et de loisirs. Le conseil communal a donné son feu vert à l'unanimité.

#### **b) Projet «Beim Bësch» à Leudelage-Gare. Reclassement de zone pour construction de 3 maisons jumelées.**

Le reclassement d'un terrain sis du côté gauche de la rue de la Gare avant le nouveau passage souterrain à Leudelage-Gare, est également approuvé à l'unanimité. 3 maisons jumelées peuvent y être construites.

La commission d'aménagement de l'Etat avait donné son avis positif pour les deux projets.

### **9. Dénomination de différentes rues et numérotation des maisons.**

Ensuite le conseil communal a traité un dossier volumineux concernant la dénomination de différentes rues et la numérotation des maisons. Après des discussions prolongées, les décisions suivantes sont prises:

Aucune nouvelle dénomination de rue ne se fera au Domaine Schmiseleck, afin de répondre aux souhaits de la majorité des habitants. Les habitants de ce

quartier avaient été invités à une réunion d'information par le collège échevinal.

À l'entrée du lotissement à partir de la rue de Cessange un panneau sera installé et renseignera sur le tracé des diverses rues dans le « Domaine Schmiseleck ».

Un panneau similaire sera installé à l'entrée du « Domaine Kierchepad » et l'actuel « Kierchepad » proprement dit portera définitivement le nom de « Chemin de l'Église » afin de prévenir d'éventuelles confusions. Un panneau indicateur est également prévu à l'entrée du « Domaine Op Hals ».

Dans la zone d'activités « Am Bann » les désignations actuelles des rues sont complétées par un nom luxembourgeois: la rue Drosbach (« Neiwisen »), la rue Jean Fischbach (« Espenheck »), la rue Nicolas Brosius (« Geltgen ») et la rue Léon Laval (« Stengert »). Une rue (à droite de la rue Léon Laval), dont la dénomination reste encore à déterminer, portera le nom de « Blimmesweiher ».

Ces décisions ont été prises à l'unanimité, exception faite pour l'installation des panneaux indicateurs, qui a été acceptée avec le vote négatif du conseiller Camille Betz.

### **10. Organisation des activités « Vacances-loisirs » pendant les vacances d'été.**

Les activités de vacances, organisées par l'association des parents d'élèves en collaboration avec la commune, ont été approuvées à l'unanimité. Les 72 enfants inscrits seront encadrés par 13 moniteurs. Les activités se dérouleront pendant six jours dans la période du 23.07.2007 au 03.08.2007.

### **11. Correspondance et divers.**

La correspondance comportait les rapports des syndicats intercommunaux SIGI, « an der Schwemm », « Entente touristique du Sud » et Luxgaz.





# Schulorganisation genehmigt

## KURZGEFASSTER BERICHT DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 13.07.2007

### TAGESORDNUNG:

#### GEHEIMSITZUNG:

1. Ernennung von 3 Lehrpersonen im Primärschulunterricht.
2. Staatsangehörigkeit. Gutachten zu einem Optionsantrag.

#### ÖFFENTLICHE SITZUNG:

3. Mitteilungen des Schöffengerates.
4. Schulangelegenheiten:
  - a) Genehmigung der Schulorganisation für das Jahr 2007/2008.
  - b) Genehmigung der Organisation der Musikschule.
  - c) Organisation des Schultransportes 2007/2008.
5. Finanzen:
  - a) Festlegung einer Taxe für den Musikunterricht.
  - b) Festlegung der Grundsteuer- und Gewerbesteuer-Hebesätze für das Jahr 2008.

- c) Genehmigung einer zusätzlichen Anleihe.
- d) Genehmigung des Restantenetats 2006.
6. Zuwendungen, Entschädigungen, Subsidien:
  - a) Festlegung der Entschädigungen für die Erheber der steuerlichen Personenbestandsaufnahme.
  - b) Festlegung der Schülerprämien 2006/2007.
  - c) Festlegung der Einkellerungsprämie.
  - d) Genehmigung eines Subsidies.
7. Genehmigung des Feldwegeprogramms für die Jahre 2008 und 2009.
8. Einlauf und Verschiedenes.

**ANWESEND:** Rob Roemen, Bürgermeister; Lotty Roulling-Lahyr, Schöffin, Raymond Kauffmann, Schöffe; Camille Betz, Victor Christophe, Nathalie Daubenfeld-Reinert, Jean Feipel, Eugène (Ulli) Halsdorf, Marcel Jakobs, Räte.

#### GEHEIMSITZUNG:

1. **Bezeichnung von 3 Lehrpersonen im Primärschulunterricht.**  
Für den vakanten definitiven Posten im Primärschulunterricht hatten sich anfänglich 13 Kandidaten beworben, von denen 3 ihre Kandidatur aufrecht erhielten. Der Gemeinderat bezeichnete Isabelle Fleming für diesen Posten.

Die freien provisorischen Posten werden von Laurence Scheidweiler und Tessy Loutsch besetzt werden. Sie wurden unter drei verbliebenen Kandidaten zurückbehalten.

2. **Staatsangehörigkeit. Gutachten zu einem Optionsantrag.**

In ebenfalls geheimer Abstimmung gab der Rat sein Gutachten zu einem Optionsantrag ab.

#### ÖFFENTLICHE SITZUNG:

3. **Mitteilungen des Schöffengerates.**

Im Rahmen der Information des Gemeinderates über die laufenden Angelegenheiten des Schöffengerates erwähnte Bürgermeister Rob Roemen die nachstehenden Punkte:

31 Schüler und Studenten haben einen 14tägigen Ferienjob in den technischen und administrativen Gemeindediensten gefunden.

Nach Ablauf der Beschwerdefrist ist keine Reklamation eingegangen gegen die Umklassierung des Grundstücks in der Rue Eich zum Bau eines Vereinszentrums.

In der nächsten Sitzung des Gemeinderates soll die vom Notar erstellte Konvention zur Übernahme der Infrastrukturen in der Aktivitätszone „am Bann“ zur Verabschiedung vorliegen.



Die Gemeindeverwaltung hat den drei Schülern, die an der Sporthalle und der Schule Graffiti angebracht haben, schriftlich mitgeteilt, dass sie unter Aufsicht des Vorarbeiters ihre Schmierereien selbst zu entfernen haben. Sollte dies nicht gelingen, wird die Gemeinde diese Arbeiten in Auftrag geben und sie den Eltern der Schüler in Rechnung stellen.

Insgesamt häufen sich die Vandalismusfälle, so wurden im Containerpark in die Bude der Gemeindearbeiter eingebrochen, im Chalet des Tennisvereins eine Fensterscheibe eingeworfen und an der Baustelle hinter der Sporthalle Säcke aufgeschlitzt, deren Inhalt daraufhin frei umher flog. Jedes Mal wurden die notwendigen Klagen bei der Polizei eingereicht.

#### 4. Schulangelegenheiten.

##### a) Genehmigung der Schulorganisation für das Jahr 2007/2008.

Einstimmig hieß der Gemeinderat die von der Schulkommission abgesegnete Schulorganisation für das Jahr 2007/2008 gut, die bis auf die Schaffung einer dritten Vorschulklasse im allgemeinen unverändert gegenüber dem Vorjahr bleibt. Wie der Bürgermeister hervorstrich, ist die Zahl der Schüler, die den Moralunterricht besuchen, von Jahr zu Jahr steigend.

##### b) Genehmigung der Organisation der Musikschule.

Vorbehaltlos wurde auch die Vorlage zur Organisation der Musikschule verabschiedet, deren Betreiben mit 119 112 € zu Buche schlägt. 57 Kinder sind für die Solfeggienkurse, 12 im Gesangunterricht und 47 für die Instrumentalkurse eingeschrieben. Der Bürgermeister erwähnte dabei, dass die Instrumente dankeswerterweise von der Leudelinger Musikgesellschaft zur Verfügung gestellt werden.

In der allgemeinen Diskussion zu diesem Punkt zeigte Schöffe Raymond Kauffmann auf die Bemühungen hin, um zeitliche Überschneidungen der Kurse zu vermeiden.

Rat Camille Betz fragte nach, ob alle Eltern auf die neuerdings fällige Zahlung einer Taxe hingewiesen wurden.

Rätin Nathalie Daubenfeld-Reinert bat darum, möglichst wenige Überschneidungen mit den LASEP-Kursen zuzulassen.

Rat Ulli Halsdorf unterstrich die Wichtigkeit der Kurse und wies darauf hin, dass die Musikschüler späterhin liebend gerne als Mitglieder der „Leidelenger Musek“ aufgenommen werden.

Sowohl die Organisation der Musikschule als auch die diesbezügliche Konvention mit der UGDA wurden einstimmig angenommen.

##### c) Organisation des Schultransportes 2007/2008.

Gleichfalls ohne Gegenstimme gab der Rat seine Zustimmung zur Organisation des Schülertransportes, der unverändert gegenüber dem Vorjahr bleiben wird.

#### 5. Finanzen.

##### a) Festlegung einer Taxe für den Musikunterricht.

Anschließend an den Tagesordnungspunkt der Organisation der Musikschule genehmigte der Rat das diesbezügliche Taxenreglement. Leudelinger Schüler zahlen 25 € für die Einführungskurse bzw. 50 € für Vorbereitungs-, Solfeggien-, Instrumental- und Gesangskurse. Für auswärtige Schüler verdoppelt sich die Taxe. Der Bürgermeister präziserte, dass die neue Taxe im Vergleich zu anderen Gemeinden recht niedrig sei.

Schöffe Raymond Kauffmann, Schöffin Lotty Roulling-Lahyr, Rat Camille Betz, Rätin Nathalie Daubenfeld-Reinert und Rat Ulli Halsdorf betonten in ihren jeweiligen Interventionen, dass mit der Einführung dieser moderaten Taxe die Seriosität der Einschreibung von Schülern unterstrichen werde. Es wurde daran erinnert, dass anlässlich der „audition musicale“ den Teilnehmern ein Gutschein ausgehändigt wird.

##### b) Festlegung der Grundsteuer- und Gewerbesteuer-Hebesätze für das Jahr 2008.

Nach kurzer Diskussion über die Reformbedürftigkeit des staatlich festgelegten Einheitswertes von Häusern und Grundstücken beschloss der Gemeinderat, ohne Gegenstimme, die Hebesätze der Grund- und Gewerbesteuer für das Jahr 2008 unverändert zu belassen. Ihre Höhe ist festgesetzt auf 220 % für die Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Anwesen), 350 % für die Grundsteuer B1 (Geschäfts- und Gewerbebauten), 220 % für die Grundsteuer B3 (Mehrzweckbauten und nicht bebaute Grundstücke), 120 % für die Grundsteuer B4 (Einfamilienhäuser, Miethäuser und anders genutzte Bauten) und 250 % für die Gewerbesteuer.



**c) Genehmigung einer zusätzlichen Anleihe.**

Die Aufnahme der in der diesjährigen Budgetvorlage eingeschriebenen Anleihe von 2 Mio. € wurde einstimmig gutgeheißen.

**d) Genehmigung des Restanenetats 2006.**

Mit ebenfalls allen Stimmen der Räte wurde der von Gemeindegeschäftsführer Georges Thoma erläuterte Restanenetat des Vorjahres angenommen. Von den am Jahresende noch ausstehenden Zahlungen gewährt der Rat Entlastung für 2 046,46 €.

**6. Zuwendungen, Entschädigungen, Subsidien.****a) Festlegung der Entschädigungen für die Erheber der steuerlichen Personenbestandsaufnahme.**

Auf Vorschlag des Schöffenrates werden die von der Gemeinde zu zahlenden Entschädigungen für die Erheber der steuerlichen Personenbestandsaufnahme auf Vorjahresniveau belassen.

**b) Festlegung der Schülerprämien 2006/2007.**

Einstimmig sprach sich der Gemeinderat ebenfalls dafür aus, die Solfeggien- und Schülerprämien unverändert zu belassen.

25 € Prämie erhalten die Teilnehmer an Solfeggienkursen, die an einem anderen anerkannten Konservatorium als dem der Stadt Luxemburg eingeschrieben sind. Die Prämien der Schüler, die Kurse am hauptstädtischen Konservatorium belegen, werden wie bislang üblich ausgezahlt.

Die Schülerprämien sind auf 80 € für die Schüler des postprimären Unterrichts und auf 130 € für Studenten des postsekundären Unterrichts festgesetzt. Hinzu kommen Prämien für verdienstvolle Schüler und Studenten, die zwischen 50 und 375 € gestaffelt sind. 100 € erhalten alle Schüler, die ein Abschlussdiplom vorlegen können (CATP, CITP, CCM, Abitur im klassischen bzw. technischen Sekundarunterricht).

**c) Festlegung der Einkellerungsprämie.**

Unverändert bleibt auch die Regelung zur Gewährung einer Einkellerungsprämie für minderbemittelte Personen und Haushalte. Im vergangenen Jahr wurden vier eingegangene Anträge positiv beschieden.

**d) Genehmigung eines Subsidies.**

Dem Reglement zur Subsidienvergabe entsprechend

genehmigte der Gemeinderat eine Zuwendung zur Förderung der Jugendarbeit des Tischtennisvereins. Diese Gemeindeunterstützung beläuft sich auf 40 Prozent der mit 5 320 € veranschlagten Trainerkosten des DT Leudelingen. Es wurde zurückbehalten, dass das Subsidienreglement von der zuständigen Kommission überarbeitet werden muss.

**7. Genehmigung des Feldwegeprogramms für die Jahre 2008 und 2009.**

Das von den Gemeindegeschäftsführern ausgearbeitete und von der zuständigen Kommission gutgeheißene Feldwegeprogramm sieht für 2008 Unterhaltsarbeiten in den Orten „Berend“ (625 m), „Bannatsch“ (600 m) und „Auf Hohen“ (470 m) vor. Außergewöhnliche Arbeiten sind am Verbindungsweg „Schaefer – Schmiseleck“ auf einer Länge von 400 m geplant.

2009 sollen normale Instandsetzungen vorgenommen werden im „Palsbiert“ (880 m), im „Langebës“ (580 m) und in der „Rue Jongebës“ (150 m). In den Orten „Schlimmchen“ (180 m) und „Auf Stackels“ (240 m) sind außergewöhnliche Arbeiten vorgesehen.

In der allgemeinen Diskussion erwähnte Schöffe Raymond Kauffmann, dass bei den anstehenden Sparmaßnahmen auch das Feldwegeprogramm eventuell zeitlich gestreckt werden müsste.

Rätin Nathalie Daubenfeld-Reinert findet das Feldwegeprogramm hingegen als nicht unbedingt sehr geeignet, um die Sparschraube anzusetzen.

Rat Jean Feipel unterstrich die Wichtigkeit der nötigen Unterhaltsarbeiten; wenn gespart werden müsste, sei dies eher bei den außergewöhnlichen Aufträgen vorzunehmen.

Einstimmig nahm der Rat alsdann das Feldwegeprogramm für die Jahre 2008 und 2009 an.

**8. Einlauf und Verschiedenes.**

Im Einlauf befanden sich Mitteilungen der interkommunalen Syndikate Syvicol, SIGI, „an der Schwemm“ und SICONA sowie die Jahresberichte des „Servior“ und des „Fonds du Logement“.



# Approbation de l'organisation scolaire

## RAPPORT SOMMAIRE DE LA SÉANCE DU CONSEIL COMMUNAL DU 13.07.2007

### ORDRE DU JOUR:

#### SÉANCE NON-PUBLIQUE:

1. Nomination de 3 enseignant(e)s à l'enseignement primaire.
2. Indigénat. Avis relatif à une demande d'option.

#### SÉANCE PUBLIQUE:

3. Communications du Collège des Bourgmestre et Échevins.
4. Enseignement:
  - a) Approbation de l'organisation scolaire pour l'année 2007/2008.
  - b) Approbation de l'organisation de l'enseignement musical.
  - c) Organisation du transport scolaire pour l'année scolaire 2007/2008.
5. Finances:
  - a) Fixation d'une taxe pour l'enseignement musical.
  - b) Fixation des taux de l'impôt foncier et de l'impôt commercial pour l'année 2008.

- c) Approbation d'un emprunt supplémentaire.
- d) Approbation de l'état des recettes restant à recouvrer pour l'année 2006.

6. Allocations, indemnités, subsides:
  - a) Fixation des indemnités aux agents chargés du recensement fiscal.
  - b) Fixation des primes aux élèves pour l'année scolaire 2006/2007.
  - c) Fixation de la prime d'encavement pour l'année 2007.
  - d) Approbation d'un subside.
7. Approbation du programme des travaux à la voirie rurale communale pendant les années 2008 et 2009.
8. Correspondance et divers.

**PRÉSENTS:** Rob Roemen, bourgmestre; Lotty Roulling-Lahyr, échevine, Raymond Kauffmann, échevin; Camille Betz, Victor Christophe, Nathalie Daubenfeld-Reinert, Jean Feipel, Eugène (Ulli) Halsdorf, Marcel Jakobs, conseillers.

#### SÉANCE NON-PUBLIQUE:

1. **Nomination de 3 enseignant(e)s à l'enseignement primaire.**  
En séance secrète le conseil communal a nommé 3 enseignantes à l'enseignement primaire de la commune.
2. **Indigénat. Avis relatif à une demande d'option.**  
C'est également en séance secrète que le conseil communal a donné son avis sur une demande d'option.

#### SÉANCE PUBLIQUE:

3. **Communications par le Collège des Bourgmestre et Échevins.**  
En début de la séance publique, le bourgmestre a donné les informations suivantes :  
  
31 élèves et étudiants ont trouvé un job de vacances pendant deux semaines auprès des services techniques et administratifs de la commune.

Aucune réclamation contre le reclassement du terrain sis aux abords de la rue Eich et destinés à la construction du centre sociétaire n'a été introduite pendant le délai de recours.

Lors de la prochaine séance du conseil communal, la convention établie par un notaire et concernant la reprise par la commune des infrastructures relatives à la viabilité de la zone d'activités « Am Bann » sera soumise pour être adoptée.

L'administration communale a fait parvenir une lettre aux trois élèves mineurs, auteurs des graffitis sur les murs du hall omnisports et de l'école, pour leur annoncer qu'ils devront enlever eux-mêmes leurs gribouillages sous la surveillance du chef d'équipe communal. Dans le cas contraire, la commune chargera une firme de ces travaux de nettoyage contre facturation aux parents.

Les cas de vandalisme sont d'ailleurs de plus en plus fréquents: dans le parc à conteneurs la cabane du service





technique a fait l'objet d'un nouveau cambriolage, une vitre du chalet du Tennis Club a été fracassée, des sacs déposés sur le chantier derrière le hall omnisports ont été taillés de sorte que leur contenu a pu s'échapper.

A chaque fois une plainte a été déposée auprès de la police en vue de l'identification des auteurs.

#### 4. Enseignement:

##### a) Approbation de l'organisation scolaire pour l'année 2007/2008.

A l'unanimité des voix le conseil communal a adopté l'organisation scolaire pour l'année 2007/2008, avisée favorablement par la commission scolaire et l'Inspectrice de l'arrondissement scolaire. A l'exception de la création d'une troisième classe à l'enseignement préscolaire, il n'y a pas de changements notoires par rapport à l'année précédente. Le bourgmestre a souligné que le nombre d'enfants fréquentant le cours de morale laïque augmente d'année en année.

##### b) Approbation de l'organisation de l'enseignement musical.

C'est également sans réserve que fut adopté l'organisation provisoire de l'enseignement musical à Leudelage, qui génère des coûts de l'ordre de 119 112 €. 57 enfants sont prévus aux cours de solfège, 12 au cours de chant et 47 aux cours instrumentaux. Le bourgmestre a fait remarquer que les instruments de musique sont mis à disposition par la « Leidelenger Musek », un geste qui mérite notre reconnaissance.

Au cours de la discussion générale de ce point, l'échevin Raymond Kauffmann a souligné les efforts faits pour éviter des coïncidences avec les horaires d'autres cours.

Le conseiller Camille Betz a demandé si tous les parents avaient été rendus attentifs au fait qu'il faudra désormais payer une taxe.

La conseillère Nathalie Daubenfeld-Reinert a suggéré d'éviter dans la mesure du possible des coïncidences avec les cours de la LASEP.

Le conseiller Ulli Halsdorf a souligné l'importance de ces cours et la volonté et le plaisir de la « Leidelenger Musek » pour accueillir plus tard ces jeunes musiciens comme membres actifs.

Tant l'organisation de l'enseignement musical que la convention financière y relative avec l'UGDA ont été acceptées à l'unanimité.

##### c) Organisation du transport scolaire pour l'année scolaire 2007/2008.

A l'unanimité le conseil communal a approuvé l'organisation du transport scolaire, qui ne connaît pas de changements par rapport à l'année précédente.

#### 5. Finances.

##### a) Fixation d'une taxe pour l'enseignement musical.

Suite à l'approbation de l'enseignement musical, le conseil communal a approuvé le règlement sur les taxes y relatives. Les élèves leudelageois paient 25 € pour les cours d'initiation à la musique et 50 € pour les cours préparatoires, de solfège et instrumentaux. La taxe est doublée pour les élèves habitant une autre commune. Le bourgmestre a précisé que la taxe nouvellement introduite est peu élevée par rapport à d'autres communes.

Les échevins Raymond Kauffmann et Lotty Roulling-Lahyr ainsi que les conseillers Camille Betz, Nathalie Daubenfeld-Reinert et Ulli Halsdorf ont fait remarquer que l'introduction de cette taxe modérée soulignerait bien le caractère sérieux de l'inscription des élèves. Il a été rappelé qu'à l'occasion de l'« audition musicale » à la fin des cours, tous les participants recevront un chèque cadeau.

##### b) Fixation des taux de l'impôt foncier et de l'impôt commercial pour l'année 2008.

Après quelques explications sur la nécessité de procéder à une réforme de la valeur unitaire (fixée par l'État) des maisons et terrains, le conseil communal a décidé à l'unanimité de ne pas changer les taux de l'impôt foncier 2008 et de l'impôt commercial 2008 par rapport aux taux de 2007. Ils s'élèvent à 220 % pour l'impôt foncier A (propriétés agricoles et forestières), 350 % pour l'impôt foncier B1 (constructions commerciales), 220 % pour l'impôt foncier B3 (constructions à usages mixtes et terrains non bâtis), 120 % pour l'impôt foncier B4 (maisons unifamiliales, maisons de rapport et constructions à autre usage) et 250 % pour l'impôt commercial.

##### c) Approbation d'un emprunt supplémentaire.

L'ouverture d'un emprunt de 2 millions €, inscrit déjà au budget 2007, a été approuvée unanimement par tous les conseillers communaux.



**d) Approbation de l'état des recettes restant à recouvrer pour l'année 2006.**

L'état des recettes restant à recouvrir de l'année 2006 a été présenté par le secrétaire communal et a été admis à l'unanimité. Sur les sommes impayées à la fin de l'exercice 2006, une décharge est accordée pour 2 046,46 €.

**6. Allocations, indemnités, subsides:**

**a) Fixation des indemnités aux agents chargés du recensement fiscal.**

Sur proposition du collègue échevinal les indemnités à payer aux agents du recensement fiscal restent inchangées par rapport à l'année précédente.

**b) Fixation des primes aux élèves pour l'année scolaire 2006/2007.**

Le conseil communal a également décidé à l'unanimité que les allocations de solfège et les allocations d'études resteront inchangées par rapport à l'année précédente.

Une prime de 25 € sera allouée aux élèves inscrits à un cours de solfège suivi dans un conservatoire agréé autre que celui de la ville de Luxembourg. Les primes pour les élèves fréquentant le conservatoire de la ville de Luxembourg seront allouées d'après la procédure usuelle.

Les allocations d'études sont fixées à 80 € pour les élèves de l'enseignement postprimaire et à 130 € pour les élèves de l'enseignement postsecondaire. En supplément une prime pour élèves et étudiants méritants est payée et s'élève à un montant échelonné de 50 € à 375 €. Tous les élèves qui ont obtenu un diplôme de fin d'études (CATP, CITP, CCM, diplôme de fin d'études secondaires classiques ou techniques) auront encore droit à une prime de 100 €.

**c) Fixation de la prime d'encavement pour l'année 2007.**

Le règlement concernant l'attribution d'une prime d'encavement aux personnes et ménages ne disposant que de revenus modestes demeure inchangé. L'année dernière les quatre demandes présentées ont connu une réception positive.

**d) Approbation d'un subside.**

Conformément au règlement concernant les subsides, le conseil communal a approuvé une allocation spéciale

destinée au club de tennis de table pour soutenir les efforts entrepris en faveur du recrutement de jeunes joueurs. L'allocation communale s'élève à 40 % des frais de l'entraînement payés par le DT Leudelage et estimés à 5 320 €. Il est retenu que le règlement sur les subsides devra être revu sur ce point.

**7. Approbation du programme des travaux à la voirie rurale communale pendant les années 2008 et 2009.**

Le programme des travaux à la voirie rurale communale, élaboré par le service technique et avisé favorablement par la commission compétente, prévoit pour 2008 des travaux d'entretien aux lieux-dits « Berend » (625 m), « Bannatsch » (600 m) et « Auf Hohen » (470 m). Des travaux extraordinaires sont prévus au chemin de liaison „Schaeferf – Schmiseleck » sur une longueur de 400 m.

Pour l'année 2009, des travaux d'entretien sont prévus au « Palsberg » (880 m), au « Langebësch » (580 m) et dans la « rue Jongebësch » (150 m). Des travaux extraordinaires sont planifiés aux chemins « Schlimmchen » (180 m) et « Auf Stackels » (240 m).

Au cours de la discussion générale, l'échevin Raymond Kauffmann a souligné qu'il fallait envisager des mesures d'économie qui pourraient, le cas échéant impliquer une réduction du programme des travaux pendant une période prolongée.

La conseillère Nathalie Daubenfeld-Reinert considère par contre que le programme des travaux à la voirie rurale ne se prête pas forcément à des mesures d'économies.

Le conseiller Jean Feipel a mis en évidence l'importance des travaux d'entretien requis; si des économies s'imposent, elles seront à réserver plutôt aux travaux extraordinaires.

Ensuite le conseil communal a approuvé à l'unanimité le programme des travaux à la voirie rurale communale pour les années 2008 et 2009.

**8. Correspondance et divers.**

La correspondance comportait les rapports de séances des comités des syndicats intercommunaux Syvicol, SIGI, « an der Schwemm » et SICONA, ainsi que les rapports d'activités annuels de « Servior » et du « Fonds du Logement ».



# Schulangelegenheiten und ein Immobilienerwerb

## KURZGEFASSTER BERICHT DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 26.07.2007

### ABGEÄNDERTE TAGESORDNUNG:

#### GEHEIMSITZUNG:

1. Ernennung verschiedener Kursusbeauftragter für das Schuljahr 2007/2008.
2. Staatsangehörigkeit. Gutachten zu einem Optionsantrag.

#### ÖFFENTLICHE SITZUNG:

3. Mitteilungen des Schöffengerates.
4. Schulangelegenheiten:
  - a) Definitive Aufteilung der Klassen.
  - b) Vorzeitige Aufnahme eines Kindes in das erste Schuljahr. Entscheidung über einen Rekursantrag.

#### 5. Schulrestaurant:

- a) Genehmigung der Hausordnung.
- b) Anpassung der Taxe.
6. Genehmigung des Kaufvertrages zum Erwerb einer Immobilie.
7. Einlauf und Verschiedenes.

**ANWESEND:** Rob Roemen, Bürgermeister; Raymond Kauffmann, Schöffe; Camille Betz, Jean Feipel, Eugène (Ulli) Halsdorf, Marcel Jakobs, Räte.

**ENTSCHULDIGT:** Lotty Roulling-Lahyr, Schöffin; Victor Christophe, Nathalie Daubenfeld-Reinert, Räte.

Zu Beginn der Sitzung erbat Bürgermeister Rob Roemen die Zustimmung des Gemeinderates zur Änderung der Tagesordnung um die ursprünglich als 7. Punkt vorgesehene Genehmigung der Infrastrukturübernahme in der Aktivitätszone „am Bann“ auf eine nächste Sitzung zu vertagen. Die Zurückstellung dieses Tagesordnungspunktes ist darauf zurückzuführen, dass der bestellte Notar trotz mehrfacher Interventionen sowohl des Schöffengerates als auch der Promotoren die Akte zur Gesamtregelung der Infrastrukturübernahme noch nicht erstellt hat. Dies sei umso bedauerlicher, als nun schon seit Monaten eine Einigung zwischen allen betroffenen Parteien vorliege, so der Bürgermeister.

#### GEHEIMSITZUNG:

1. **Ernennung verschiedener Kursusbeauftragter für das Schuljahr 2007/2008.**  
In geheimer Sitzung wurden Sabine Glaesener-Stiefelhagen, Angèle Pütz-Schiltz, Pia Scholl-Burggraff, Pia Oestreicher, Liliane Scheidweiler-Ensch, Danielle

Lorang und Henriette Schaeffer als Kursusbeauftragte bestimmt. Mit der Aufsicht im Schulbus werden Simone Pintsch-Delhalt und Malou Mahnke-Blasen beauftragt, derweil Serge Fournel und Diane Siebenaler-Kirsch für das Schulrestaurant zuständig sind.

#### 2. **Staatsangehörigkeit. Gutachten zu einem Optionsantrag.**

Dieser Punkt wurde auf eine spätere Sitzung vertagt.

#### ÖFFENTLICHE SITZUNG:

#### 3. **Mitteilungen des Schöffengerates.**

Im Zuge der Information des Gemeinderates über die laufenden Angelegenheiten des Schöffengerates gab Bürgermeister Rob Roemen folgende Erläuterungen: Bei einer Unterredung mit dem Innenminister legte der Schöffengerat die Standpunkte der Leudelinger Gemeinde zu verschiedenen Punkten vor. So könnte die Gemeindeführung keineswegs damit einverstanden sein, dass auf ihrem Gebiet keine Bürogebäude mehr errichtet werden dürften, wie es in einem Doku-



ment des Gemeindeverbundes Agglolux angedacht worden war. Kompromissbereitschaft habe man allerdings bei der Erstellung eines Parkraumkonzeptes signalisiert und zudem darauf hingewiesen, dass mit den in der Gemeinde ansässigen Betrieben ein Mobilitätskonzept erarbeitet werden solle.

Dieses Mobilitätskonzept war auch Thema einer Unterredung mit Verantwortlichen des Transportministeriums und fand dort ein positives Echo.

Ferner wurde von Seiten des Transportministeriums klargestellt, dass der Leudelingener Bahnhof in Zukunft bestehen bleibt. Die laufenden Arbeiten werden im kommenden Jahr abgeschlossen und 2010 wird mit der Einrichtung eines Park & Ride in Leudelingen-Bahnhof begonnen.

Positiv war auch die Kunde, dass die Zugverbindung Luxemburg-Leudelingen-Esch weiterhin in Planung sei und auch Eingang in den demnächst vorzulegenden „plan sectoriel“ finden werde.

Der Schöffenrat regte erneut an, die Buslinie Leudelingen-Bartringen (City Concorde) wieder einzuführen und sprach sich des Weiteren dafür aus, die Geschwindigkeit in der Cessinger Strasse außerhalb auf 70 km/h zu beschränken.

Was den Beitritt zum Gemeindegewerkschaft SIDERO betrifft, so wird eine Bestandsaufnahme angefertigt um die kommenden Schritte planen zu können. Wichtig sei jetzt auch und vor allem die logistische Hilfe des Syndikates um die Taxen der Starkverschmutzerbetriebe der Gemeinde festlegen und eintreiben zu können.

Von einer sehr guten Nachricht sprach Bürgermeister Rob Roemen als er ankündigte, dass die Versicherungsgesellschaft „La Luxembourggeoise“ ihren Sitz in die Aktivitätszone „am Bann“ in Leudelingen verlegen werde. Dort ist ein Gebäude mit einer Nutzfläche von 20 000 qm vorgesehen.

Zum Problemfall des medienwirksam dargestellten Verkehrsaufkommens in einem Feldweg zwischen Leudelingen und Roedgen hat die Polizei im Monat Juni 13 Kontrollen (jeweils eine Stunde) durchgeführt und dabei ein einziges Vergehen festgestellt.

Die Belieferung des Schulrestaurants wird für einen Dreijahresvertrag öffentlich ausgeschrieben. Während der Ferienzeit der „Brasserie de la Place“ wird das „Essen auf Rädern“ vom Restaurant „L'Orange Bleue“ zubereitet werden.

Der zuständigen Brauerei wurde der langfristige Mietvertrag betreffend die Brasserie de la Place gekündigt, um späterhin keine Verzögerung beim Baubeginn des Vereinszentrums zu haben. Für die Übergangszeit wurde ein Mietabkommen getroffen, das bis März 2008 reicht und sich danach gegebenenfalls von Monat zu Monat verlängert bei einer Kündigungsfrist von drei Monaten.

Informationshalber teilte der Bürgermeister ferner mit, dass die Post eine Briefmarke zum 150jährigen Bestehen der Gemeinde Leudelingen herausgeben wird. Die Gestaltung der Marke wird Claude Klopp anvertraut, der auch das Logo zur 150-Jahrfeier entworfen hatte.

#### 4. Schulangelegenheiten:

##### a) Definitive Aufteilung der Klassen.

Einstimmig nahm der Gemeinderat die definitive Aufteilung der Klassen und der Posten für das Schuljahr 2007/2008 an. Zuvor bereits hatten das Inspektorat und die Schulkommission die definitive Schulorganisation positiv begutachtet (siehe hierzu die Sonderseiten zur Schulorganisation in der Heftmitte).

Im Zusammenhang mit der Postenaufteilung hielt Bürgermeister Rob Roemen darauf, einen besonderen Dank an Madame Liliane Scheidweiler-Ensch auszusprechen für die gezeigte Kompromissbereitschaft.

##### b) Vorzeitige Aufnahme eines Kindes in das erste Schuljahr. Entscheidung über einen Rekursantrag.





Die im Schulgesetz vorgesehene staatliche Spezialkommission war, aus verschiedenen Gründen, zu einem negativen Gutachten zur vorzeitigen Aufnahme eines Kindes in das erste Schuljahr gekommen. Gegen dieses Gutachten hatten die Eltern einen Rekursantrag an die Gemeinde gerichtet. Die Schulkommission schloss sich dem negativen Gutachten der Spezialkommission an. Einstimmig lehnte der Rat sodann die vorzeitige Aufnahme des Kindes ab. Gegen diesen Entschluss können die Eltern beim Unterrichtsministerium Rekurs einlegen.

Rat Ulli Halsdorf unterstrich die Wichtigkeit der Qualitätssicherung im Schulrestaurant.

Rat Marcel Jakobs erfragte Details zu den Kosten, die der Gemeinde beim Betrieb des Schulrestaurants anfallen.

Schöffe Raymond Kauffmann betonte, dass in dem zu entrichtenden Preis nicht nur das Mittagessen, sondern auch die Betreuung der Kinder während der Mittagspause enthalten sei.

Die neue Taxenregelung wurde einstimmig verabschiedet.

## 5. Schulrestaurant:

### a) Genehmigung der Hausordnung.

Das neue Reglement für das Schulrestaurant dient vor allem der Vereinfachung des Systems und war von allen zuständigen Kommissionen positiv begutachtet worden (siehe hierzu Sonderseiten der Schulorganisation).

Schöffe Raymond Kauffmann begrüßte die Neureglementierung, weil die vereinfachten Prozeduren weniger personalintensiv seien als das bisherige System.

Rat Marcel Jakobs qualifizierte die Hausordnung als eine gute und angepasste Lösung.

Rat Camille Betz regte an, die Eltern gleich mehrfach auf die Neuordnung hinzuweisen, um eventuellen praktischen Problemen vorzubeugen.

Die Hausordnung des Schulrestaurants („règlement d'ordre intérieur“) wurde alsdann ohne Gegenstimme angenommen.

### b) Anpassung der Taxe.

Auf Vorschlag des Schöffensrates und nach positiven Gutachten der Schulkommission und der Kommission für das Schulrestaurant wird der Preis für das Mittagessen im Schulrestaurant auf 5 € festgelegt.

Rat Jean Feipel findet, dass diese Anpassung der Preise vertretbar ist.

## 6. Genehmigung des Kaufvertrages zum Erwerb einer Immobilie.

Mit der Familie Birgen hat der Schöffensrat einen Kaufvertrag abgeschlossen zum Erwerb ihres Wohnhauses zum Preis von 338 422 €, was in der Tat aber ein Tauschgeschäft darstellt, da die Familie Birgen im Gegenzug zum Verkauf ihres Hauses eine Wohnung im neu zu errichtenden Apartmenthaus „Beim Dokter“ erhalten wird.

Rat Jean Feipel wies darauf hin, dass abzuklären sei, wer die Notarkosten übernehme und welche Laufzeit die Kaufvereinbarung habe.

Rat Ulli Halsdorf erkundigte sich nach der Frist, in der das Apartmenthaus verwirklicht werden soll.

Rat Marcel Jakobs erfragte Details zu dem vorgesehenen Tauschgeschäft.

Rat Camille Betz betonte, wie wichtig es sei die Höhe des jeweiligen Mehrwertsteuersatzes bei den verschiedenen Immobilientransaktionen zu prüfen.

Der Gemeinderat nahm den Immobilienerwerb einstimmig an.



## 7. Einlauf und Verschiedenes.

Im Einlauf befanden sich Berichte der interkommunalen Syndikate SIGI, SICONA und SIDOR.

Eingegangen war auch ein Brief von Rätin Nathalie Daubenfeld-Reinert, die sich über Unzulänglichkeiten beim Schultransport beschwerte, da die Kinder am letzten Schultag mittags nicht vom Bus abgeholt wurden.

Bürgermeister Rob Roemen erklärte, es sei nicht zum ersten Mal gewesen, dass Versäumnisse beim Schultransport festgestellt wurden. Nach bereits erfolgten mehrmaligen Reklamationen habe der Schöfferrat nun einen geharnischten Beschwerdebrief an das Busunternehmen gerichtet (siehe hierzu Seite 39)

Rat Ulli Halsdorf erfragte Details zum Fortgang der Arbeiten an verschiedenen Gemeindebaustellen.

Bürgermeister Rob Roemen erläuterte hierzu, dass in der Sporthalle der Estrich fertig gestellt sei, so dass der Bodenbelag termingerecht verlegt werden könne. Er bedauerte allerdings, dass die Firma, die seinerzeit den schadhaften Bodenbelag verlegt hatte, sich ihrer Verantwortung entziehe und eingegangene Vereinbarungen nicht einhalte. Die Gemeinde werde sich dieses Vorgehen nicht bieten lassen und Rechtsmittel ergreifen.

Die Arbeiten zur teilweisen Überdachung des Schulhofes schreiten ebenfalls voran und werden fristgerecht zum Schulanfang abgeschlossen werden können.

Genauso verhält es sich mit dem Busunterstand in der Rue Eich, der bis Mitte September installiert sein wird.

Die Arbeiten in der „Al Strooss“ sind soweit abgeschlossen, es fehlt nur noch der endgültige Belag. Im Timing ist auch der Bau des neuen Wasserturmes. Was die Verwirklichung des Vereinszentrums betrifft,

fand eine Unterredung mit den betroffenen Vereinen statt. Dem Architekten wurde daraufhin der Auftrag erteilt, zwei Alternativvorschläge auszuarbeiten, die demnächst zur Begutachtung vorliegen werden.

Rat Jean Feipel fragte nach dem weiteren Werdegang in der Graffiti-Affäre. Bürgermeister Rob Roemen betonte hierzu, dass man den Jugendlichen die Chance gegeben habe, ihre Schmierereien an der Schule und an der Sporthalle selbst zu entfernen. Dies geschehe unter Aufsicht des Gemeindevorarbeiters. Sollten die Reinigungsarbeiten fachgerecht abgeschlossen werden, wolle die Gemeinde ihre Strafanzeige zurückziehen.

Auf Fragen von Rat Jakobs bezüglich der Verlegung des Fußgängerüberweges in Leudelingen-Bahnhof und Rat Ulli Halsdorf zu Bäumen, die in der Rue de la Gare den Bürgersteig überwuchern, schlug der Bürgermeister eine gemeinsame Ortsbesichtigung vor.



# Questions scolaires et acquisition immobilière

## RAPPORT SOMMAIRE DE LA SÉANCE DU CONSEIL COMMUNAL DU 26.07.2007

### ORDRE DU JOUR MODIFIÉ:

#### SÉANCE NON PUBLIQUE:

1. Nomination de diverses chargées de cours pour la durée de l'année scolaire 2007/2008.
2. Indigénat. Avis relatif à une demande d'option.

#### SÉANCE PUBLIQUE:

3. Communications par le Collège des Bourgmestre et Echevins.
4. Enseignement :
  - a) Répartition définitive des classes.
  - b) Admission anticipée d'un enfant en première année d'études. Décision quant à un recours.

5. Restaurant scolaire :
  - a) Approbation du règlement d'ordre intérieur.
  - b) Adaptation de la taxe.
6. Approbation d'un compromis relatif à l'acquisition d'un immeuble.
7. Correspondance et divers.

**PRESENTS:** Rob Roemen, bourgmestre ; Raymond Kauffmann, échevin ; Camille Betz, Jean Feipel, Eugène (Ulli) Halsdorf, Marcel Jakobs, conseillers.

**EXCUSÉS:** Lotty Roulling-Lahyr, échevine ; Victor Christophe, Nathalie Daubenfeld-Reinert, conseillers, excusés.

En début de séance, le bourgmestre Rob Roemen demande l'accord du conseil communal en vue de la modification de l'ordre du jour afin de reporter à une réunion ultérieure l'approbation de l'acte de cession de l'infrastructure de la zone d'activités « am Bann » initialement prévue comme point 7 de l'ordre du jour. Le report de ce point s'explique par le fait que le notaire mandaté par les promoteurs, en dépit de plusieurs interventions aussi bien de la part du collège échevinal que des promoteurs, n'a pas encore établi l'acte en vue du règlement global de la reprise de l'infrastructure. Cette situation est d'autant plus regrettable qu'un accord existe déjà depuis des mois entre toutes les parties concernées.

#### SÉANCE NON PUBLIQUE:

1. **Nomination de diverses chargées de cours pour la durée de l'année scolaire 2007/2008.**

En séance non publique, Sabine Glaesener-Stiefelhagen, Angèle Pütz-Schiltz, Pia Scholl-Burggraff, Pia Oestreicher-Dreis, Liliane Scheidweiler-Ensch, Danielle Lorang-Saeul et Henriette Schaeffer

sont nommées chargées de cours. Simone Pintsch-Delhalt et Malou Mahnke-Blasen sont chargées de la surveillance du transport scolaire tandis que Serge Fournel et Diane Siebenaler-Kirsch sont nommés personnel d'encadrement du restaurant scolaire.

2. **Indigénat. Avis relatif à une demande d'option.**

Ce point est reporté à une prochaine réunion.

#### SÉANCE PUBLIQUE:

3. **Communications par le Collège des Bourgmestre et Echevins.**

Dans le cadre de l'information du conseil communal au sujet des affaires courantes du collège échevinal, le Bourgmestre Rob Roemen a donné les explications suivantes :

Lors d'un entretien avec le Ministre de l'Intérieur, le collège échevinal a présenté les points de vue de la Commune de Leudelage en ce qui concerne divers problèmes d'urbanisme et d'aménagement. Ainsi, la commune ne pouvait en aucun cas être d'accord avec l'interdiction d'ériger de nouveaux immeubles



de bureaux sur son territoire comme le prévoyait un document du groupement de communes « Agglolux ». Le collège a cependant signalé sa flexibilité pour l'élaboration d'une étude générale de stationnement et a par ailleurs également relevé qu'il est prévu d'élaborer un concept de mobilité avec les entreprises établies sur le territoire de la commune.

Ce concept de mobilité fut également le thème d'un entretien avec des responsables du Ministère des Transports et recueillit un écho positif à ce niveau.

De plus, le Ministère des Transports a confirmé le maintien futur de la gare de Leudelage. Les travaux en cours pour la mise en place du passage routier souterrain seront achevés l'année prochaine, et en 2010 commencera l'aménagement d'un park & ride à la gare de Leudelage.

Une autre nouvelle positive concerne la liaison ferroviaire Luxembourg-Leudelage-Esch, laquelle demeure en cours de planification et se verra inscrire dans le « plan sectoriel » à présenter prochainement.

Le collège échevinal encouragea à nouveau la réintroduction de la ligne de bus Leudelage-Bertrange (« City Concorde ») et s'exprima par ailleurs en faveur d'une limitation de la vitesse à 70 km/h dans la Rue de Cessange en dehors de l'agglomération.

En ce qui concerne l'adhésion au syndicat communal SIDERO, un inventaire est en cours de réalisation afin de pouvoir planifier les étapes à venir. C'est à présent l'assistance logistique du syndicat qui revêt une importance particulière afin de pouvoir déterminer et lever les taxes des entreprises les plus polluantes de la commune.

Le bourgmestre Rob Roemen parla d'une très bonne nouvelle lorsqu'il annonça que la compagnie d'assurances « La Luxembourgeoise » va déplacer son siège social dans la zone d'activités « am Bann » à Leudelage. Un immeuble avec une surface utile de 20 000 m<sup>2</sup> est prévu à cet endroit.

En ce qui concerne la problématique de la circulation

dans un chemin rural entre Leudelage et Roedgen, laquelle a connu une large couverture dans les médias, la Police a effectué 13 contrôles d'une heure chacune au mois de juin et constaté une seule contravention.

L'approvisionnement du restaurant scolaire fera l'objet d'un appel d'offres en vue d'un contrat de trois ans. Pendant les congés de la « Brasserie de la Place », les « repas sur roues » seront préparés par le restaurant « L'Orange Bleue ».

Le contrat de bail avec la « Brasserie de Luxembourg » relatif à la mise en location du café « Brasserie de la Place » a été résilié afin d'éviter ultérieurement tout retard lors du début des travaux de construction du centre sociétaire. Pour la période transitoire, il a été conclu un accord de location lequel s'étend jusqu'en mars 2008 et peut ensuite, le cas échéant, être prolongé de mois en mois avec un délai de résiliation de trois mois.

A des fins d'information, le bourgmestre a par ailleurs communiqué que la Poste émettra en 2008 un timbre à l'occasion du 150ème anniversaire de la Commune de Leudelage. La conception du timbre sera confiée à Claude Klopp, lequel avait déjà conçu le logo des festivités du 150ème anniversaire.

#### 4. Enseignement :

##### a) Répartition définitive des classes.

A l'unanimité, le conseil communal a adopté la répartition définitive des classes et des postes pour l'année scolaire 2007/2008. Au préalable, l'inspectorat et la commission scolaire avaient déjà donné un avis positif relatif à l'organisation scolaire définitive (voir à cet effet les pages spéciales relatives à l'organisation scolaire au milieu du cahier).

En ce qui concerne la répartition des postes, le Bourgmestre Rob Roemen a adressé ses remerciements spéciaux à Madame Liliane Scheidweiler-Ensch pour la flexibilité dont elle a fait preuve.

##### b) Admission anticipée d'un enfant en première année d'études. Décision quant à un recours.

La commission spéciale étatique prévue dans la loi



scolaire avait rendu, pour diverses raisons, un rapport négatif en vue de l'admission anticipée d'un enfant en première année d'études. Les parents avaient dans la suite déposé à la commune un recours à l'encontre de cet avis. La commission scolaire s'est rangée à l'avis négatif de la commission spéciale. A l'unanimité, le Conseil a dès lors rejeté l'admission anticipée de l'enfant. Les parents peuvent introduire un recours à l'encontre de cette décision auprès du Ministère de l'Education nationale.

## 5. Restaurant scolaire :

### a) Approbation du règlement d'ordre intérieur.

Un nouveau règlement pour le restaurant scolaire a été élaboré dans l'intérêt de simplifier le système et a été avisé favorablement par la commission scolaire et par la commission du restaurant scolaire. (voir à cet effet les pages spéciales de l'organisation scolaire).

L'échevin Raymond Kauffmann a salué la nouvelle réglementation parce que les procédures simplifiées exigeront moins de personnel que l'ancien système.

Le conseiller Marcel Jakobs estime que le règlement d'ordre intérieur est une bonne solution bien adaptée.

Le conseiller Camille Betz a recommandé au collège échevinal d'informer à plusieurs reprises les parents du nouveau règlement afin de prévenir les éventuels problèmes d'ordre pratique.

Le règlement d'ordre intérieur du restaurant scolaire a dès lors été adopté à l'unanimité des voix.

### b) Adaptation de la taxe.

Sur proposition du collège échevinal et après avis positif de la commission scolaire et de la commission pour le restaurant scolaire, le prix du repas à midi au restaurant scolaire est fixé à 5 €.

Le conseiller Jean Feipel pense que cette adaptation des prix est justifiée.

Le conseiller Ulli Halsdorf a souligné l'importance d'une garantie de qualité au restaurant scolaire.

Le conseiller Marcel Jakobs a demandé des détails concernant les coûts qui incombent à la commune lors de l'exploitation du restaurant scolaire.

L'échevin Raymond Kauffmann a souligné que le prix à payer ne comprend pas seulement le déjeuner mais aussi l'encadrement des enfants pendant la pause de midi.

La nouvelle réglementation fiscale a été adoptée à l'unanimité.

## 6. Approbation d'un compromis relatif à l'acquisition d'un immeuble.

Le collège échevinal a conclu un compromis de vente avec la famille Birgen en vue de l'acquisition de la maison d'habitation de cette dernière au prix de 338 422 €. Ce contrat constitue en réalité une transaction d'échange étant donné que la famille Birgen obtiendra en contrepartie de la vente de sa maison un logement dans la nouvelle résidence à construire « Beim Dokter ».

Le conseiller Jean Feipel a signalé qu'il convient encore de clarifier la répartition des frais de notaire et la durée du compromis de vente.

Le conseiller Ulli Halsdorf s'est renseigné sur le délai de réalisation de l'immeuble à appartements.

Le conseiller Marcel Jakobs a demandé des détails concernant la transaction d'échange prévue.

Le conseiller Camille Betz a souligné combien il est important de vérifier le montant du taux de la taxe sur la valeur ajoutée respective pour les diverses transactions immobilières.

Le Conseil communal a adopté l'acquisition immobilière à l'unanimité.

## 7. Correspondance et divers.

Dans la correspondance se trouvaient des rapports des syndicats intercommunaux SIGI, SICONA et SIDOR.

Une lettre a également été introduite par la conseillère





Nathalie Daubenfeld-Reinert, laquelle se plaint de manquements dans le transport scolaire étant donné que les enfants n'ont pas été pris en charge par le bus le dernier jour de classes à midi.

Le bourgmestre Rob Roemen a expliqué qu'il ne s'agissait pas en l'occurrence de la première fois que des négligences sont constatées lors du transport scolaire. Après avoir déjà réclamé à plusieurs reprises, le collègue échevinal a à présent envoyé une lettre de réclamation cinglante à l'entreprise d'autocar (voir à cet effet page 39)

Le conseiller Ulli Halsdorf a demandé des détails concernant l'avancement des travaux sur les différents chantiers communaux.

Le bourgmestre Rob Roemen a expliqué à ce sujet que la chape du hall omnisport est achevée, si bien qu'il est possible de poser le revêtement de sol dans les délais impartis. Il regrette cependant que la société qui avait, à l'époque, posé le revêtement de sol défectueux ait décliné toute responsabilité et n'ait pas respecté les engagements pris. La commune n'entend pas tolérer de tels agissements et aura recours aux voies de droit.

Les travaux en vue de la couverture partielle de la cour de l'école progressent également et pourront être achevés à temps pour la rentrée scolaire.

Il en va de même pour l'arrêt de bus dans la Rue Eich, lequel sera installé d'ici à la mi-septembre.

Les travaux dans l'« Al Strooss » sont terminés dans l'immédiat ; il ne manque plus que le revêtement définitif. La construction du nouveau château d'eau se déroule également dans les délais prévus.

En ce qui concerne la réalisation du centre sociétair, une entrevue s'est tenue avec les associations concernées. Il fut donné ordre à l'architecte d'élaborer deux propositions alternatives, lesquelles seront prochainement présentées pour avis.

Le conseiller Jean Feipel s'interroge sur la suite donnée

à l'affaire des graffitis. Le bourgmestre Rob Roemen a souligné à ce sujet que l'on a donné la chance aux jeunes de nettoyer eux-mêmes les barbouillages qu'ils ont faits à l'école préscolaire et au hall omnisports. Ce nettoyage se déroule sous la surveillance du chef ouvrier communal. Si les travaux de nettoyage auront été réalisés correctement, la Commune entend retirer sa plainte.

Aux questions du conseiller Marcel Jakobs en ce qui concerne l'aménagement d'un passage pour piétons à la gare de Leudelange et du conseiller Ulli Halsdorf en ce qui concerne les arbres qui envahissent le trottoir dans la rue de la Gare, le bourgmestre a proposé d'une part une inspection commune des lieux et d'autre part un élagage de la forêt.



## Aufwändige Arbeiten zur Infrastrukturverbesserung

Sofort nach Ferienbeginn wurden wichtige, z.T. sehr aufwändige Arbeiten zur Verbesserung verschiedener kommunalen Einrichtungen begonnen.

Für die vom Gemeinderat, auf vielfachen Wunsch hin, beschlossene Überdachung des Schulhofs mussten metertiefe Gräben ausgehoben werden, um die Verankerung der Wind und Regen ausgesetzten Anlage zu befestigen. Die aus einer gespannten Membran bestehende Überdachung wird zum Schulanfang fertig gestellt sein.

Das gilt auch für den vor dem Gemeindegebäude entstehenden Unterstand an der Bushaltestelle. Die Kinder (und

natürlich auch andere Benutzer des öffentlichen Transports) werden somit in Zukunft nicht mehr der schlechten Witterung oder auch starker Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein, wenn sie auf den Schulbus warten.

Auch in der Sporthalle tut sich was. Der schadhafte Bodenbelag wurde entfernt. Es wurde noch vor Anbruch der Kollektivferien ein stabiler Unterbau ("chape") angelegt. Dieser Estrich muss während mehreren Wochen trocknen, bevor dann Anfang September der neue Belag verlegt werden kann.

Die Arbeiten sollen pünktlich zum Schulanfang fertig gestellt sein.



## Importants travaux d'amélioration d'infrastructures

La fin de l'année scolaire a marqué le début d'importants travaux qui, visent à améliorer un certain nombre d'infrastructures communales.

Répondant à un souhait largement exprimé, la mise en place, décidée par le Conseil communal, du préau de la cour de récréation a nécessité la réalisation de fondations de plus d'un mètre de profondeur, permettant d'ancrer dans le sol le nouveau dispositif exposé au vent et à la pluie. Constituée d'une « membrane » tendue au-dessus de la cour, la nouvelle couverture sera terminée avant la rentrée scolaire.

Il en va de même pour le nouvel abribus réalisé à l'arrêt

d'autobus devant la mairie. Cette infrastructure permettra aux enfants (et, bien sûr, aux autres usagers des transports en commun) d'attendre le bus scolaire à l'abri de la pluie et du soleil.

En ce qui concerne le hall omnisports, les travaux vont également bon train. Le revêtement du sol abîmé ayant été enlevé, une chape solide a été mise en place avant le début des congés collectifs. Cette masse doit sécher pendant plusieurs semaines avant d'entamer la pose du nouveau revêtement.

La fin des travaux est prévue pour la rentrée scolaire.

## Reisen ins Ausland: Reisepass für Kinder unter 15 Jahren



Da der bislang für Kinder unter 15 Jahren **ausgegebene Kinderausweis** von den Grenzschutzbehörden der Europäischen Union und von Drittländern **nicht mehr anerkannt wird**, bittet das Passamt die Eltern, ihren Kindern vor einer Reise ins Ausland einen Pass ausstellen zu lassen.

Seit der Einführung des biometrischen Passes am 28. August 2006 folgt das Passamt ausserdem den Empfehlungen der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation, laut der es heisst: „Eine Person, ein Dokument“. Die Kinder werden demzufolge nicht mehr im Pass ihrer Eltern eingetragen.

Das Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten und Immigration empfiehlt allen Eltern, deren Kinder noch in ihrem, vor diesem Datum ausgestellten Pass eingetragen sind, den Kindern ebenfalls einen eigenen Pass ausstellen zu lassen.

Die Personalisierung eines biometrischen Passes erfordert zehn Arbeitstage ab Eingang des Antrags beim Passamt. Die zuständigen Behörden haben allerdings auch ein Dringlichkeitsverfahren vorgesehen.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Bürgerbüro (Bureau de la Population) bei Frau Myriam Binz (37 92 92-23).

## Voyages à l'étranger: Passeports aux enfants de moins de 15 ans



Pour les enfants mineurs en dessous de 15 ans et étant donné que le **titre d'identité et de voyage (Kinderausweis) délivré à ces derniers n'est plus reconnu** par les autorités frontalières de l'Union européenne et des autres pays tiers, le Bureau des Passeports demande aux parents des enfants faisant partie de cette catégorie de leurs faire établir un passeport avant tout déplacement à l'étranger.

S'ajoute à ceci que depuis l'introduction du passeport biométrique le 28 août 2006, le Bureau des Passeports suit les recommandations de l'Organisation de l'Aviation civile internationale: "Une personne, un document de voyage".

Les enfants ne sont plus inscrits dans le passeport des parents.

De ce fait le ministère des Affaires étrangères et de l'Immigration recommande aux parents dont les enfants figurent sur leurs propres passeports établis avant la date précitée de faire également établir un passeport à ces derniers.

La personnalisation d'un passeport biométrique nécessite dix jours ouvrables après réception de la demande en question auprès du Bureau des Passeports. Néanmoins une procédure d'urgence est prévue par l'autorité compétente.

*Des renseignements supplémentaires peuvent être obtenus au Bureau de la Population, Mme Myriam Binz (37 92 92-23)*



## Einführung eines Personalausweises für luxemburgische Staatsbürger unter 15 Jahren

Aufgrund einer künftig strengeren Anwendung der vom Europäischen Rat aufgestellten Normen bezüglich der Sicherheit und der biometrischen Elemente in Reisedokumenten werden die Personalausweise und Reisedokumente, die von den Gemeindeverwaltungen ausgegeben wurden und gemeinhin als „Blanko-Personalausweise für Kinder“ bezeichnet werden, von den Grenzschutzbehörden der Europäischen Union nicht mehr anerkannt. Daher hat Jean-Marie Halsdorf, Minister für Inneres und Raumordnung, ein Dringlichkeitsverfahren eingeleitet. Es betrifft die Regelung der Ausgabe eines Personalausweises für luxemburgische Staatsbürger unter 15 Jahren, damit nicht jedes betroffene Kind verpflichtet ist, für eine einfache Reise innerhalb der Europäischen Union einen Pass mit sich zu führen.

Durch die Großherzogliche Verordnung vom 8. August 2007 (Mémorial A – Nr. 135 vom 10. August 2007) wird ein Personalausweis für Bürger mit luxemburgischer Staatsbürgerschaft im Alter unter 15 Jahren eingeführt. Dieser Personalausweis ist nicht obligatorisch: Er wird auf Antrag eines

Elternteils mit Sorgerecht oder des gesetzlichen Vormunds der betroffenen Person ausgestellt. Die Gültigkeitsdauer dieses fakultativen Personalausweises beträgt für Minderjährige unter 4 Jahren zwei Jahre und für Kinder zwischen 4 und 15 Jahren fünf Jahre.

Der Antrag auf Ausstellung eines Personalausweises für einen luxemburgischen Staatsbürger im Alter unter 15 Jahren ist an die Gemeindeverwaltung zu richten. Zusammen mit dem Antrag ist ein vorschriftsmäßiges Lichtbild einzureichen. Der Ausweis kann seit dem 20. August beim Einwohnermeldeamt der Gemeinde beantragt werden.

Die Fristen zwischen der Beantragung und dem Erhalt dieses fakultativen Ausweises sind grundsätzlich dieselben wie im Fall des obligatorischen Personalausweises. Der Innenminister steht derzeit mit der Herstellerfirma im Gespräch, um eine kürzere Frist zu erzielen. Einzelheiten dazu stehen ab Anfang September zur Verfügung.

## Introduction d'une carte d'identité pour les personnes de nationalité luxembourgeoise âgées de moins de quinze ans

Suite à une application désormais plus stricte des normes pour les éléments de sécurité et les éléments biométriques intégrés dans les documents de voyage établis par le Conseil européen, les cartes d'identité et de voyages pour enfants de moins de quinze ans délivrées par les administrations communales et appelées communément "cartes d'identités blanches pour enfants" ne sont plus reconnues par les autorités frontalières de l'Union européenne. Voilà pourquoi le ministre de l'Intérieur et de l'Aménagement du territoire, Jean-Marie Halsdorf, a invoqué la procédure d'urgence pour réglementer la délivrance d'une carte d'identité aux personnes de nationalité luxembourgeoise âgées de moins de quinze ans afin de ne pas obliger chaque enfant de se munir d'un passeport lors d'un simple déplacement à l'intérieur des pays de l'Union européenne.

Par règlement grand-ducal du 8 août 2007 (Mémorial A – N°135 du 10 août 2007) une carte d'identité pour les personnes de nationalité luxembourgeoise âgées de moins de quinze ans est introduite. Cette carte d'identité n'est pas

obligatoire: elle est délivrée sur demande d'un parent exerçant l'autorité parentale respectivement du tuteur légal de l'intéressé. La durée de validité de la carte d'identité facultative est de deux ans pour les mineurs de moins de quatre ans révolus respectivement de cinq ans pour les mineurs de quatre ans révolus et de moins de quinze ans révolus.

La demande en obtention d'une carte d'identité pour une personne luxembourgeoise de moins de quinze ans est à introduire auprès de l'administration communale. La demande doit être accompagnée d'une photo réglementaire. Cette demande peut être introduite à partir du 20 août auprès du bureau de la population.

Les délais entre l'introduction de la demande et la réception de la carte d'identité facultative sont en principe les mêmes que pour la carte d'identité obligatoire. Le ministre de l'Intérieur est actuellement en discussion avec la société de production pour réduire ces délais, dont les détails seront disponibles en début du mois de septembre.





# Interessante Wanderausstellung « iWoman » in Leudelingen

Die Idee, eine Ausstellung über 70 international bedeutende Frauen aus den Bereichen Politik-, Natur- und Geisteswissenschaften, Literatur, Kunst, Sport und humanitärem Engagement zu gestalten, fand ihren Ursprung in der Privatschule « Um Fieldgen » in Luxemburg-Stadt. Erfasst wurden Persönlichkeiten ab dem frühesten Altertum bis hin ins 21. Jahrhundert.

### « Huel däi Liewen an d'Hand »

Bereits im Mai 2006 gingen 1 500 Schülerinnen aus 70 Klassen zusammen mit ihren Lehrern das facettenreiche Projekt an. Unter 300 Vorschlägen wurden schließlich deren 70 zurückbehalten. Ziel der Aktion ist es, Jugendliche zu ermutigen, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen, ihre Ideen zu verwirklichen und für sie einzustehen.

Ein vom österreichischen Museums- und Ausstellungsgestalter Andreas Vlach erarbeitetes Poster zeigt die Konterfeis der 1 500 Schülerinnen des « Fieldgen ». Von jeder der

70 prominenten Frauen gibt es jeweils eine Plakatwand mit Foto und Biografie.

### Eröffnung in der « Villa Eugénie »

Auf Anfrage von Schöffenrat und Chancengleichheitskommission, stellten die einfallreichen Künstler der Privatschule ihre Ausstellung der Gemeinde Leudelingen zur freien Verfügung. Eröffnet wurde sie von Schöffin Lotty Roulling-Lahy und Nathalie Daubenfeld-Reinert, Präsidentin der Chancengleichheitskommission. Die Werke fanden großen Anklang bei den zahlreich erschienenen Ehrengästen aus Politik und Gesellschaft sowie bei der hiesigen Bevölkerung.

Die Ausstellung konnte von den Schülern der 5. und 6. Primärklassen besucht werden.

Zur Feier des Tages lud die Gemeinde zum Ehrenwein ein.

Weitere Informationen gibt es unter [www.cpf.lu](http://www.cpf.lu)





## « iWoman » : une intéressante exposition itinérante fait escale à Leudelange

C'est à l'école privée « Um Fieldgen » à Luxembourg-Ville qu'est née l'idée d'organiser une exposition consacrée à plus de 70 femmes de différents pays ayant joué un rôle important dans le domaine de la politique, des sciences naturelles et humaines, de la littérature, des arts, du sport et de l'engagement humanitaire. L'exposition présente ces personnalités féminines du début de l'Antiquité jusqu'à nos jours.

### « Huel däi Liewen an d'Hand - Prends ta vie en main »

En mai 2006, 1 500 jeunes filles de 70 classes différentes en-tament, avec leurs professeurs, ce projet à multiples facettes. Parmi 300 propositions, 70 ont finalement été retenues. L'action a pour objectif d'encourager les jeunes à prendre leur vie en main, en réalisant et en assumant leurs idées.

Une affiche conçue par l'autrichien Andreas Vlach, créateur de musées et d'expositions montre les portraits des 1 500 élèves du « Fieldgen ». Chacune des 70 femmes éminentes est présentée à travers un panneau comportant sa photo et sa biographie.

### Inauguration dans la Villa Eugénie

À la demande du Collège des bourgmestre et échevins et de la Commission de l'égalité des chances, les artistes à l'esprit créatif de l'école privée «Fieldgen» ont mis leur exposition à la disposition de la Commune de Leudelange. Inaugurée par l'échevine Lotty Roulling-Lahyr et la conseillère Nathalie Daubenfeld-Reinert, présidente de la Commission de l'égalité des chances, l'exposition a connu un accueil favorable de la part des nombreux invités d'honneur ainsi que de la population locale.

L'exposition a également pu être visitée par les élèves des 5<sup>e</sup> et 6<sup>e</sup> classes primaires de Leudelange.

Pour célébrer cet événement, la Commune a offert un vin d'honneur.

De plus amples informations sont disponibles sur [www.cpf.lu](http://www.cpf.lu)



## « GIRLS and BOYS'Day » 2007 in Leudelingen

Auf Initiative von "Cid-femmes" wird seit einigen Jahren ein "GIRLS and BOYS'Day" landesweit organisiert.

Mädchen und Jungen sollen auf nicht typische Berufe aufmerksam gemacht werden. Die Initiative von Cid-Femmes ermöglicht den Jugendlichen erste Kontaktaufnahmen mit der Berufswelt.

Erstmalig beteiligte sich die Gemeinde Leudelingen am 26. April 2007 an dieser Aktion. Nathalie Daubenfeld-Reinert, Präsidentin der kommunalen Chancengleichheitskommission, und Schöffin Lotty Roulling-Lahyr zeichneten für die Organisation verantwortlich.

Die Gemeindeverwaltung hatte 2 Mädchen und 2 Jungen aus den Lyzeen nach Leudelingen eingeladen. Vassilia Simos und Aline Stahn konnten sich einen Überblick beim technischen Dienst (Gärtnerei) der Gemeinde machen. Die Jungen, Andy Urth und Pol Urth, verfolgten den Unterricht in den Klassen der Spielschule und der Früherziehung.

Den Jugendlichen wurden abschliessend eine Teilnahmebestätigung ausgehändigt, welche sie ihrer Schule vorlegen sollen.

Am „Girls'Day – Boys'Day“ nehmen landesweit jährlich auch Privatunternehmen teil.



## « GIRLS and BOYS'Day » 2007 à Leudelange

Depuis de nombreuses années le «Cid-femmes» organise sur le plan national un «GIRLS and BOYS'Day». Les filles et les garçons, fréquentant les lycées de l'enseignement post-primaire, sont invités à suivre des activités professionnelles atypiques. Ainsi ils reçoivent une première impression sur la vie et les activités des entreprises.

En date du 26 avril 2007 la Commune de Leudelange a participé pour la première fois à cette journée grâce à l'organisation de Nathalie Daubenfeld-Reinert, présidente de la commission pour l'égalité des chances, et l'échevine Lotty Roulling-Lahyr.

L'administration communale avait invité deux filles et deux garçons.

Vassilia Simos et Aline Stahn, ont suivi les activités du service jardinage alors que Andy Urth et Pol Urth, se sont intéressés à l'organisation de l'enseignement dans le préscolaire et le précoce.

A la fin les jeunes gens ont reçu un certificat de participation à présenter à leur établissement scolaire.

Notons encore que de nombreuses entreprises à travers le pays participent à cette journée.



# SCHULORGANISATION 2007/2008



## A. SCHULBEGINN

MONTAG, den 17.09.2007

### Früherziehung:

Unterricht von 07.50 – 11.35 Uhr

13.45 - 15.45 Uhr

### Vorschule:

Unterricht von 07.50 – 11.35 Uhr

13.45 - 15.45 Uhr

### Primärschule:

1. bis 6. Schuljahr:

Unterricht von 07.50 – 12.00 Uhr

13.45 - 15.45 Uhr

## B. FRÜHERZIEHUNG

Am Früherziehungsunterricht teilnahmeberechtigt sind:

- alle Kinder, die am 01.09.2007 das 3. Lebensjahr vollendet haben (13 Kinder sind eingeschrieben).
- Um einen reibungslosen Ablauf des Unterrichts zu ermöglichen sind Neuzugänge während des Schuljahres nicht möglich.

### Lehrerinnen:

- Jeanne Hilger, Vorschullehrerin,
- Sabine Glaesener-Stiefelhagen, diplomierte Erzieherin.

### Klassenraum:

Kindergartengebäude Saal 4.

### C. VORSCHULUNTERRICHT

Am Vorschulunterricht teilnahmeberechtigt sind:

- a) Kinder ab dem vollendeten 4. Lebensjahr zum 01.09.2007 (1. Jahr).
- b) Kinder ab dem vollendeten 5. Lebensjahr zum 01.09.2007 (2. Jahr).

Zwischen dem 01.09.2003 und dem 31.12.2003 geborene Kinder können den Kindergarten also nicht besuchen.

Der Besuch des Kindergartens ist nicht fakultativ, sondern OBLIGATORISCH. Bleiben eingeschriebene Kinder dem Unterricht fern, sind die Eltern gebeten, das Lehrpersonal hiervon in Kenntnis zu setzen. Die beiden Kindergartenklassen haben jeden Samstag frei.

#### **Lehrerinnen:**

- Alix Demuth-Wester, Vorschullehrerin \*)
  - Angèle Pütz-Schiltz, Lehrbeauftragte \*)
- \*) Beide Lehrerinnen sind jeweils halbtags beschäftigt.  
Kindergartengebäude, Saal 3

#### **Lehrerin:**

- Pia Jenn, Vorschullehrerin
- Kindergartengebäude, Saal 2

#### **Lehrerinnen:**

- Diane Rauchs-Stieber, Vorschullehrerin \*)
  - Liliane Scheidweiler-Ensch, Lehrbeauftragte\*\*)
- \*) bis zu 75% beschäftigt. \*\*) bis zu 25% beschäftigt.

Kindergartengebäude, Saal 1

### D. BETREUUNGSDIENST

Ein Betreuungsdienst steht für die Kinder der Vorschul- und Früherziehungsklassen je nach Bedarf täglich von 11.35 Uhr bis 12.00 Uhr zur Verfügung.

### E. STUNDENPLANÜBERSICHT / FRÜHERZIEHUNG UND VORSCHULUNTERRICHT

Unterrichtsstunden	
Morgens	Nachmittags
Von Montag bis Freitag 07.50 - 11.35 Uhr	Montag, Mittwoch, Freitag 13.45 - 15.45 Uhr

### F. PRIMÄRSCHULE

#### KLASSEN AUFTEILUNG

Lehrerin	Schuljahr	Schülerzahl pro Klasse
Laurence Steichen (halbtags beschäftigt) Mireille Siegel (halbtags beschäftigt)	1	15
Tessy Bodem	2	11
Doris Fournel-Stoltz (halbtags beschäftigt) Claudine Santer (halbtags beschäftigt)	2	12
Tessy Loutsch	3	20
Laurence Scheidweiler	4	12
Marianne Minden-Schintgen	4	11
Isabelle Fleming	5	20
Carole Nähren	6	18
Samuel Nilles	6	18

### G. VORBEREITENDER TECHNISCHER UNTERRICHT

Schüler, die am 1. September des laufenden Jahres das Alter von 12 Jahren erreicht haben, sind berechtigt, an den Vorbereitungskursen des technischen Sekundarunterrichts eines der folgenden Gymnasien teilzunehmen: Lycée technique de Bonnevoie, Lycée technique du Centre und Lycée Aline Mayrisch.





## H. RELIGIONSUNTERRICHT / MORAL- UND SOZIALUNTERRICHT

Der Religionsunterricht wird von den Religionslehrern Danièle Gindt-Lucius und Bernard Metzler nach einem zu Beginn des Schuljahres festzulegenden Stundenplan erteilt.

Der Moral- und Sozialunterricht wird von Pia Scholl-Burggraff gehalten.

**Anmerkung:** Der Besuch des Religionsunterrichts bzw. des Moral- und Sozialunterrichts ist obligatorisch. Während des Schuljahres ist ein Wechsel in den jeweils anderen Unterricht nicht möglich.

## I. FERIEN UND SCHULFREIE TAGE

### 2007/2008

#### FERIEN UND SCHULFREIE TAGE

Die Ferien und schulfreien Tage werden wie folgt festgelegt:

#### a) Ferien:

Ferien	von (inkl.)	bis (inkl.)
Allerheiligenferien	27.10.07	04.11.07
Weihnachtsferien	22.12.07	06.01.08
Fastnachtsferien	02.02.08	10.02.08
Osterferien	22.03.08	06.04.08
Pfingstferien	10.05.08	18.05.08
Sommerferien	16.07.08	14.09.08

Die Schüler haben jeweils am Vortag der Allerheiligen-, Weihnachts-, Fastnachts-, Oster- und Pfingstferien freitags nach Unterrichtsende ab 15.45 Uhr frei.

#### b) Einzelne schulfreie Tage:

Einzelne schulfreie Tage	Datum
Nikolaustag	6/12/07 (Donnerstag)
Pilgertag	16/04/08 (Mittwoch)
Tag der Arbeit und Christi Himmelfahrt	01/05/08 (Donnerstag)
Nationalfeiertag	23/06/08 (Montag)

**Anmerkung:** Außerhalb der oben genannten Ferien und schulfreien Tage werden zusätzliche Freistellungen vom Unterricht weder für den Vorschulunterricht noch für den Primärschulunterricht gewährt.

Dementsprechende Anträge werden abgelehnt.

Am Tag nach der 1. Kommunion findet der Unterricht des 3. Schuljahrs wie gewöhnlich statt. Die Lehrerinnen dieser Klassen sind jedoch gebeten, eventuelle schriftliche Entschuldigungen bei Schülern, die vormittags nicht zum Unterricht erscheinen, anzunehmen.

## J. LASEP-KURSE

Die Lasep-Kurse finden jeweils dienstags nachmittags in der Sporthalle unter der Leitung von Danielle Lorang-Saeul und Henriette Schaeffer statt und beginnen am Dienstag, den 18.09.2007 nach folgendem Stundenplan:

**14.00 – 15.00 Uhr 1., 2. und 3. Schuljahr,**  
**15.00 – 16.00 Uhr 4., 5. und 6. Schuljahr,**

An diesen Kursen können alle in Leudelingen wohnhaften Schüler im Primärschulalter teilnehmen, unabhängig von der Schule, die sie besuchen. Alle diesbezüglichen Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie am Ende dieser Veröffentlichung.

## K. SCHWIMMKURSE

Die Schwimmkurse für die Primärschulklassen und das 2. Jahr des Vorschulunterrichts finden im interkommunalen Schwimmbad „An der Schwemm“ in Bettemburg statt.





## L. STUNDENPLANÜBERSICHT

	Schulzeiten	
	morgens montags bis freitags	nachmittags montags, mittwochs, freitags
Unterricht	07.50 – 08.45 Uhr	
Unterricht	08.45 – 09.35 Uhr	
Unterricht	09.35 – 10.00 Uhr	13.45 – 14.40 Uhr
Pause	10.00 – 10.15 Uhr	14.40 – 14.50 Uhr
Unterricht	10.15 – 11.10 Uhr	14.50 – 15.45 Uhr
Unterricht	11.10 – 12.00 Uhr	

## M. SCHULRESTAURANT

Die Schulkantine nimmt ihren Betrieb am **Montag, den 17.09.2007** auf und ist montags, mittwochs und freitags nach Ende des Vormittagsunterrichts geöffnet.

Durch Gemeinderatsbeschluss vom 26.07.2007 wurde der Preis pro Mahlzeit auf **5 €** festgesetzt.

Zur regelmäßigen Anmeldung eines Kindes ist das Trimester-Anmeldeformular bis spätestens **Montag, den 3. September 2007** im Gemeindesekretariat abzugeben.

Zur gelegentlichen Anmeldung eines Kindes ist das Gemeindesekretariat **mindestens 24 Stunden im Voraus** unter der Nummer 37 92 92 23 / 45 zwischen 08.00 und 09.00 Uhr morgens telefonisch zu benachrichtigen.

In beiden Fällen werden die Leistungen jeweils am Trimesterende berechnet.

Sämtliche Informationen sowie die Hausordnung und das Anmeldeformular finden Sie am Ende dieser Veröffentlichung.

# SCHÜLERTRANSPORT - TRANSPORT SCOLAIRE

Der Schülertransport wird vom Unternehmen Sales-Lentz aus Bascharage durchgeführt. Haltestellen und Fahrplan werden wie folgt festgelegt und bleiben gegenüber dem abgelaufenen Schuljahr unverändert.

Le transport scolaire sera assuré par l'entreprise Sales-Lentz de Bascharage. Les arrêts et l'horaire ont été fixés comme suit et sont inchangés par rapport à ceux de l'année scolaire écoulée.

### HINFAHRT / ALLER

07.26	13.21
07.27	13.22
07.29	13.24
07.30	13.25
07.31	13.26
07.32	13.27
07.34	13.29
07.37	13.32
07.38	13.33
07.39	13.34
07.41	13.36

### HALTESTELLEN / ARRETS

rue de la Gare	Haus / maison 151
rue de la Gare	Häuser / maisons 129A
rue Belle-Vue	gegenüber von Haus 14 / en face maison 14
rue Schléiwenhaff	Haus / maison 33
rue Schléiwenhaff	gegenüber von Haus 22 / en face maison 22
rue Schléiwenhaff	gegenüber von Haus 2 / en face maison 2
rue de la Gare	Haus / maison 65
rue de Bettembourg	Haus / maison 2
rue de Bettembourg	Haus / maison 26
rue de Luxembourg	gegenüber von Haus 33 / en face maison 33
rue de la Montée	Kreuzung rue Fronzel / intersection rue Fronzel



**HINFAHRT / ALLER**

07.42	13.37
07.44	13.39
07.45	13.40
07.48	13.43

**HALTESTELLEN / ARRETS**

rue du Cimetière	bei der Zufahrt zum Weg Op Hals / près accès chemin Op Hals
rue de la Gare	Haus / maison 12
rue de la Gare	Haus / maison 46
Place des Martyrs	Schule / Ecole

**RÜCKFAHRT / RETOUR**

11.40	12.05	15.50
11.41	12.06	15.51
11.42	12.07	15.52
11.43	12.08	15.53
11.45	12.10	15.55
11.46	12.11	15.56
11.47	12.12	15.57
11.48	12.13	15.58
11.49	12.14	15.59
11.51	12.16	16.01
11.52	12.17	16.02
11.53	12.18	16.03
11.55	12.20	16.05
11.57	12.22	16.07
11.58	12.23	16.08

**HALTESTELLEN / ARRETS**

Place des Martyrs	Schule / Ecole
rue de Bettembourg	Haus 2 / maison 2
rue de Bettembourg	Haus 26 / maison 26
rue de Luxembourg	gegenüber von Haus 39 / en face maison 39
rue de la Montée	Kreuzung rue Fronzel / intersection rue Fronzel
rue du Cimetière	bei der Zufahrt zum Weg Op Hals / près accès chemin Op Hals
rue de la Gare	Haus 12 / maison 12
rue de la Gare	Haus 46 / maison 46
rue de la Gare	gegenüber von Haus 69 / en face maison 69
rue Schléiwenhaff	Haus 2 / maison 2
rue Schléiwenhaff	Haus 22 / maison 22
rue de la Vallée	RGTR-Haltestelle / arrêt RGTR
rue Belle-Vue	gegenüber von Haus 14 / en face maison 14
rue de la Gare	gegenüber von Haus 129A / en face maison 129A
rue de la Gare	Haus 160 / maison 160

Für die Aufsicht im Schulbus sind Simone Pintsch-Delhalt und Malou Mahnke-Blasen zuständig. Schüler, die nach Luxemburg fahren (Spezialklassen und „classes d'accueil“) sind gebeten, sich wegen der Übernahme der Fahrtkosten durch die Gemeinde beim Gemeindesekretariat zu melden.

La surveillance dans l'autobus de ramassage scolaire sera assurée, comme l'année passée, par Simone Pintsch-Delhalt et Malou Mahnke-Blasen.

Les élèves se rendant à Luxembourg (classes spéciales et d'accueil) sont priés de se présenter au secrétariat communal pour la prise en charge par la Commune des frais de transport.



# ORGANISATION SCOLAIRE 2007/2008



## **A. RENTREE DES CLASSES** **LUNDI, le 17.09.2007**

### **Education précoce:**

Cours de 07.50 - 11.35 heures  
13.45 - 15.45 heures.

### **Education préscolaire:**

Cours de 07.50 – 11.35 heures.  
13.45 - 15.45 heures.

### **Enseignement primaire:**

1<sup>ère</sup> à 6<sup>ème</sup> année d'études:

Cours de 07.50 – 12.00 heures.  
13.45 - 15.45 heures.

## **B. EDUCATION PRECOCE**

Sont admis à l'éducation précoce:

- tous les enfants ayant 3 ans accomplis au 01.09.2007 (13 enfants inscrits). Dans l'intérêt du bon fonctionnement des cours, des admissions en cours d'année scolaire ne pourront avoir lieu.

### **Enseignantes:**

- Jeanne Hilger, institutrice préscolaire,
- Sabine Glaesener-Stiefelhagen, éducatrice graduée.

### **Salle de classe:**

Bâtiment du jardin d'enfants, salle numéro 4.



**C. EDUCATION PRESOLAIRE**

Sont admis au jardin d'enfants:

- a) les enfants âgés de 4 ans révolus au 01.09.2007, (1<sup>ère</sup> année).
- b) les enfants âgés de 5 ans révolus au 01.09.2007, (2<sup>ème</sup> année).

Les enfants nés entre le 01.09.2003 et le 31.12.2003 ne pourront donc pas être admis au jardin d'enfants.

La fréquentation du jardin d'enfants n'est pas facultative mais OBLIGATOIRE. Les parents voudront informer le personnel enseignant de l'absence des enfants inscrits. Les deux classes du jardin d'enfants seront libres tous les samedis.

**Enseignantes:**

- Alix Demuth-Wester, institutrice préscolaire \*)
  - Angèle Pütz-Schiltz, chargée de cours \*)
- \*) Chacune des enseignantes à raison d'une demi-tâche.  
bâtiment du jardin d'enfants, salle numéro 3

**Enseignante:**

- Pia Jenn, institutrice préscolaire
- bâtiment du jardin d'enfants, salle numéro 2

**Enseignantes:**

- Diane Rauchs-Stieber, institutrice préscolaire \*)
  - Liliane Scheidweiler-Ensch, chargée de cours \*\*)
- \*) à raison de 75% d'une tâche complète.  
\*\*) à raison de 25% d'une tâche complète.  
bâtiment du jardin d'enfants, salle numéro 1

**D. SERVICE D'ACCUEIL**

Un service d'accueil fonctionnera selon les besoins tous les jours pour les enfants de l'éducation préscolaire et précoce à partir de 11.35 heures jusqu'à 12.00 heures.

**E. GRILLE HORAIRE / EDUCATION PRECOCE ET PRESOLAIRE**

Heures de classe	
Matin	Après-midi
Du lundi au vendredi 07.50 - 11.35 hrs	Lundi, mercredi, vendredi 13.45 - 15.45 hrs

**F. ENSEIGNEMENT PRIMAIRE****REPARTITION DES CLASSES**

Titulaire	Année d'études	Effectif par classe
Laurence Steichen ½ tâche Mireille Siegel ½ tâche	1	15
Tessy Bodem	2	11
Doris Fournel-Stoltz ½ tâche Claudine Santer ½ tâche	2	12
Tessy Loutsch	3	20
Laurence Scheidweiler	4	12
Marianne Minden-Schintgen	4	11
Isabelle Fleming	5	20
Carole Nühren	6	18
Samuel Nilles	6	18

**G. ENSEIGNEMENT PREPARATOIRE TECHNIQUE**

Les élèves ayant atteint l'âge de 12 ans au 1<sup>er</sup> septembre de l'année en cours, sont admissibles au régime préparatoire de l'enseignement secondaire technique des lycées suivant: Lycée technique de Bonnevoie, Lycée technique du Centre et Lycée Aline Mayrisch.

**H. ENSEIGNEMENT RELIGIEUX / INSTRUCTION MORALE ET SOCIALE**

L'enseignement religieux sera assuré par Danièle Gindt-Lucius et Bernard Metzler, catéchistes, suivant un horaire à déterminer au début de l'année scolaire.



**Remarque:** La fréquentation de l'enseignement religieux ou de l'instruction morale et sociale est obligatoire. Un changement de cours au courant de l'année scolaire n'est pas possible.

## I. VACANCES ET CONGES 2007/2008

### VACANCES ET CONGES

Les vacances et congés sont fixés comme suit:

#### a) Vacances et congés:

Vacances et congés	Date début (inclus)	Date fin (inclus)
Congé de la Toussaint	27.10.07	04.11.07
Vacances de Noël	22.12.07	06.01.08
Congé de Carnaval	02.02.08	10.02.08
Vacances de Pâques	22.03.08	06.04.08
Congé de la Pentecôte	10.05.08	18.05.08
Vacances d'été	16.07.08	14.09.08

La veille des vacances de la Toussaint, de Noël, de Carnaval, de Pâques et de la Pentecôte les élèves sont congédiés à la fin des cours de l'après-midi du vendredi à 15.45 heures.

#### b) Jours de congé isolés:

Jours de congé isolés	Date
La Saint-Nicolas	06/12/07 (jeudi)
Le Pèlerinage à Notre-Dame	16/04/08 (mercredi)
Le jour de la Fête du Travail et l'Ascension	01/05/08 (jeudi)
La Fête Nationale	23/06/08 (lundi)

**Remarque:** En-dehors des vacances et congés énumérés ci-avant, aucune dispense supplémentaire, ni pour l'éducation préscolaire, ni pour l'enseignement primaire, ne sera accordée. Des demandes en ce sens seront refusées.

Le lendemain de la 1<sup>ère</sup> communion, les classes de 3<sup>e</sup> année d'études fonctionnent normalement. Toutefois, les enseignantes de ces classes voudront bien accepter d'éventuelles excuses écrites concernant les absences d'élèves au cours de la matinée.

## J. COURS DE LASEP

Les cours de Lasep auront lieu les mardi après-midi dans le hall omnisports sous la direction de Danielle Lorang-Saeul et de Henriette Schaeffer et commenceront en date du **mardi, 18.09.2007** d'après l'horaire suivant:

**14.00 – 15.00 hrs les 1<sup>ère</sup>, 2<sup>e</sup> et 3<sup>e</sup> années d'études primaire,**

**15.00 – 16.00 hrs les 4<sup>e</sup>, 5<sup>e</sup> et 6<sup>e</sup> années d'études primaire,**

Ces cours sont accessibles à tous les enfants domiciliés à Leudelage en âge de fréquenter une classe de l'enseignement primaire, indépendamment de l'école fréquentée. Vous trouverez toutes les informations ainsi que le bulletin d'inscription en fin de la présente publication.

## J. COURS DE NATATION

Les cours de natation pour les classes de l'enseignement primaire et pour les enfants de la 2<sup>ème</sup> année du jardin d'enfants auront lieu dans la piscine intercommunale «An der Schwemm» à Bettembourg.





## K. GRILLE HORAIRE

	Heures de classe	
	Matin	Après-midi
	Du lundi au vendredi	lundi, mercredi, vendredi
Cours	07.50 – 08.45 hrs	
Cours	08.45 – 09.35 hrs	
Cours	09.35 – 10.00 hrs	13.45 – 14.40 hrs
Récréation	10.00 – 10.15 hrs	14.40 – 14.50 hrs
Cours	10.15 – 11.10 hrs	14.50 – 15.45 hrs
Cours	11.10 – 12.00 hrs	

## L. RESTAURANT SCOLAIRE

Le restaurant scolaire fonctionnera à partir du **lundi, 17.09.2007**, les lundis, mercredis et vendredis à partir de la fin des cours du matin.

Par décision du conseil communal du 26.07.2007, le prix par repas a été fixé à **5 €**.

L'inscription régulière de l'enfant se fera à l'aide d'un formulaire d'inscription par trimestre et devra être remis au secrétariat communal pour le **lundi, 3 septembre 2007** au plus tard.

L'inscription occasionnelle de l'enfant se fera par simple appel téléphonique au secrétariat communal, **au moins 24 heures à l'avance** au 37 92 92 23 / 45 entre 08.00 et 09.00 heures les matins.

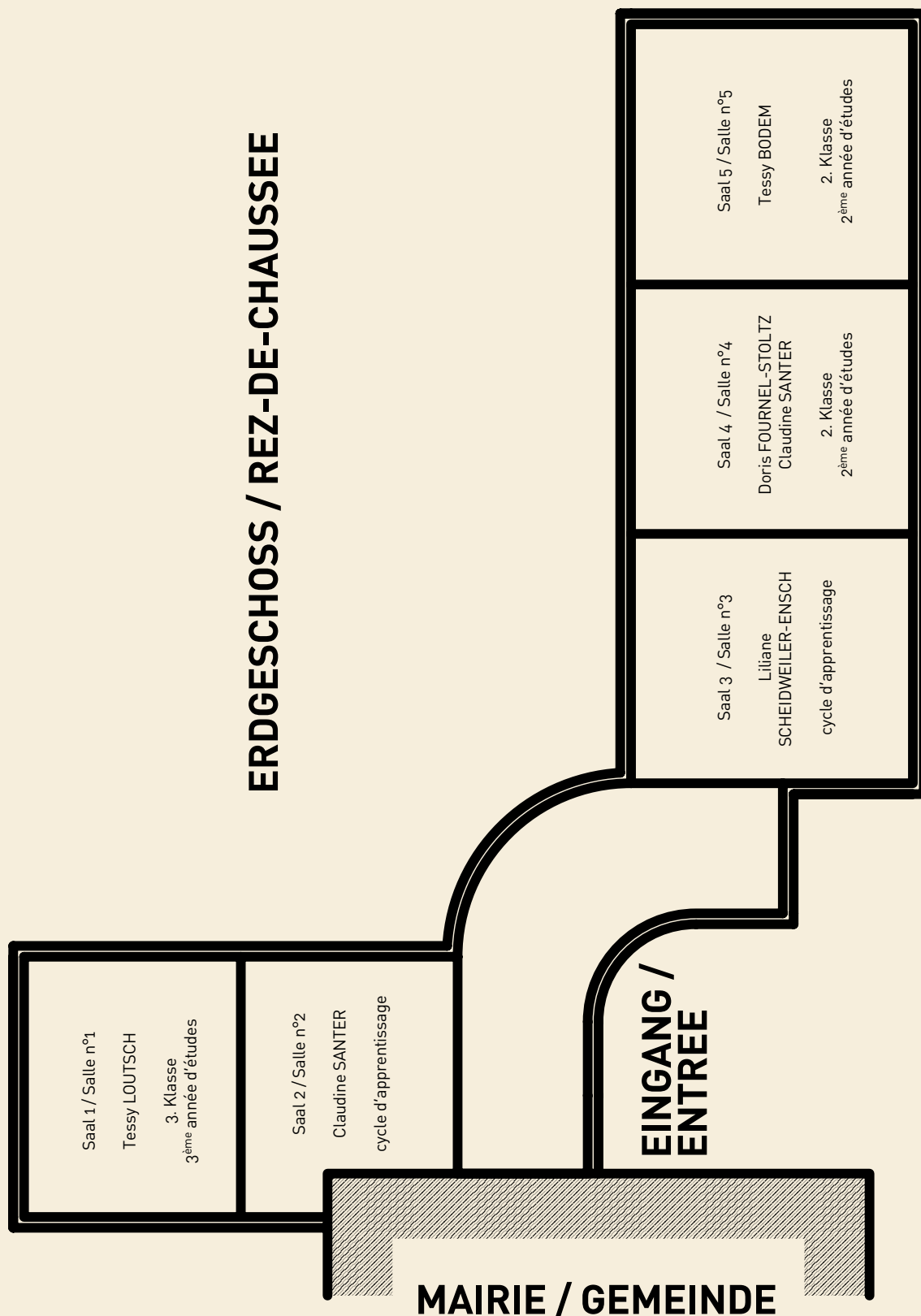
Les prestations des deux modes différents seront facturées à la fin de chaque trimestre scolaire respectif.

Vous trouverez toutes les informations, le règlement d'ordre interne ainsi que le bulletin d'inscription en fin de la présente publication.



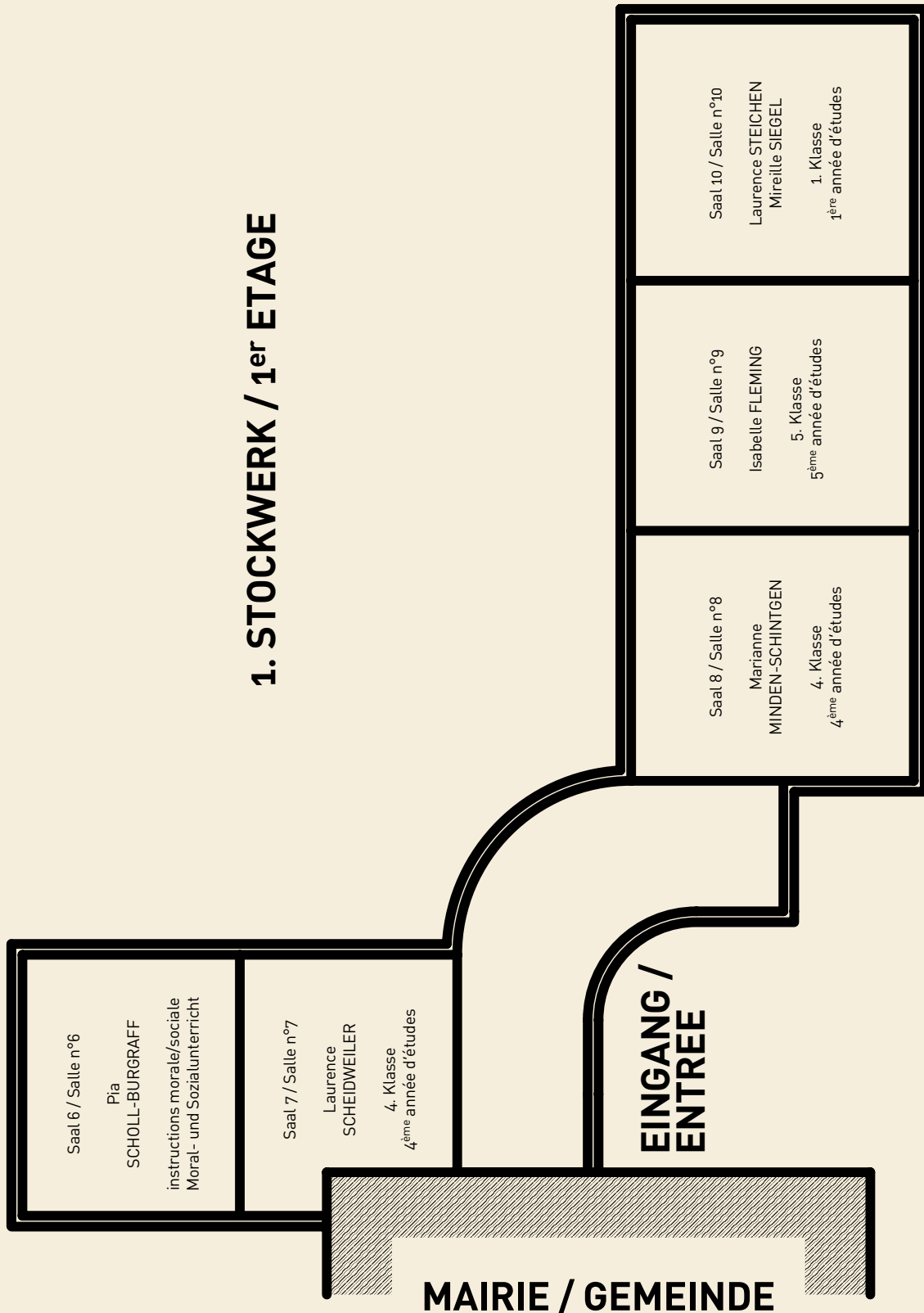
# GRUNDSCHULE / ENSEIGNEMENT PRIMAIRE

## Aufteilung der Klassen / Répartition des classes



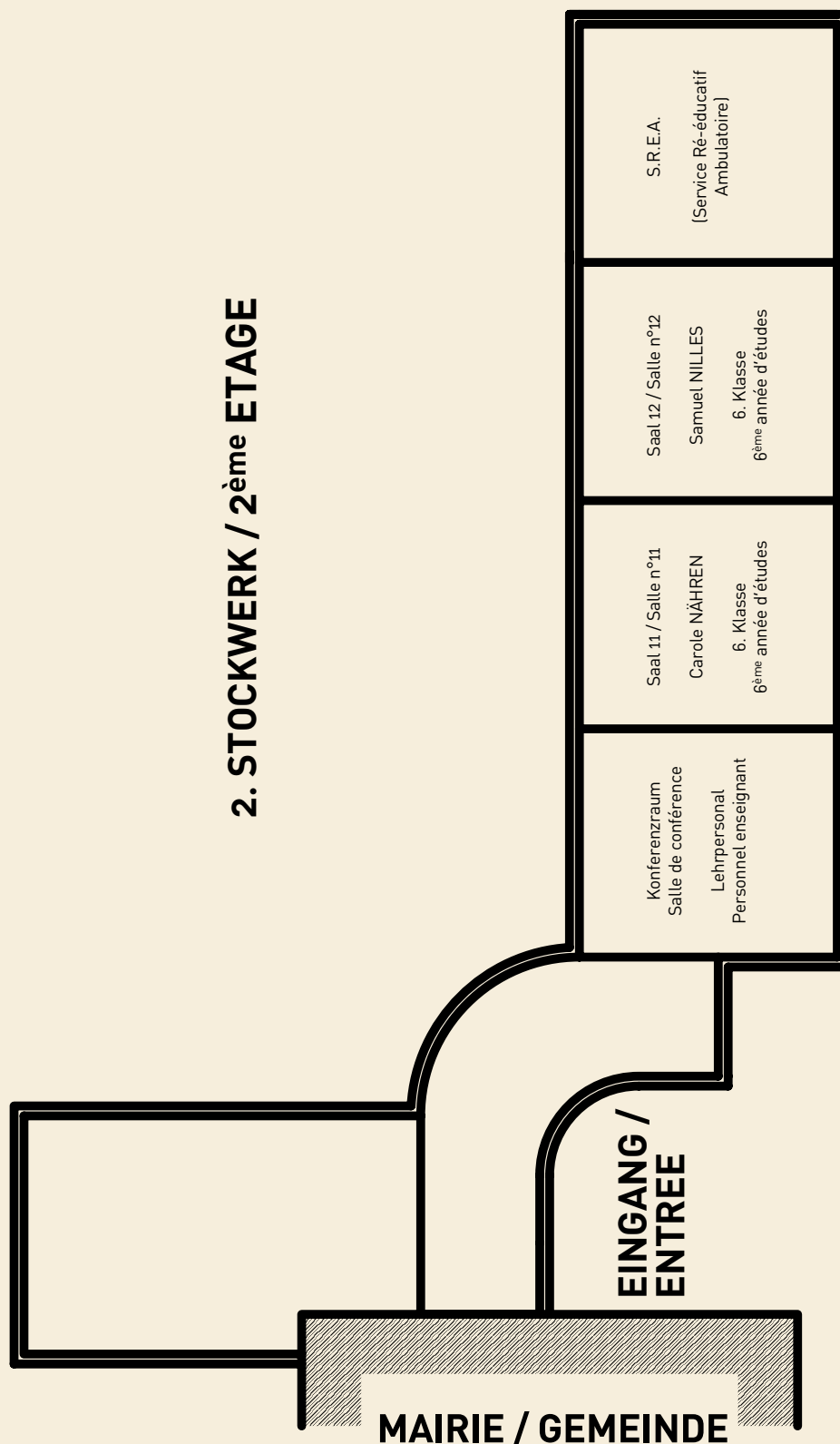
# GRUNDSCHULE / ENSEIGNEMENT PRIMAIRE

## Aufteilung der Klassen / Répartition des classes



# GRUNDSCHULE / ENSEIGNEMENT PRIMAIRE

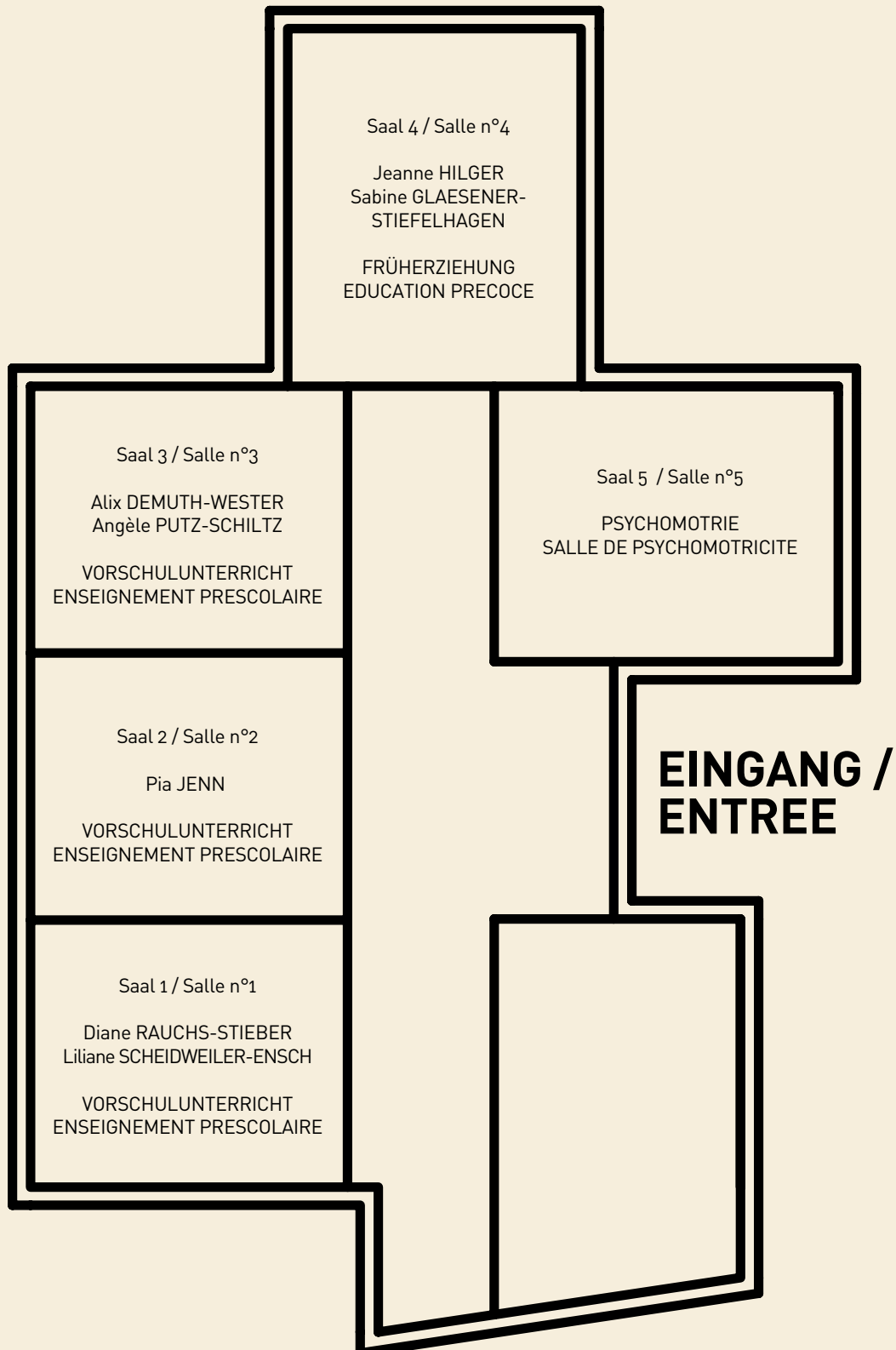
## Aufteilung der Klassen / Répartition des classes



# VORSCHULUNTERRICHT - FRÜHERZIEHUNG

## EDUCATION PRESCOLAIRE - EDUCATION PRECOCE

### Aufteilung der Klassen / Répartition des classes



## Aufteilung der Klassen und der Schüler - Schuljahr 2007/2008 Répartition des classes et des élèves - Année scolaire 2007/2008

### FRÜHERZIEHUNG / EDUCATION PRECOCE

Lehrerin / Institutrice: Jeanne HILGER

Diplomierte Erzieherin / Educatrice graduée: Sabine GLAESENER-STIEFELHAGEN  
(Saal 4 / Salle n°4)

BRINCKMANN Nils  
DA SILVA Luca  
DEOM Thomas  
DE OLIVEIRA Diogo  
FELTEN Alexandre  
FELTEN Guillaume  
JAKOBS Luna

PELKES Malik  
RAEMAN Jeff  
SCHNEIDER Yann  
SOUSA SIMOES Tony  
TIHON Cassandre  
VAN DYCK Louane

### VORSCHULUNTERRICHT / EDUCATION PRESCOLAIRE

Lehrerin / Institutrice: Alix DEMUTH-WESTER

Schulbeauftragte / Chargée de cours: Angèle PUTZ-SCHILTZ  
(Saal 3 / Salle n°3)

#### 1. Vorschulklasse / 1<sup>ère</sup> année préscolaire

BECCA Emma  
COLBACK Lucien  
FALLAH Sara  
KARAGEORGOS Gio  
ROTH Pierre  
STOBER Zimra  
VAN DYCK Christelle

#### 2. Vorschulklasse / 2<sup>ème</sup> année préscolaire

CLEES Dominique  
DA SILVA Emelie  
FELTEN François  
HAECK Nina  
LAMBERT Louis  
PELKES Asya  
VAN DYCK Nicolas

Lehrerin / Institutrice: Pia JENN

(Saal 2 / Salle n°2)

#### 1. Vorschulklasse / 1<sup>ère</sup> année préscolaire

CLERCQ Céline  
CONRARDY Christophe  
KIFFER Eva  
ORIGER Tom  
POGGI Guilia

#### 2. Vorschulklasse / 2<sup>ème</sup> année préscolaire

DE MICHELE Gioia  
DIEDENHOFEN Gil  
KARIER Bob  
LAMMAR Julie  
PAGLIARINI Sarah  
SCHEIDEN Max  
SOUSA SIMOES Jessica

Lehrerin / Institutrice: Diane RAUCHS-STIEBER

Schulbeauftragte / Chargée de cours: Liliane SCHEIDWEILER-ENSCH  
(Saal 1 / Salle n°1)

#### 1. Vorschulklasse / 1<sup>ère</sup> année préscolaire

ESCHBOUR François  
HAGEN Mia  
LOUX Margaux  
MAHNKE Joé  
MULLER Esther  
PIRSCH Melvin

#### 2. Vorschulklasse / 2<sup>ème</sup> année préscolaire

DIESCHBOURG Nora  
FERREIRA MENDES Louis  
GOURDON Simon  
LALLEMENT Florian  
SIAUDEAU Alexia  
STOBER Zipora  
TRIERWEILER Laura





**GRUNDSCHULE / ENSEIGNEMENT PRIMAIRE****1. Klasse / 1<sup>ère</sup> année d'études****Lehrerin / Institutrice:** Laurence STEICHEN**Lehrerin / Institutrice:** Mireille SIEGEL**(Saal 10 - 1. Stockwerk / Salle n°1 - 1<sup>er</sup> étage)**

BERCHEM Maxime  
 BUSATO Luca  
 COLBACK Emile  
 DA NAZARE Gil  
 FICHTNER Céline  
 KLEIN Jil  
 KREMER Maxime  
 MENDES CARDOSO Cindy

MENDEZ Brian  
 MUSOLLI Mensur  
 SIMOES IVO Nelson  
 WEBER Thomas  
 WILLEMS Lena  
 WINKEL Selina  
 VAN DYCK Leo

**2. Klasse / 2<sup>ème</sup> année d'études****Lehrerin / Institutrice:**

Tessy BODEM

**(Saal 5 - Erdgeschoss / Salle n°5 - RDC)****Lehrerin / Institutrice:** Doris FOURNEL**Lehrerin / Institutrice:** Claudine SANTER**(Saal 4 - Erdgeschoss / Salle n°4 - RDC)**

BARNES Emily  
 BLESER Léa  
 GOMES PEREIRA Elodie  
 HAMES Kim  
 KLEIN Joé  
 LOGRILLO Alissia  
 LUCIUS Nathalie  
 MENDEZ Jonathan  
 PEDINOTTI Stéphane  
 TIRIS Alexandre  
 VEIGA DE OLIVEIRA Mika

BRINCKMANN Mathis  
 BORGES COSTA Alexandra  
 DE JESUS SOARES Sabrina  
 DIEDENHOFEN Max  
 DESFORGES Morgan  
 MAHNKE Anouck  
 MUSOLLI Semire  
 NICOLETTI ASTORRI Lucca  
 RODRIGUES CARVALHO Emilia  
 SCHILTZ Sarah  
 SIAUDEAU Jérémy  
 SOLDI Deborah

**3. Klasse / 3<sup>ème</sup> année d'études****Lehrerin / Institutrice:** Tessy LOUTSCH**(Saal 1 - Erdgeschoss / Salle n°1 - RDC)**

ASSA Arnaud  
 BARTHEL Dan  
 BINDELS Cédric  
 BONDIOLI Raphaël  
 BORGES COSTA Leonardo  
 CLERCQ Robine  
 DESIRONT Elie  
 KLEIN Tom  
 LANG Joy  
 MAHNKE Luca

MARTINELLI Raphaël  
 METZDORF Elena  
 SCHILTZ Kevin  
 STEINMETZER Joy  
 TERNES Max  
 THISSEN Thomas  
 TIHON Raphaël  
 TIRIS Stefan  
 WINKEL Lori  
 WIRTH Thomas



**4. Klasse / 4<sup>ème</sup> année d'études**

**Lehrerin / Institutrice:** Laurence SCHEIDWEILER  
(Saal 7 - 1. Stockwerk / Salle n°7 / 1<sup>er</sup> étage)

ADLER Joana  
ASSA Damien  
BALTES Chloé  
BRINCKMANN Tom  
DE JESU AMADO Deborah  
GUBBINI Kim  
KOLLWELTER Kevin  
KREUTZ Bob  
MINES Cédric  
MIRGAIN Lora  
SIEBENALLER Félix  
SIMOES IVO Marilyn

**Lehrerin / Institutrice:** Marianne MINDEN  
(Saal 8 - 1. Stockwerk / Salle n°8 / 1<sup>er</sup> étage)

DA NAZARE Lena  
DUFFORT Alienor  
FERREIRA MENDES Daniel  
HAMES Alex  
JAKOBS Ben  
KLEIN Luca  
KREMER Chris  
LIES Max  
MAJERUS Jill  
RAMBOUX Roy  
SCHWARZ Anne

**5. Klasse / 5<sup>ème</sup> année d'études**

**Lehrerin / Institutrice:** Isabelle FLEMING  
(Saal 9 - 1. Stockwerk / Salle n°9 / 1<sup>er</sup> étage)

BACHE Jonah  
BERCHEM Antoine  
BIRMANN Jeff  
CALMUS Tom  
DAUBENFELD Rachel  
DUPREL Ben  
GOMES PEREIRA Kelly  
GRÜN Marvin  
HAMEN Cynthia  
JAKOBS Kim

KEMP Max  
LANG Dana  
LUDORF Saskia  
MARTINS TEIXEIRA Steven  
MICHEL Ben  
MICHEL Cindy  
PAGLIARINI Alessandro  
ROEMEN Jean-Pierre  
STEINMETZER Jay  
WEISSE Rachel

**6. Klasse / 6<sup>ème</sup> année d'études**

**Lehrerin / Institutrice:** Carole Naehren  
(Saal 11 - 2. Stockwerk / Salle n°11 / 2<sup>e</sup> étage)

CENTRONE Ivan  
DOUNAS Samir  
DUARTE FIGUEIRINHA Rita  
FABER Cathy  
FERNANDES NAZARE Joé  
HAMEL Tom  
HEIRENS Vanessa  
JUNKER Sofie  
LOGRILLO Daisy  
MAHNKE Max  
MAJERUS Jeff  
MATIAS SALGADO Ana  
METZDORF Mathieu  
SCHLESSER Camille  
SCHWARZ Frédéric  
TERNES Alex  
WEBER Melissa  
WINKEL Julia

**Lehrer / Instituteur:** Samuel Nilles  
(Saal 12 - 2. Stockwerk / Salle n°12 / 2<sup>er</sup> étage)

ASSA Mathieu  
BARTHEL Fabienne  
DA SILVA Jeremy  
DA SILVA Noémie  
DIEDENHOFEN Jessica  
FEYEREISEN Lynn  
FOLSCHETTE Yuliya  
KOHN Camille  
MAMER Tom  
MATIAS SALGADO Sofia  
MENTGEN Anna  
PLETSCH Vic  
ROUSSEAU Mathis  
SIEBENALLER Philippe  
THISSEN François  
STEINMETZER Roy  
WIRTH Ben  
ZEROU Tariq



## LASEP-KURSE 2007/2008

Die im Rahmen der Schulorganisation 2007/2008 vorgesehenen LASEP-Kurse werden wie bisher jeden Dienstagnachmittag stattfinden werden.

Die Kurse beginnen am **Dienstag, den 18.09.2007** in der Sporthalle unter der Leitung von Danielle Lorang-Sæul und Henriette Schæffer.

Der genaue Zeitplan wurde wie folgt festgelegt:

14.00 - 15.00 Uhr	1., 2. und 3. Schuljahr
15.00 - 16.00 Uhr	4., 5. und 6. Schuljahr

Die Schüler sind gebeten, sich zum oben angegebenen Zeitpunkt in der Sporthalle einzufinden und dabei Folgendes mitzubringen:

- das von Eltern unterschriebene Anmeldeformular,
- 15 € (Anmeldegebühr, Versicherung),
- Turnkleidung (Sportschuhe sind obligatorisch in der Sporthalle).



## LASEP-Anmeldeformular für das Schuljahr 2007/2008

Ich Unterzeichnete(r) \_\_\_\_\_

wohnhaft in Leudelingen, rue \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ melde meinen Sohn/meine Tochter \_\_\_\_\_

geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_ Schüler(in) der

\_\_\_\_\_ Primärklasse, für die LASEP-Kurse während des Schuljahres 2007/2008 an.

Leudelingen, den \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

(Das Anmeldeformular ist am Dienstag, den 18.09.2007 bei Kursbeginn abzugeben.)

## COURS DE LASEP 2007/2008

Les cours de LASEP prévus par l'organisation scolaire 2007/2008 auront lieu comme par le passé tous les mardi après-midi et commenceront au hall om-

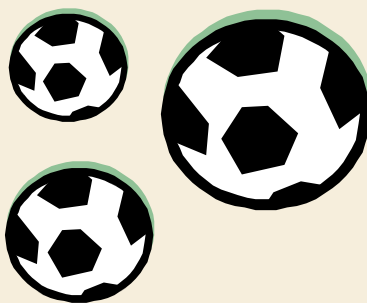
nisports le **mardi, 18.09.2007**, sous la direction de Danielle Lorang-Saeul et de Henriette Schaeffer.

L'horaire exact a été fixé comme suit:

14.00 - 15.00 heures	1 <sup>ère</sup> , 2 <sup>e</sup> et 3 <sup>e</sup> années d'études
15.00 - 16.00 heures	4 <sup>e</sup> , 5 <sup>e</sup> et 6 <sup>e</sup> années d'études

Les élèves voudront se réunir au hall omnisports à la date et aux heures indiquées ci-dessus et apporter:

- le bulletin d'inscription signé par leurs parents,
- 15 € (frais d'inscription, assurance),
- des vêtements de gymnastique (souliers de sport obligatoires au hall omnisports).



### Bulletin d'inscription à la LASEP pour l'année scolaire 2007/2008

Je soussigné(e) \_\_\_\_\_

domicilié(e) à Leudelage, rue \_\_\_\_\_ no \_\_\_\_\_

Tél.: \_\_\_\_\_ inscris mon fils/ma fille \_\_\_\_\_

né(e) le \_\_\_\_\_ à \_\_\_\_\_ et qui fréquente la

\_\_\_\_\_ année d'études primaires aux cours de LASEP pour l'année scolaire 2007/2008.

Leudelage, le \_\_\_\_\_ Signature \_\_\_\_\_

(Le bulletin d'inscription est à remettre le mardi, 18.09.2007 à la reprise des cours)



# Einschreibeformular für das Schulrestaurant Erstes Trimester des Schuljahres 2007/2008 (17.09.2007 – 21.12.2007)

**Kind**

Name : \_\_\_\_\_

Vorname : \_\_\_\_\_

Nummer und Strasse : \_\_\_\_\_

Postleitzahl und Ortschaft : \_\_\_\_\_

Klasse : Vorschule  1  2Klasse : Primärschule  1  2  3  4  5  6**Schulrestaurant ( 5€/Mittagessen + Betreuung ) :****Einschreibung pro Trimester** (bitte den(die) gewünschten Wochentag(e) ankreuzen) Montag Mittwoch Freitag

Hat das Kind gesundheitliche Probleme (Nahrungsmittel-Allergie oder andere) ? Wenn ja, welche ? \_\_\_\_\_

**Rechtmäßig Verantwortlicher für das Kind**

Name und Vorname der Mutter : \_\_\_\_\_

Name und Vorname des Vaters : \_\_\_\_\_

Rechtmäßig Verantwortlicher für das Kind :  Mutter  Vater  Vormund

Name : \_\_\_\_\_

Privattelefon : \_\_\_\_\_ GSM (Mutter) : \_\_\_\_\_

GSM (Vater) : \_\_\_\_\_ GSM (Vormund) : \_\_\_\_\_

**Zu benachrichtigende Person(en) im Falle der Abwesenheit des rechtmäßig Verantwortlichen :**

1. Name : \_\_\_\_\_ Tel. : \_\_\_\_\_

2. Name : \_\_\_\_\_ Tel. : \_\_\_\_\_

Datum : \_\_\_\_\_ Unterschrift(en) \_\_\_\_\_

*Bitte dieses Einschreibeformular vor dem 3. September 2007 zurücksenden an die Gemeindeverwaltung Leudelingen, zu Händen von Mme Nelly Greisch. Fax : 37 92 92 50*



# Fiche d'inscription pour la restauration scolaire

## 1<sup>er</sup> trimestre de l'année scolaire 2007/2008

### (17.09.2007 – 21.12.2007)

**Enfant**

Nom : \_\_\_\_\_

Prénom : \_\_\_\_\_

Numéro et rue : \_\_\_\_\_

Code postal et localité : \_\_\_\_\_

Classe : préscolaire  1  2Classe : primaire  1  2  3  4  5  6**Restauration scolaire (5€/repas + encadrement) :****Inscription par trimestre** (veuillez cocher les cases de votre choix) Lundi Mercredi Vendredi

L'enfant a-t-il des problèmes de santé (allergie alimentaire ou autres) ? Si oui, lesquels ? \_\_\_\_\_

**Responsable légal de l'enfant**

Nom et prénom de la mère : \_\_\_\_\_

Nom et prénom du père : \_\_\_\_\_

Responsable légal de l'enfant :  mère  père  tuteur

Nom : \_\_\_\_\_

Tél. privé : \_\_\_\_\_ GSM (mère) : \_\_\_\_\_

GSM (père) : \_\_\_\_\_ GSM (tuteur) : \_\_\_\_\_

**Personne(s) à contacter en cas d'absence du responsable légal de l'enfant :**

1. Nom : \_\_\_\_\_ Tél. : \_\_\_\_\_

2. Nom : \_\_\_\_\_ Tél. : \_\_\_\_\_

Date : \_\_\_\_\_ Signature(s) \_\_\_\_\_

*Veuillez retourner la présente fiche à l'Administration Communale de Leudelange aux mains de Mme Nelly Greisch avant le 3 septembre 2007. Fax : 37 92 92 50*





## Nopeschfest 2007

Dat zweet Nopeschfest, dest Jor Enn Mee zu Leideleng, wor e groussen Erfolleg. A verschidde Strossen gouf de Grill opgestallt, virun den Heiser gouf en Zelt opgeriicht, fir dat Fest matteneen ze feieren. Anerwärts goufen d'Noperen an eng fir desen Zweck aménagéiert Scheier invitéiert...

Iwwerall wor eng gutt Stëmmung, wéi dës Biller et weisen. Et wor jiddwerfalls eng gutt Geleeënheet fir Erwuessener a Jonker, zesummen eng flott Soirée ënner Noperen ze erliewen. Kee Wonner, datt sech elo scho Rendez-vous gi gouf fir d'Nopeschfest 2008.



## Fête des Voisins 2007

La 2<sup>e</sup> édition de la fête des voisins fin mai 2007 a été un franc succès. Dans certaines rues de la localité on pouvait voir des grills et des tentes de fête érigés devant les maisons et garages.

Certains voisins ont même été invités dans une grange spécialement aménagée pour l'occasion...

La bonne ambiance et la convivialité étaient au rendez-vous comme en témoignent ces quelques images.

C'était une belle occasion pour grands et petits de passer une bonne soirée entre voisins et tout le monde s'est donné rendez-vous pour l'édition 2008 de la fête des voisins.

## Neuerungen im Schulrestaurant

Um die Nutzung des Schulrestaurants für **Vor- und Primärschüler** künftig einfacher zu gestalten, hat der Schöffenrat einige Änderungen in die Wege geleitet.

Ab dem Schuljahr 2007/2008 ist das Schulrestaurant **Montags, Mittwochs und Freitags von 12.00 bis 13.45 Uhr** geöffnet. Während der Schulferien bleibt die Kantine geschlossen. Wegen der sehr geringen Beanspruchung in einer Testphase zwischen den Pfingstferien und den großen Ferien, wird vorerst auf eine Öffnung des Schulrestaurants **Dienstags und Donnerstags verzichtet**.

Eltern können ihre Kinder mit Hilfe eines Anmeldeformulars im Rahmen der maximal zulässigen Nutzerzahl anmelden. Dabei besteht die Wahl zwischen zwei unterschiedlichen Anmeldearten: der **regelmäßigen Anmeldung** und der **gelegentlichen Anmeldung**.

Das bisherige Essensmarkensystem wird ganz abgeschafft. Der Unkostenbeitrag der Eltern wird **pro Anmeldetag** festgelegt, wobei die Leistungen mit 5 € pro Mahlzeit jeweils

am **Trimesterende** berechnet werden.

### • Regelmäßige Anmeldung

Das Kind ist automatisch für die im Anmeldeformular angegebenen Tage angemeldet.

Jedes Mal wenn ihr(e) Kind(er) nicht kommen kann/können, sind die Eltern verpflichtet, das Gemeindesekretariat **mindestens 24 Stunden im Voraus** zwischen 08.00 und 09.00 Uhr unter der Nummer 37 92 92-23 / 45 zu benachrichtigen.

Wird das Kind nicht vor 09.00 Uhr entschuldigt, wird die Mahlzeit den Eltern trotz Abwesenheit in Rechnung gestellt.

### • Gelegentliche Anmeldung

Um diese Möglichkeit nutzen zu können, muss das Kind **mindestens 24 Stunden im Voraus** zwischen 08.00 und 09.00 Uhr morgens unter der Telefonnummer 37 92 92-23 / 45 angemeldet werden.

## Nouveautés Restauration scolaire

Afin de faciliter la fréquentation du restaurant scolaire des enfants de **l'éducation préscolaire** et de **l'enseignement primaire**, le Collège des Bourgmestres et Echevins a entrepris de procéder à quelques changements.

A partir de l'année scolaire 2007/2008, le restaurant scolaire fonctionnera les **lundis, mercredis et vendredis de 12.00 à 13.45 heures**. Pendant les vacances scolaires, le restaurant scolaire restera fermé. Suite à une faible utilisation lors de la phase de test entre les vacances de Pentecôte et les vacances d'été, le restaurant scolaire restera pour le moment **fermé les mardis et jeudis**.

Les parents peuvent inscrire leurs enfants à l'aide d'un formulaire d'inscription dans la limite des capacités maximales autorisées. L'inscription de l'enfant peut se faire moyennant deux modes différents, **l'inscription régulière** et **l'inscription occasionnelle**.

Le système des tickets de cantine est totalement supprimé. Le montant de la participation des parents aux frais se fait

**par jour d'inscription**. Les prestations seront facturées, à raison de 5 € par repas, à **la fin de chaque trimestre scolaire respectif**.

### • L'inscription régulière

L'enfant est automatiquement inscrit pour les jours indiqués dans le formulaire d'inscription.

Les parents sont tenus d'informer le secrétariat communal de toute absence de leur(s) enfant(s) **au moins 24 heures à l'avance** au 37 92 92-23 / 45 entre 08.00 et 09.00 heures.

Si l'enfant n'est pas excusé avant 09.00 heures, le repas sera malgré tout facturé aux parents.

### • L'inscription occasionnelle

Afin de pouvoir profiter de ce service, l'enfant doit être inscrit **au moins 24 heures à l'avance** par téléphone au 37 92 92-23 / 45 entre 08.00 et 09.00 heures les matins.



## Protest gegen Unzulänglichkeiten im Schülertransport / La commune proteste contre les manquements du transporteur scolaire

Trotz mehrfacher Protestbriefe wegen krasser Versäumnisse bei Schülertransport, hat noch am letzten Schultag vor den Ferien das vertraglich engagierte Busunternehmen die letzte Fahrt einfach ausfallen lassen. Das reicht nun ! Der Bürgermeister hat in einem neuen Schreiben bei Sales-Lentz Remedur verlangt. Der Schöffenrat wird Konsequenzen ziehen.

Hier der Wortlaut des Schreibens der Gemeinde und die Antwort des Busunternehmens :

Malgré plusieurs lettres de protestation faisant état de manquements grossiers de la part de l'entreprise chargée par contrat des transports scolaires, cette dernière a encore tout simplement omis, le dernier jour d'école, d'effectuer le dernier trajet. Cette fois, la mesure est comble. Dans une nouvelle lettre à l'entreprise Sales-Lentz, le bourgmestre exige qu'il soit remédié à cette situation. Le Collège des bourgmestre et échevins en tirera les conséquences qui s'imposent.

Voici la teneur de la lettre de la commune et la réponse de l'entreprise de transport :

Par notre courrier du 02.07.2007, réf. 07/0823/NG, nous avons annulé les transports scolaires de l'après-midi du vendredi, 13.07.2007 avec l'information que « le départ du bus scolaire se fera à 11.40 heures, respectivement à 12.05 heures ».

Or, ces deux courses n'ont pas été desservies.

Nous vous informons que d'après les multiples réclamations et interventions de la part des parents d'élèves, le Collège échevinal, n'est plus disposé à accepter à l'avenir la non desserte de courses, respectivement de prendre en compte des retards d'horaires.

En effet, il ne saurait être question de mettre en danger la sécurité des enfants par le non respect réitéré de la grille d'horaire.

Depuis le début de l'année 2007 de nombreuses interventions écrites et orales de notre part vous ont été transmises quant au ramassage scolaire et aux lignes RGTR desservies par votre entreprise.

Lors de notre entrevue du 20.02.2007 avec votre Directeur, M. Wolfgang Schroeder, ce dernier a pris connaissance de vive voix de cette situation intolérable, qu'il a d'ailleurs lui-même qualifiée d'inadmissible et qu'il interviendrait en conséquence dans vos services respectifs pour y remédier dans les plus bref délais.

Faute est de constater que la situation perdure au détriment de la sécurité des enfants et d'un service public de transport en commun impeccable.

Dans l'attente de vous lire veuillez agréer, Messieurs, l'expression de nos sentiments distingués.

Le Secrétaire,

Georges Thoma



Le Bourgmestre,

Rob Roemen

Monsieur le Bourgmestre,

Faisant suite à votre réclamation mentionnée ci-dessus, nous vous présentons tout d'abord nos excuses quant aux deux courses non effectuées en date du 13.07.2007.

En effet, nos investigations ont révélé que, lors de l'adaptation de la programmation, un de nos collaborateurs avait mal interprété votre annulation au sujet des courses de l'après-midi et il a annulé également celles de midi.

Nous sommes entièrement conscients du fait que le transport scolaire doit fonctionner de façon à assurer la sécurité des élèves et nous nous engageons à mobiliser tous nos moyens afin d'éviter tout cas de récidive.

En réitérant nos sincères excuses, nous vous prions d'agréer, Monsieur le Bourgmestre, l'expression de nos sentiments distingués.

pr. SALES-LENTZ AUTOCARS S.A.

Robert FUNK  
Directeur Transport Exploitation





## Lehrreicher Nachmittag für angehende Verkehrsteilnehmer

Im Einklang mit der „Sécurité routière“ organisierten die Gemeinde Leudelingen und die örtliche Elternvereinigung neulich ihre „Coupe scolaire“ 2007, dies unter der Schirmherrschaft der Ministerien für Erziehung und Transport. Daran teil nahmen 51 Schüler aus den 5. und 6. Primärschulklassen von Claudine Santer, Carole Naehren, Isabelle Fleming und Sam Nilles.

Nachdem die Fahrräder auf ihre Verkehrstüchtigkeit hin überprüft worden waren und die Teilnehmer ihre Startnummern erhalten hatten, setzte sich das Feld nach einer kurzen Aufwärmphase in Bewegung.

An 13 Kontrollpunkten vorbei wurden verschiedene Straßen des idyllischen Dorfes unter allen nur erdenklichen Sicherheitsmaßnahmen durchquert.

Start und Ziel der 4 Kilometer langen Fahrstrecke war übrigens der Parkplatz vor der Sporthalle. Im angrenzenden Schulrestaurant erfolgte die Überreichung der Diplome an die wackeren Radfahrer durch Schöffe Raymond Kauffmann.

Dem Gewinner, Louis Thissen, winkt zur Belohnung die Teilnahme an der „Coupe scolaire nationale“. Den Ehrenwein kredenzte die Gemeinde.



## Un après-midi instructif pour les futurs usagers de la route

C'est en collaboration avec la Sécurité routière que la commune de Leudelage et l'association locale des parents d'élèves ont organisé la « Coupe scolaire 2007 », placée sous le patronage des ministères de l'Éducation nationale et des Transports. 51 élèves des classes de Claudine Santer, Carole Naehren, Isabelle Fleming et Sam Nilles (5<sup>e</sup> et 6<sup>e</sup> année d'études) y ont participé.

Après un contrôle technique du bon état de marche des vélos, la distribution des dossards et une courte phase de réchauffement, le peloton a pris le départ. Les cyclistes ont dû passer treize points de contrôle aménagés dans différen-

tes rues de notre charmant village, où toutes les mesures de sécurité imaginables avaient été prises.

Le départ et l'arrivée de ce circuit de 4 kilomètres se trouvaient sur le parking du hall des sports. Après la course, l'échevin Raymond Kauffmann a remis les diplômes aux jeunes cyclistes dans le restaurant scolaire tout proche.

Louis Thissen, le gagnant de la « Coupe scolaire 2007 » à Leudelage, participera à la « Coupe scolaire nationale ». La petite cérémonie s'est terminée par un vin d'honneur offert par la commune.



## Beachtlicher Erfolg des Schulfestes in Leudelingen

Es war schon eindrucksvoll, wie gut sich die Zusammenarbeit von Elternvereinigung und Lehrpersonal bei der Veranstaltung des diesjährigen Schulfestes entwickelte. Die Kinder kamen dabei voll auf ihre Rechnung, zumal sich neue Ideen als Renner herausstellten und allgemeine Begeisterung auslösten.

Die unermüdliche Elternvereinigung, die selbstverständlich von der Gemeindeverwaltung unterstützt wird, verdient natürlich Respekt und Anerkennung für ihre Arbeit im Interesse der Leudelinger Schulkinder.



## Succès remarquable de la fête scolaire à Leudelange

La collaboration entre l'association des parents d'élèves et le personnel enseignant a vraiment fait ses preuves lors de la fête scolaire de cette année. Les enfants ont profité à fond de cette journée, où de nouvelles idées ont fait un tabac et ont trouvé un accueil enthousiaste.

L'infatigable association des parents d'élèves, qui est bien sûr soutenue par l'administration communale, mérite le respect et la reconnaissance pour son travail dans l'intérêt des écoliers leudelangeois.



## Concours mathématique inter-classes

organisé par le «Groupe mathématique» (SCRIPT)

avec le soutien de l'Université du Luxembourg, du Collège des Inspecteurs,  
des Commissions Nationales (Mathématiques) de l'ES et de l'EST  
et du Centre de Technologie de l'Éducation



# Diplom

D'Kanner aus der Klass vum  
**STEICHEN Laurence**  
si bei der Finale vu

**Maach  
mat**

2007

an der Kategorie

**3. Schouljoer**

déi **1.** ginn



## Concours mathématique inter-classes

organisé par le «Groupe mathématique» (SCRIPT)

avec le soutien de l'Université du Luxembourg, du Collège des Inspecteurs,  
des Commissions Nationales (Mathématiques) de l'ES et de l'EST  
et du Centre de Technologie de l'Éducation



# Diplom

D'Kanner aus der Klass vum  
**NILLES Samuel**  
si bei der Finale vu

**Maach  
mat**

2007

an der Kategorie

**5. Schouljoer**

déi **1.** ginn



## Leidelenger Schoukanner léieren d'Instrumenter kennen

Kuerz virun der grousser Vakanz, hat d'Leidelenger Musek d'Schoukanner aus den dräi éischte Klassen an hire Proufsall invitéiert fir hinnen do déi verschidde Museksinstrumenter virzestellen. Ganz aktiv dobäi gehollef hun dëst Joer siwen jonk Schüler aus der Leidelenger Museksschoul, déi hire Schoukollégen op hirem Instrument jeweils e Stéckchen virgespillt hun. D'Kanner wore matt hire Schouljofferen derbäi. Och de Buergermeeschter Rob Roemen huet ganz interesséiert nogelauschert.

Fir d'éischt hun d'Anne Schwarz an d'Lena Di Nazare aus dem 3. Schouljoer en zweestëmmegt Liddchen op hire Querflüeten geblosen. Du koum d'Saskia Ludorf (4. Schouljoer) mat sénger Klarinett op de Podium. De Jean-Pierre Roemen (4. Schouljoer) huet de Saxofon-Alto gutt virgefouert an duerno huet de Marc Lucius aus dem 6. Schouljoer e flotte Ständchen op senger Trompett geblosen. Zum Schluss hun

de Ben Duprel (4. Schouljoer) an den Frédéric Schwarz (5. Schouljoer) nach jeweils e fatzege Rhythmus op der Batterie gespillt an d'Kanner ware vu Freed a Begeeschterung bal aus dem Haischen.

Den Niki Welter aus der Leidelenger Musek, och „Super-Niki“ genannt, huet déi ganz Virstellung lëschteg a magistral moderéiert. Hien huet de Kanner op séng originell Manéier verzielt a gewisen, wéi den Toun an déne verschidde Mondstécker a Bloosinstrumenter entsteet.

Et bleiwt ze hoffen, dat déi ganz jonk Bierger aus der Gemeng sech fir d'Musek interesséieren a vill Kanner sech elo am September fir d'Solfège-Coursen vun der Museksschoul aschreiw loossen an da spéider och en Instrument spille léieren.



## Les écoliers leudelangeois découvrent les instruments de musique

Peu avant le début des grandes vacances, la « Leidelenger Musek Asbl » a invité les élèves des trois premières années d'études à découvrir les différents instruments de musique dans sa salle de répétition. Sept jeunes élèves de l'école de musique de Leudelage ont activement participé à cette manifestation en présentant leurs instruments respectifs et en jouant chacun un petit morceau devant leurs camarades de classe et leurs institutrices. Le bourgmestre Rob Roemen a également écouté avec beaucoup d'intérêt la prestation des jeunes musiciens.

La flûte traversière a été présentée par deux élèves de la troisième année d'études, Anne Schwarz et Lena Di Nazare, qui ont joué un morceau à deux voix. Elles ont été suivies par la clarinettiste Saskia Ludorf (4<sup>e</sup> année d'études). Jean-Pierre Roemen (4<sup>e</sup> année d'études) a permis à ses camarades de découvrir le saxophone alto, avant que Marc Lucius (6<sup>e</sup> année d'études) ne joue un beau morceau pour trompette.

Pour terminer, ce fut le tour de la batterie, présentée successivement par Ben Duprel (4<sup>e</sup> année d'études) et Frédéric Schwarz (5<sup>e</sup> année d'études) dans des rythmes entraînants qui n'ont pas manqué d'enflammer le jeune public.

Le tout a été magistralement animé par Niki Welter, dit « Super-Niki », de la « Leidelenger Musek ». De manière amusante et très originale, il a expliqué aux enfants la création du son dans les différentes embouchures et les instruments à vent.

Il reste à espérer que les tout jeunes citoyens de la commune s'intéresseront à la musique et qu'ils seront nombreux à s'inscrire en septembre aux cours de solfège de l'école de musique et à apprendre plus tard à jouer d'un instrument.





## Junge Musikschüler geben Kostprobe ihres Talentes

Die diesjährige « Audition d'élèves », die von der Musikunterrichtskommission der Gemeinde Leudelingen unter ihrem Präsidenten Thierry Majerus in der Mehrzweckhalle veranstaltet wurde, gab den hiesigen Musikschülern die Gelegenheit, ihr künstlerisches Talent dem Publikum unter Beweis zu stellen.

In diesem Sinne beteiligten sich Kinder von "Initiation à la Musique" (1.+2. Schuljahr), „Solfège Préparatoire“ - sie fangen erst im kommenden Schuljahr mit den Instrumental-

kursen an - sowie jene des „Chant Choral“ mit ihren Lehrerinnen Anne-Marie Emmel und Manou Walesch an dem flotten Ereignis, das von Kulturschöffe Raymond Kauffmann moderiert wurde. Übrigens war dies das erste Mal, dass die jungen Chorsänger allein auftraten. Ein neues Reglement sieht nämlich nunmehr separate Darbietungen für Chöre und Instrumente vor. An der Veranstaltung nahmen außer zahlreichen Eltern auch Bürgermeister Rob Roemen und mehrere Gemeinderatsmitglieder teil.



## Les jeunes élèves de l'école de musique font preuve de leur talent

Organisée par la commission de l'enseignement musical de la commune de Leudelage sous la présidence de Thierry Majerus, l'audition des élèves de l'école de musique locale a permis aux jeunes artistes de présenter leur talent devant un public venu en grand nombre à la salle polyvalente du hall sportif.

Les enfants inscrits à l'« Initiation à la musique » (1<sup>ère</sup> et 2<sup>e</sup> année d'études), au « Solfège préparatoire » (ils fréquenteront les cours instrumentaux à partir de l'année prochaine)

et au « Chant choral » ont participé avec leurs institutrices Anne-Marie Emmel et Manou Walesch à cet événement, dont la présentation était assurée par M. Raymond Kauffmann, échevin responsable des affaires culturelles. Pour la 1<sup>ère</sup> fois les jeunes artistes ont présenté leur interprétation seuls. Un nouveau règlement prévoit en effet que les chorales et les instruments se produiront désormais séparément. En dehors d'un grand nombre de parents, le maire Rob Roemen et plusieurs membres du conseil communal assistaient à cette manifestation.





# Prämien für verdienstvolle Schüler 2006/2007

## A) SCHÜLERPRÄMIEN

- 80 € für Schüler im postprimären Unterricht
- 130 € für Schüler im postsekundären Unterricht

## B) EINMALIGE PRÄMIEN

Eine einmalige Prämie von 100 € erhalten Schüler, die eines der nachfolgend aufgelisteten Diplome/Zeugnisse erhalten haben:

- CATP (Prüfungszeugnis zur technischen und beruflichen Reife),
- CITP (Prüfungszeugnis zur technischen und beruflichen Einweisung),
- CCM (Prüfungszeugnis zur praktisch-handwerklichen Befähigung)
- Abiturzeugnis im klassischen bzw. technischen Sekundarunterricht oder ein gleichwertiges vom Ministerium für nationale Erziehung anerkanntes Diplom / Zeugnis.

Bedingung : um in den Genuss oben genannter Prämien zu kommen, ist eine Kopie des Diploms/Zeugnisses des Jahres 2006/2007 vorzulegen.

## C) PRÄMIEN AN VERDIENSTVOLLE SCHÜLER

Zusätzlich zu den unter A) und B) weiter oben festgelegten Prämien, erhalten verdienstvolle Schüler folgende Prämien:

Studiengang	Prozentsatz	Prämie
Untergrad 7 <sup>e</sup> technique/classique	77,5 %	50 € + 10 € pro % darüber
Untergrad 8 <sup>e</sup> , 9 <sup>e</sup> technique	75 %	50 € + 10 € pro % darüber
Untergrad 6 <sup>e</sup> , 5 <sup>e</sup> classique	75 %	50 € + 10 € pro % darüber
Mittelgrad 10 <sup>e</sup> , 11 <sup>e</sup> technique	72,5 %	62,5 € + 10 € pro % darüber
Obergrad 4 <sup>e</sup> , 3 <sup>e</sup> , 2 <sup>e</sup> , 1 <sup>e</sup> classique	70 %	62,5 € + 10 € pro % darüber
Obergrad 12 <sup>e</sup> , 13 <sup>e</sup> technique	70 %	62,5 € + 10 € pro % darüber
Universität		250 € für die Note «gut» 375 € für die Note «sehr gut»

## VORAUSSETZUNGEN:

a) Die Schülerprämie und die Prämie für verdienstvolle Schüler wird Schülerinnen und Schülern gewährt, die während des Schuljahres 2006/2007 eine Schule des postprimären Unterrichts besucht haben, deren Betrieb nicht zu Lasten der Gemeinde Leudelingen geht;

b) Für den Antragsteller muss Kindergeld gezahlt werden;

c) Der Antragsteller muss während der gesamten Dauer des Schuljahres 2006/2007 in Leudelingen gewohnt haben;

d) Von der Schülerprämie und der Prämie für verdienstvolle Schüler ausgeschlossen sind Schüler und Studenten, die über eigene Einkünfte verfügen;

e) Um die unter C) genannten Prämien zu erhalten, sind außerdem folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- der Schüler darf die Klasse nicht wiederholen,
- der Schüler darf im Durchschnitt für die Gesamtheit der drei Trimester des Schuljahres keine ungenügende Note haben (Berechnung aufgrund des Zeugnisses des 3. Trimesters),
- der Schüler muss den erforderlichen Prozentsatz bei der Durchschnittsnote aller Fächer dieses Studiengrades erreichen,
- die 3 Zeugnisse des abgelaufenen Schuljahres 2006/2007 sowie das Zeugnis des 3. Trimesters des vorletzten Schuljahres 2005/2006 sind vorzulegen ;

f) Außer den unter B) und C) weiter oben festgelegten Prämien erhalten bedürftige Schüler eine Zulage, die dem Fünffachen der Zulage an verdienstvolle Schüler gemäß C) entspricht.

Dieser Betrag ist abhängig vom Studiengang des Antragstellers. Um in den Genuss dieser Zulage zu kommen, muss der betreffende Schüler eine Prämie für bedürftige Schüler in der Schule des von ihm besuchten Studiengrades erhalten haben (staatlich festgelegte Bedingungen). Außerdem unterliegt die Gewährung dieser Zulage einer Entscheidung des Schöffenrates aufgrund eines ausführlichen Berichtes der Sozialfürsorgerin.

g) Die Gemeindeverwaltung behält sich das Recht vor, sämtliche Unterlagen zu verlangen, die sie zur Prüfung der Richtigkeit der Angaben des Antragstellers für notwendig oder zweckdienlich erachtet ;

h) Bei Zahlung einer Unterstützung oder Prämie aufgrund falscher Angaben ist der/die Betreffende zur unverzüglichen Rückzahlung des gewährten Betrages verpflichtet.



## Solfeggienprämien

Die Gewährung von Prämien an Schüler des Konservatoriums der Stadt Luxemburg erfolgt gemäß einer Entscheidung des Gemeinderates in seiner Sitzung vom 19.12.1996, genehmigt am 09.01.1997, réf. 346/96/CR.

Beim Besuch eines anderen anerkannten Konservatoriums als dem der Stadt Luxemburg wird eine Prämie von 25 € für maximal einen Kurs bewilligt. Diese Unterstützung wird jedem Antragsteller nur einmal ausgezahlt, auch wenn die-

ser mehrere Kurse belegt hat. Für den Antragsteller muss Kindergeld gezahlt werden.

Es werden keine Prämien an Schüler und Personen gezahlt, die außerhalb der Gemeinde Kurse belegen, sofern diese auch von der Gemeinde Leudelingen in Zusammenarbeit mit der Musikschule der Union Grand-Duc Adolphe angeboten werden.



## Primes de solfège

Les primes pour les élèves fréquentant le Conservatoire de la Ville de Luxembourg sont allouées conformément aux dispositions fixées par décision du conseil communal dans sa délibération du 19.12.1996, approuvée le 09.01.1997, réf 346/96/CR.

Une prime de 25 € sera allouée pour un seul cours suivi dans un conservatoire agréé, autre que celui de la Ville de Luxembourg. L'allocation ne sera liquidée qu'une seule fois à chaque demandeur, même si celui-ci a été inscrit à plu-

sieurs cours. Les parents du demandeur devront en outre bénéficier d'allocations familiales.

Aucune prime ne sera plus accordée aux élèves et personnes fréquentant en-dehors de la commune des cours dispensés également par la Commune de Leudelage en collaboration avec l'Ecole de Musique de l'Union Grand-Duc Adolphe.



# Allocations d'études et primes aux élèves méritants 2006/2007

## A) ALLOCATIONS D'ÉTUDES

- 80 € pour les élèves des cours postprimaires
- 130 € pour les élèves des cours postsecondaires

## B) PRIMES UNIQUES

Une prime unique de 100 € sera allouée aux étudiants ayant obtenu un diplôme/certificat énuméré ci-dessous :

- aux détenteurs du certificat CATP (certificat d'aptitude technique professionnelle),
- aux détenteurs du certificat CIP (certificat d'initiation technique et professionnelle),
- aux détenteurs du certificat CCM (certificat de capacité manuelle)
- aux détenteurs du diplôme de fin d'études secondaires (classique et technique) ou certificat / diplôme équivalent reconnu par le Ministère de l'Éducation Nationale.

Condition : pour toucher les primes ci-avant, il y lieu de présenter une copie du diplôme/certificat de l'année 2006/2007.

## C) PRIMES AUX ÉLÈVES MÉRITANTS

En supplément aux allocations d'études fixées sub A) et B) ci-avant, les élèves méritants touchent les primes suivantes :

Cycles d'études	Pourcentages	Primes
Cycle/Division inférieur(e) 7 <sup>e</sup>	77,5 %	50 € + 10 € par % au-delà
Cycle inférieur 8 <sup>e</sup> , 9 <sup>e</sup>	75 %	50 € + 10 € par % au-delà
Division inférieure 6 <sup>e</sup> , 5 <sup>e</sup>	75 %	50 € + 10 € par % au-delà
Cycle moyen 10 <sup>e</sup> , 11 <sup>e</sup>	72,5 %	62,5 € + 10 € par % au-delà
Cycle supérieur 12 <sup>e</sup> , 13 <sup>e</sup>	70 %	62,5 € + 10 € par % au-delà
Division supérieure 4 <sup>e</sup> , 3 <sup>e</sup> , 2 <sup>e</sup> , 1 <sup>ère</sup>	70 %	62,5 € + 10 € par % au-delà
Cycle universitaire		250 € si mention « bien »  375 € si mention « très bien »

## CONDITIONS À REMPLIR:

a) l'allocation d'études et la prime pour élèves méritants sont allouées aux étudiantes et étudiants ayant fréquenté, au courant de l'année scolaire 2006/2007, un enseignement quelconque post-primaire, dont le fonctionnement n'est pas à charge de la Commune de Leudelange ;

b) les parents du demandeur devront être bénéficiaires d'allocations familiales ;

c) le demandeur devra avoir résidé à Leudelange pendant toute la durée de l'année scolaire 2006/2007 ;

d) sont exclus de l'allocation d'études et de la prime aux élèves méritants, les élèves et étudiant(e)s bénéficiant de ressources propres ;

e) pour toucher les primes sub C) il faut en outre:

- être élève non-redoublant de la classe,
- ne pas avoir de note insuffisante dans la moyenne pour l'ensemble des trois trimestres de l'année scolaire (calcul effectué sur le bulletin du 3<sup>e</sup> trimestre),
- réunir le pourcentage requis dans la moyenne de toutes les branches enseignées dans ce cycle d'études,
- remettre les 3 bulletins de l'année scolaire 2006/2007 écoulée de même que le bulletin du 3<sup>e</sup> trimestre de l'avant-dernière année scolaire 2005/2006 ;

f) en-dehors des primes fixées sub B) et C) ci-avant, les élèves nécessiteux touchent un supplément de l'ordre de cinq fois le montant du supplément alloué sub C) aux élèves méritants.

Ce montant correspond au cycle d'études fréquenté par le demandeur. Pour bénéficier de ce supplément, il faut avoir touché une prime pour élèves nécessiteux dans l'établissement scolaire du cycle qu'on fréquente (conditions fixées par l'Etat). En outre l'attribution en est décidée par le collègue échevinal sur un rapport détaillé de la part de l'assistante sociale.

g) L'administration communale se réserve le droit de se faire remettre tous les documents qu'elle jugera utiles ou nécessaires pour vérifier l'exactitude des données fournies par le demandeur ;

h) pour les cas où une allocation ou une prime aurait été versée sur base de fausses données, l'intéressé(e) sera tenu(e) au remboursement immédiat du montant alloué.



# Schülerprämie, Prämie für verdienstvolle Schüler, Prämie für Instrumental- und Solfeggienkurse

Ich Unterzeichnete(r) ..... Tel. ....

Leudelingen, rue ..... Nr .....

Bank ..... Kontonummer: .....

Kontoinhaber: .....  
(Bitte angeben, ob persönliches Konto oder Konto des Vaters/der Mutter)

## beantrage hiermit:

- die Prämie für Solfeggien-/Instrumentalkurse 2006/2007  
(Quittung des Konservatoriums beilegen)
- die Schülerprämie 2006/2007  
(Einschreibebescheinigung oder Zeugnis 2006/2007 beilegen)
- die einmalige Prämie für den Erwerb eines Abschlussdiploms/-zeugnisses  
(Kopie des Diploms/Zeugnisses 2006/2007 beilegen)
- die Prämie an verdienstvolle Schüler 2006/2007  
(die 3 Zeugnisse des Schuljahres 2006/2007 **sowie das Zeugnis des 3. Trimesters 2005/2006**  
beilegen)

.....  
(Unterschrift eines Elternteils)  
(falls der Antragsteller minderjährig ist)

.....  
(Unterschrift des Antragstellers)

Schüler, die die Prämie für verdienstvolle Schüler beantragen, sind außerdem gebeten, nachfolgendes Formular auszufüllen. Es werden hierbei sämtliche unterrichtete Fächer (einschließlich Nebenfächer) berücksichtigt.

	<b>Punktzahl</b>	<b>Höchstmögliche Punktzahl</b>
<b>1. Trimester 2006/2007</b>	.....	.....
<b>2. Trimester 2006/2007</b>	.....	.....
<b>3. Trimester 2006/2007</b>	.....	.....
<b>Gesamt:</b>	.....	..... <b>d.h.</b> ..... %

**Der vorliegende Antrag ist ordnungsgemäß auszufüllen und spätestens bis zum Montag, den 01.10.2007 beim Gemeindesekretariat abzugeben. Unvollständige Anträge werden nicht berücksichtigt.**



# Allocations d'études, primes aux élèves méritants, prime pour cours instrumentaux et de solfège

Je soussigné(e) ..... Tél. ....

Leudelange, rue ..... No .....

Banque ..... Compte no .....

Titulaire du compte .....  
(Indiquer si compte personnel ou celui des père ou mère)

## sollicite:

- l'allocation pour cours de solfège/instrument 2006/2007  
(joindre une quittance du Conservatoire)
- l'allocation d'études 2006/2007  
(joindre un certificat d'inscription ou un bulletin 2006/2007)
- la prime unique pour l'obtention d'un diplôme/certificat de fin d'études/d'apprentissage  
(joindre une copie du diplôme/certificat de l'année 2006/2007)
- le supplément pour élèves méritants 2006/2007  
(joindre les 3 bulletins 2006/2007 **et le bulletin du 3<sup>e</sup> trimestre 2005/2006**)

.....  
(signature des père ou mère)  
(si le demandeur est mineur)

.....  
(signature du demandeur)

Les élèves sollicitant le supplément pour élèves méritants compléteront en outre le formulaire ci-dessous. Seront prises en compte toutes les branches enseignées (y compris les branches secondaires).

	Points obtenus	Maximum possible	
<b>1<sup>er</sup> trimestre 2006/2007</b>	.....	.....	
<b>2<sup>e</sup> trimestre 2006/2007</b>	.....	.....	
<b>3<sup>e</sup> trimestre 2006/2007</b>	.....	.....	
<b>Total:</b>	.....	.....	<b>soit .....%</b>

**La présente demande dûment complétée est à remettre au secrétariat communal pour le lundi, 01.10.2007, au plus tard. Les formulaires incomplets ne seront pas pris en compte.**



# Fotowettbewerb in den Gemeinden des SICONA-Westen: Luxemburgische Landschaften im Lauf der Zeit

Landschaftswandel findet oft schleichend aber kontinuierlich statt. Dementsprechend wird die Veränderung der Landschaft nur bedingt wahrgenommen – am ehesten wird die negative oder vielleicht auch positive Änderung nach einer längeren Abwesenheit bemerkt.

Um die Menschen vor Ort für den Landschaftswandel zu sensibilisieren und sie zu motivieren sich für den Erhalt oder die Verbesserung „ihrer“ Landschaft zu engagieren, organisieren der Naturschutzzweckverband SICONA-Westen, das Naturhistorische Museum und die Lëtzebuerger Naturfotofrënn einen Fotowettbewerb zum Thema „Luxemburgische Landschaften im Lauf der Zeit“.

## Vorher - Nachherbilder gesucht

Ziel des Wettbewerbs sind Landschaftsbilder von früher und heute, mit möglichst identischem Bildausschnitt. Dabei muss die „Vorheraufnahme“ mindestens vor dem Jahr 2000 aufgenommen worden sein, das aktuelle Bild sollte von 2007 stammen. Zugelassen sind nur Bilder aus einer der 20 Mitgliedsgemeinden des SICONA-Westen: Bascharage, Bertrange, Bettembourg, Clemency, Dippach, Differdange, Dudelange, Garnich, Kayl, Kehlen, Kopstal, **Leudelange**, Mamer, Mondercange, Pétange, Reckange/Mess, Rumelange, Sanem, Schiffflange und Strassen.

Was die „alten“ Bilder betrifft, haben die Teilnehmer die Möglichkeit auf eigene Aufnahmen zurückzugreifen oder das Bildarchiv des SICONA-Westen zu benutzen, das unter [www.sicona.lu](http://www.sicona.lu) zugänglich ist. Hier finden die interessierten Fotografen auch die kompletten Teilnahmebedingungen zum Wettbewerb.

Insgesamt werden 20 Preise vergeben, die sich wie folgt aufteilen : 1. Preis : 250 €, 2. Preis : 200 €, 3. Preis : 150 €, 4. bis. 20. Preis : 100 €, wobei maximal ein Preis pro Gemeinde vergeben wird. **Einsendeschluss ist der 1. Dezember 2007**, weitere Infos bei SICONA-Westen (Tel. 26 30 37 - 25).

Das Umweltministerium unterstützt das vorliegende Projekt im Rahmen der SICONA-Kampagne „Nature for People – People for Nature“.

## Landschaftsverbrauch und Landschaftswandel in Luxemburg

In Luxemburg ist die Gefährdung der Landschaft unübersehbar. Die Bevölkerung unseres Landes hat sich innerhalb eines Jahrhunderts fast verdoppelt, die Bevölkerungsdichte liegt mit 170 Einwohnern pro qkm über dem EU-Durchschnitt (120 EW/qkm). Darüber hinaus ist innerhalb Luxemburgs die Bevölkerungsdichte sehr unterschiedlich. Während im ländlichen Raum die Bevölkerungsdichte bei 81 EW/qkm liegt, erreicht sie im Südwesten des Landes 315 EW/qkm.

Seit 1970 hat sich die Anzahl der zugelassenen Fahrzeuge verdreifacht, die Autobahnen wurden beispielsweise im selben Zeitraum von 7 km auf 115 km Länge ausgebaut. 1999 waren 10,4 % der Landesfläche von Siedlungen, Gewerbezoenen und Verkehrsinfrastrukturen bedeckt – Tendenz weiter steigend. Diese wenigen Zahlen machen deutlich, dass die Landschaften Luxemburgs durch die Bevölkerungszunahme, vor allem aber durch die veränderten Ansprüche der Menschen einem starken Druck ausgesetzt sind.

Aber auch die restlichen 90% unverbauter Flächen wurden vielerorts monotoner. Die moderne Landwirtschaft hat in verschiedenen Regionen Luxemburgs zu einer negativen Veränderung der Landschaften geführt – die Fluren wurden einheitlicher, sie haben ihre Identität zumindest stellenweise verloren...





## Leudelinger Wanderung durch die Natur

Auf Initiative des Leudelinger Schöffenrates, unter Leitung von Umweltschöffin Lotty Roulling-Lahyr, hatte die kommunale Umweltkommission zusammen mit der lokalen Sektion der Natur- und Vogelschutzliga eine 6 km lange Wanderung durch Felder und Wälder der idyllisch gelegenen Gemeinde

organisiert. Erstaunlich viele Interessenten, nämlich nahezu 100 Personen, nahmen an diesem flotten Streifzug mit Start und Ziel bei der Mehrzweckhalle teil. Auf halbem Weg wurden die eifrigen Wanderer mit kühlen Getränken versorgt.



## Un tour à travers la nature leudelangeoise

A l'initiative du collège échevinal de Leudelage et sous la direction de Lotty Roulling-Lahyr, échevine responsable de l'environnement, la commission communale de l'environnement en collaboration avec la section locale de la ligue pour la protection de la nature et des oiseaux, ont organisé une marche de 6 km à travers les champs et forêts de la

commune. Cette manifestation a connu un bel écho auprès de nos concitoyens : on a compté presque une centaine de participants à ce tour dont le départ et l'arrivée étaient à la salle polyvalente du hall sportif. A mi-chemin, des rafraîchissements ont été offerts aux marcheurs.

## Vandalismus

In den letzten Monaten häufen sich Fälle von Vandalismus (vorsätzliche Zerstörung, Diebstahl, Graffitis ...) in unserer Gemeinde.

Da dies nicht hingenommen werden kann, wird der Schöffenrat künftig bei jedem Fall von Vandalismus Strafanzeige erstatten.

Der Sachschaden ist erheblich und die Polizeiinspektoren der Polizeibrigade Monnerich werden mit der Fahndung nach den Tätern beauftragt.

Zeugen bzw. Personen, die möglicherweise Hinweise zu den Vandalismusfällen geben können, sind gebeten, sich unter der Telefonnummer 37 92 92 – 1 (Gemeindesekretariat) zu melden.



## Vandalisme

Les derniers mois, les actes de vandalisme au sein de notre commune ont considérablement augmenté : destruction volontaire, vol, graffitis...

Comme de tels acts sont inadmissibles le Collège des Bourgmestre et Echevins a porté plainte pour chaque acte perpétré.

Les dégâts matériels sont considérables et les inspecteurs du commissariat de police de Mondercange ont été chargés d'identifier les délinquants.

Tout témoin ou toute personne susceptible d'avoir des renseignements quant aux actes de vandalisme est prié de transmettre ses informations au 37 92 92 – 1 (Secrétariat communal).



## Aufruf an alle Hundehalter

Es wurde festgestellt, dass immer häufiger öffentliche Plätze, wie Spielplätze, Blumenbeete und Bürgersteige mit Hundekot verunreinigt werden.

Diese Situation ist nicht zumutbar und ist zudem als Unhöflichkeit gegenüber den Mitbewohnern anzusehen.

Somit bitten wir die Hundehalter erneut, die zur Verfügung gestellten Hundekottütenspenden, welche neben öffentlichen Abfalleimern stehen, zu benutzen.

Des weiteren können Sie uns gerne zusätzliche Vorschläge zum Anbringen solcher Automaten unterbreiten.

Wir danken im voraus für Ihr Mitwirken.

**Der Schöfferrat**

## Appel aux détenteurs de chiens

Il a été constaté que de plus en plus d'excréments de chiens salissent les endroits publics, tels que les aires de jeux, les parterres de fleurs, les trottoirs.

Cette situation est inacceptable et constitue une impolitesse vis-à-vis des cohabitants.

Aussi, nous rappelons aux détenteurs de chiens que des distributeurs de sachets ont été installés à côté de certaines poubelles, afin que ces déjections puissent de suite être ramassées.

De plus, sur vos suggestions d'emplacements, nous proposons la mise en place de distributeurs supplémentaires de sachets de ramassage.

Nous vous remercions de votre collaboration.

**Le Collège des Bourgmestre et Echevins**





## Jean Rosenfeld blies 80 Kerzen aus

Im Kreise seiner Familie feierte Jean Rosenfeld neulich seinen 80. Geburtstag. Der am 1. Mai 1927 geborene Witwer war mit Aline Folschette verheiratet. Der Ehe entsprossen die Söhne Norbert, Alain und Roland sowie Tochter Doris. Des Weiteren bereichern 2 Enkelkinder das Leben des « stackechten » Leudelinger Jubilars, der bis zu seiner Rente im Jahre 1983 bei der ARBED als Automechaniker tätig war. Interesse am Automobil zeigt Jean Rosenfeld auch noch heute, mit Zeitung lesen und kleineren Gartenarbeiten hält

er außerdem Geist und Körper fit. Auch in lokalen Radsportkreisen ist er eine willkommene Stütze.

Bürgermeister Rob Roemen sowie die Schöffen Lotty Roulling-Lahyr und Raymond Kauffmann ließen es sich traditionsgemäß nicht nehmen, dem rüstigen Geburtstagskind die Glückwünsche der Gemeinde persönlich zu übermitteln. Bei selbiger Gelegenheit bedachten sie es mit einem flotten Präsent.



## Jean Rosenfeld a soufflé ses 80 bougies

C'est en famille que Jean Rosenfeld, né le 1er mai 1927, a fêté ses 80 ans. De son mariage avec Aline Folschette, entre-temps décédée, sont nés ses fils Norbert, Alain et Roland ainsi que sa fille Doris. Deux petits-enfants sont venus enrichir la vie de ce Leudelangeois de souche, qui travaillait comme mécanicien-auto chez l'ARBED, jusqu'à sa retraite en 1983.

Jean Rosenfeld s'intéresse aujourd'hui encore au monde

automobile, il suit l'actualité en lisant le journal et il s'adonne à de menus travaux de jardinage. Dans le milieu cycliste local il est apprécié pour son engagement.

Au nom de la commune, le maire Rob Roemen et les échevins Lotty Roulling-Lahyr et Raymond Kauffmann ont présenté leurs meilleurs voeux à Monsieur Rosenfeld, tout en lui remettant un cadeau de circonstance.



## Madame Hilda Steffen-Weis wurde 80

Im Kreise ihrer Familie feierte Hilda Steffen-Weis neulich ihr 80. Wiegenfest. Geboren wurde die Jubilarin am 11. Februar 1927 in Leudelingen, dort wo sie auch heute noch ansässig ist. Den Bund der Ehe ging sie im Jahre 1951 mit Steffen Michel ein, seit Februar 2005 ist sie verwitwet.

Auch im hohen Alter frönt sie weiterhin ihre Hobbys Kochen, Autofahren, Reisen aller Art sowie das gesellige Beisammensein in der lokalen Amiperas-Sektion.

Wie bei solchen Anlässen üblich, ließ der Leudelinger Schöffenrat die Gelegenheit nicht aus, um dem Geburtstagskind persönlich zu gratulieren und es mit einem schönen Blumenstrauß zu überraschen. Umstandshalber konnte Bürgermeister Rob Roemen an dieser kleinen Feier nicht teilnehmen.



## Les 80 ans de Madame Hilda Steffen-Weis

Entourée des siens, Madame Hilda Steffen-Weis vient de fêter ses 80 ans. Elle est née le 11 février 1927 à Leudelange, où elle réside encore. Elle s'est mariée en 1951 avec Steffen Michel, décédé en février 2005.

Son âge ne l'empêche aucunement de se consacrer à ses passe-temps préférés : mijoter de bons petits plats, conduire sa voiture, partir en voyage et assister aux rencontres

hebdomadaires de la section locale de l'Amiperas.

Comme toujours en pareil cas, le collège des bourgmestre et échevins se fit un honneur de présenter ses meilleurs voeux à Madame Steffen-Weis en lui remettant un beau bouquet de fleurs. En raison de circonstances imprévues le bourgmestre n'a pas pu participer à cette rencontre.



## Wir gratulieren / Nos félicitations Hochzeiten / Mariages



Wampach - Duprel  
27.04.07



Heintz - Schroeder  
16.05.07



Weyland - Theis  
16.05.07





## Wir gratulieren / Nos félicitations Hochzeiten / Mariages



Paolillo - Sipos  
30.06.07



Bauler - Schmit  
07.07.07



Ferreira Marques - Domingues Raposeiro  
07.07.07



Ketter - Cuscé  
20.07.07

## Geburten im Jahr 2006 / Enfants nés en 2006

BIREN Lisa	07.07.2006	GRAAS Ulysse	01.02.2006
CHRISTNACH Laura	09.09.2006	HAGEN Max	07.06.2006
CLEES Jean	23.07.2006	LOUX Timothée	30.11.2006
CONRARDY Caroline	17.04.2006	LUCCI Jamie	01.09.2006
DUARTE ALMEIDEA Yanis	22.05.2006	MOUCHOT Valentin	20.10.2006
ESCHBOUR Teo	03.04.2006	PELKES Shani	13.07.2006
ESCHBOUR Liz	03.04.2006	POGGI Mirko	23.10.2006
FICHTNER Lena	02.06.2006	VAN DYCK Aurélie	16.06.2006
FISCHBACH HAAGEN Mady	20.06.2006	WAMPACH Tim	24.07.2006
FREILINGER Joé	24.12.2006	WOODHOUSE Lloyd	23.07.2006
GOURDON Lucie	26.04.2006		



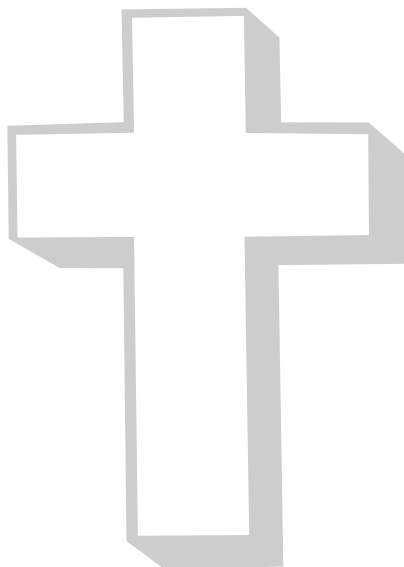
## Hochzeiten im Jahr 2006 / Mariages civils célébrés en 2006

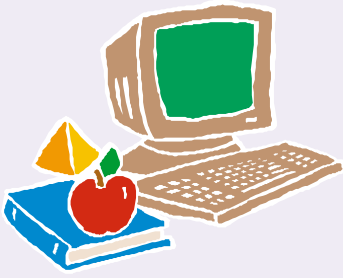
BOJCOVSKI Mihail - SOUCHON Virginie	09.12.2006
FEIPEL Claude - GAUCHE Véronique	06.06.2006
GONDOIN Patrick - THIELEN Elke	26.05.2006
MARIËN Geoffrey - DUBOIS Nadège	03.03.2006
PELKES Pierre - LOSITO Claudia	21.10.2006
PINCIOTTI Cédric - LIEGGI Vanessa	09.06.2006
SCHUSTER Jim - LAERA Maria-Antonietta	06.06.2006
TRIEBEL Christian - LUTZ Alexandra	06.10.2006
WIEGANDT Tim - GLEIM Danièle	02.12.2006



## Sterbefälle und/oder Beerdigungen im Jahr 2006 Personnes décédées et/ou enterrées en 2006

BRANDENBURGER-FOETZ Marie-Juliette	15.05.2006
CHAZARD Nicolas	07.11.2006
EICHER-DURBACH Nelly	11.02.2006
GRETHEN-DOMP Agnes	09.04.2006
JUNKER-SCHLECHTER Marie	12.06.2006
KERSCHEN Eugenie	10.05.2006
KLOPP-KLOMP Angélique	04.10.2006
MISCHO Pierre	08.12.2006
MUSMANN-GROSSMANN Madeleine	14.12.2006
NOËL-MILMEISTER Irène	21.01.2006
RASQUI-ANDRÉ Catherine	20.07.2006
SCHWARTZ-PICKARD Catherine	07.03.2006
THYSSEN Roger	21.08.2006
WAGENER-RISCH Marie	21.05.2006
WANDIVINIT-HAHN Viviane	02.10.2006





## LUXEMBURGISCH-KURSE COURS DE LUXEMBOURGEOIS

Wie im vergangenen Jahr veranstaltet die Gemeinde Leudelingen auch in der Saison 2007/2008 Luxemburgisch-Kurse.

### Ablauf der Kurse:

#### Kursus für Anfänger:

Die Kurse werden auf Basis von 2 Büchern, die auch vom "Centre des langues" genutzt werden, abgehalten. Ein Buch begreift 8 Lehraufgaben für ein Jahr. Eine Lehraufgabe setzt sich aus 12 Einheiten von jeweils 90 Minuten zusammen.

Die Kurse werden zweimal wöchentlich abgehalten:

**Mittwochs von 18.30 bis 20.00 Uhr**

**Samstags von 09.30 bis 11.00 Uhr**

#### Kursus für Fortgeschrittene (2. Jahr)

Dieser Kursus richtet sich an diejenigen Personen, welche schon einen Luxemburgisch-Kursus in einem Sprachcenter oder in der Gemeinde Leudelingen besucht haben, und die ihre Kenntnisse in luxemburgischer Sprache vertiefen wollen.

Das Datum der Kurse wird späterhin mitgeteilt. Der Kursus kann nur stattfinden, wenn sich mindestens 5 Teilnehmer eingeschrieben haben.

Comme l'année passée, la Commune de Leudelage organisera pour la saison 2007/2008 des cours de luxembourgeois.

### Les cours se feront comme suit:

#### Cours pour débutants:

Les cours se feront sur base de 2 livres, également utilisés par le Centre de Langues.

Un livre comporte 8 leçons et est traité sur une année.

1 leçon se compose de 12 unités dont chacune dure 90 minutes.

Les cours auront lieu 2 fois par semaine:

**le mercredi de 18.30 heures à 20.00 heures**

**le samedi de 09.30 heures à 11.00 heures**

#### Cours pour avancés (2e année):

Ce cours s'adresse aux personnes ayant déjà suivi un an de cours de luxembourgeois soit au centre de langues, soit à la commune de Leudelage et qui désirent approfondir leurs connaissances de la langue luxembourgeoise.

Les dates de ce cours seront communiquées ultérieurement. Le cours ne pourra avoir lieu que pour autant qu'il y ait un minimum de 5 participants inscrits.

**Einschreibeformular - Luxemburgisch-Kurse  
(im Gemeindesekretariat abzugeben vor dem 24.09.2007)**

**Bulletin d'inscription - Cours de luxembourgeois  
(à remettre au secrétariat communal pour le 24.09.2007)**

Ich Unterzeichnete(r)

Je soussigné(e) ..... wohnhaft in domicilié(e) à

Leudelingen, Strasse

Leudelage, rue ..... Nr. ..... Tel. ....

schreibe mich für folgenden Kurs ein:  
m'inscris au cours suivant:

Anfängerkurs  
Cours pour débutants

Kursus für Fortgeschrittene (2. Jahr)  
Cours 2<sup>e</sup> année

Ich habe bereits an einem Luxemburgisch-Kursus teilgenommen: wo

J'ai déjà suivi un cours de luxembourgeois à: .....

Leudelingen, den / Leudelage, le ..... Unterschrift / Signature .....



## ANMELDUNG ZU VERSCHIEDENEN KURSEN INSCRIPTION À DIVERS COURS

Während der Herbst/Winter-Saison 2007/2008 veranstaltet der Schöffenrat für die Einwohner unserer Gemeinde die verschiedenen nachstehend aufgezählten Kurse, sofern sich pro Kurs mindestens 10 Personen angemeldet haben.

Eine Anmeldegebühr von 50 € ist bei der Anmeldung zu zahlen. Eine Rückerstattung erfolgt an alle Teilnehmer mit einer Anwesenheitsquote von mehr als 80 % während der betreffenden Saison.

Interessenten an einem oder mehreren dieser Kurse sind gebeten, das Anmeldeformular bis spätestens zum 24.09.2007 im Gemeindesekretariat abzugeben.

### Erste-Hilfe-Kurse:

Der Kurs wird gemeinsam von der Gemeinde Leudelingen, dem Innenministerium, dem Luxemburger Roten Kreuz und dem Feuerwehrcorps Leudelingen veranstaltet.

### Verschiedene Kurse:

Sofern sich zehn Teilnehmer angemeldet haben, ist der Schöffenrat bereit, ebenfalls die nachstehend aufgezählten Kurse zu veranstalten:

### Vorschlag verschiedener Kurse:

- Englisch,
- Spanisch,
- Portugiesisch,
- Mosaik,
- Fotografie,
- Informatik: Textverarbeitung („Word“),  
Zugang zum Internet

Au cours de la saison automne/hiver 2007/2008, le Collège des Bourgmestre et Echevins organisera pour les habitants de notre commune les divers cours énumérés ci-dessous pour autant qu'un minimum de 10 personnes aura été inscrit par cours.

Un droit d'inscription de 50 € sera à verser au moment de l'inscription. Cette somme sera remboursée à chaque participant, pour autant que son taux de présence au cours de la saison dépasse 80 %.

Les personnes intéressées à un ou à plusieurs de ces cours voudront remettre le bulletin d'inscription pour le 24.09.2007 au plus tard au secrétariat communal.

### Cours de premiers secours:

Le cours sera organisé conjointement par la Commune de Leudelage, le Ministère de l'Intérieur, la Croix-Rouge Luxembourgeoise et le Corps des Sapeurs-Pompiers de Leudelage.

### Cours divers:

Pour autant qu'un nombre de dix participants est inscrit, le Collège des Bourgmestre et Echevins serait disposé à organiser les cours énumérés ci-dessous:

### Les cours suivants sont proposés:

- Langue anglaise,
- Langue espagnole,
- Langue portugaise,
- Cours de mosaïque,
- Cours de photographie,
- Informatique: Traitement de texte („Word“),  
Accès „Internet“

### Einschreibeformular für verschiedene Kurse (im Gemeindesekretariat abzugeben vor dem 24.09.2007)

### Bulletin d'inscription à divers cours (à remettre au secrétariat communal pour le 24.09.2007)

Ich Unterzeichnete(r) ..... wohnhaft in  
Je soussigné(e) ..... domicilié(e) à

Leudelingen, Strasse ..... Nr. ..... Tel. ....  
Leudelage, rue ..... no ..... Tél. ....

melde mich zu folgendem/folgenden Kurs(en):  
m'inscris au cours suivant:

Cours de langue anglaise  
Englischer Sprachkurs

Mosaikkurs  
Cours de mosaïque

**Informatikkurse:**  
**Cours informatiques:**

Erste-Hilfe-Kurs  
Cours de 1<sup>ers</sup> secours

Spanischer Sprachkurs  
Cours de langue espagnole

Textverarbeitung („Word“)  
Traitement de texte („Word“)

Fotografiekurs  
Cours de photographie

Portugiesischer Sprachkurs  
Cours de langue portugaise

Zugang zum Internet  
Accès „Internet“

Leudelingen, den / Leudelage, le ..... Unterschrift / Signature .....





# Aquagym (Wassergymnastik) und Seniorenturnen

## Aquagym et gymnastique pour personnes âgées

Die Gemeindeverwaltung will im Rahmen des Seniorensports erneut Kurse für Seniorenturnen und Aquagym für Personen ab dem 50. Lebensjahr organisieren. Mindestbeteiligung: 10 Personen.

### **Aquagym:**

Diese Kurse werden „an der Schwemm“ in Bettemburg abgehalten. Gymnastik im Wasser vereint die Vorteile des sich im Wasser-Befindens mit denen der aktiven Bewegung. Der Auftrieb des Wassers entlastet den Stütz- und Bewegungsapparat, die Bewegungen werden freier und weiträumiger.

### **Seniorenturnen:**

Diese Kurse werden in der Leudeling Sporthalle organisiert. Gymnastik schafft den nötigen Ausgleich für unzureichende Bewegung und die einseitigen Belastungen im Alltag. Die Muskeln werden gekräftigt und gedehnt, die Gelenke werden bewegt, die Wirbelsäule wird entlastet und unterhalten.

Die jeweiligen Kurse sind gratis. Eine Gebühr von 100 € wird jedoch verlangt für den Busdienst der die Aquagym-Teilnehmer von Leudelingen nach Bettemburg „an der Schwemm“ fährt. Der Bus fährt donnerstags um 16.30 Uhr vor der Gemeinde ab.

### **Kursanfang:**

**Aquagym:** Donnerstags, den 20.09.2007 von 17.00 Uhr bis 17.45 Uhr

**Seniorenturnen:** Mittwoch, den 19.09.2007 von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

L'administration communale se propose d'organiser des cours de gymnastique pour seniors et des cours d'aquagym pour des personnes âgées de plus de 50 ans. Participation minimale demandée: 10 personnes.

### **Gymnastique aquatique:**

Ce cours aura lieu dans la piscine «an der Schwemm» à Bettembourg. La gymnastique aquatique allie les avantages du milieu aquatique et ceux de l'exercice physique actif. Grâce à l'effet de flottabilité, l'appareil de soutien et l'appareil locomoteur se trouvent en effet soulagés et les mouvements seront plus libres et plus amples.

### **Gymnastique pour personnes âgées:**

Ce cours sera organisé au hall omnisports à Leudelage. La gymnastique permet de répondre au besoin de compenser le manque d'exercice et les efforts peu variés qui marquent notre vie quotidienne. Les muscles sont renforcés et étirés, les articulations sont en mouvement et la colonne vertébrale est soulagée et entretenue.

Les deux cours sont gratuits. Une participation de 100 € est demandée pour les frais de transport en bus, lequel amène les participants du cours aquagym à la piscine à Bettembourg. Le bus partira les jeudis à 16.30 heures devant la Mairie de Leudelage.

### **Début du cours:**

**Aquagym:** Les jeudis, à partir du 20.09.2007 de 17.00 à 17.45 heures

**Gymnastique pour personnes âgées:** Les mercredis, à partir du 19.09.2007, de 16.30 à 17.30 heures

## „SENIORENSPORT“: VORANMELDUNG / PRE-INSCRIPTION SPORTS SENIORS

Ich Unterzeichnete(r) / Je soussigné(e) \_\_\_\_\_ Tel. \_\_\_\_\_

wohnhaft in: Strasse / demeurant: rue \_\_\_\_\_ No \_\_\_\_\_

Postleitzahl / code postal \_\_\_\_\_ Wohnort / localité \_\_\_\_\_

möchte teilnehmen am Kursus für: / souhaite participer au cours:

Aquagym Senior / Aquagym 50+ Ich melde / J'inscris \_\_\_\_\_ Teilnehmer an / participants

Seniorenturnen / Gymnastique 50+ Ich melde / J'inscris \_\_\_\_\_ Teilnehmer an / participants

Datum: / Date: \_\_\_\_\_ Unterschrift: / Signature: \_\_\_\_\_

Bis spätestens zum 03.09.2007 an das Gemeindesekretariat zurückschicken.

A renvoyer au secrétariat communal au plus tard pour le 03.09.2007.



Im Rahmen der Kampagne „**Nei derbäi – Je débute**“ des Département ministériel des Sports (DMS), in enger Partnerschaft mit dem Comité Olympique et Sportif Luxembourgeois (COSL) und der Fédération luxembourgeoise d’Athlétisme (FLA),

**verlängert**  
**die Gemeindeverwaltung Leudelingen den**

# „Laftreff“

Der Kurs richtet sich vor allem an Laufanfänger und wird unter der Leitung eines diplomierten Instructors stattfinden.

Der Kurs wird **dienstags von 17.30 – 18.30 Uhr (ab dem 26.09.2007)** angeboten, jedoch nur sofern sich vor dem 16.09.2007 ein Minimum an Interessenten angemeldet hat. (Mindestalter: 13 Jahre)

Daneben möchten wir daran erinnern, dass die Kurse für Fortgeschrittene **dienstags von 18.30-20.00 Uhr** ebenfalls weiterhin stattfinden, wobei jedoch nur diejenigen, die noch nicht teilgenommen haben gebeten werden das Anmeldeformular zurückzuschicken.

**Die Kostenbeteiligung beträgt 30 € für Einwohner von Leudelingen und 50 € für Nicht-Einwohner.**

## Anmeldeformular:

Ich Unterzeichnete(r) \_\_\_\_\_

wohnhaft in: Straße \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_

Ortschaft: L- \_\_\_\_\_ Tel \_\_\_\_\_

möchte am

- „Laftreff“ für Anfänger,
- „Laftreff“ für Fortgeschrittene der Gemeinde Leudelingen,

teilnehmen.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

*Dieses Formular bitte bis spätestens zum 16.09.2007 an das Gemeindesekretariat zurücksenden  
(L-3205 LEUDELANGE B.P. 32 / Fax 37 92 92 – 38 / 50)*





Dans le cadre de la campagne « **Nei derbäi – Je débute** », lancée par le Département ministériel des Sports (DMS), en partenariat étroit avec le Comité Olympique et Sportif Luxembourgeois (COSL) et la Fédération luxembourgeoise d'Athlétisme (FLA),

**L'Administration Communale de Leudelange  
prolonge l'organisation du**

# „Laftreff“

Ce cours s'adresse prioritairement aux néophytes en matière de course à pied. La direction sera assurée par un instructeur diplômé.

Le cours sera proposé les **mardis de 17.30 - 18.30 heures (à partir du 26.09.2007)**, ceci uniquement lorsqu'un minimum d'intéressés s'inscrira avant la date du 16.09.2007. (Âge minimum: 13 ans)

D'autre part, nous tenons à rappeler que **les cours pour avancés les mardis de 18.30 - 20.00** seront également poursuivis, cependant uniquement les personnes n'ayant pas encore participé à ces cours sont priées de nous retourner leur fiche d'inscription.

**La participation aux frais sera de 30 € pour leudelangeois et 50 € pour non-leudelangeois.**

---

## Formulaire d'inscription :

Je soussigné(e) \_\_\_\_\_

demeurant: rue \_\_\_\_\_ No \_\_\_\_\_

localité L- \_\_\_\_\_ Tél. \_\_\_\_\_

désire participer au

- « Laftreff » pour débutants,  
 « Laftreff » pour avancés, de la Commune de Leudelange.

Date: \_\_\_\_\_ Signature: \_\_\_\_\_

*Prière de retourner ce formulaire pour au plus tard le 16.09.2007 au secrétariat communal  
(L-3205 LEUDELANGE B.P. 32 / Fax 37 92 92 – 38 / 50)*



## De Nationalfeiertag 2007

Dest Jor woren nees vill Leit derbei, wéi den nationale Feiertag agelaut gouf. Wéi gewinnt, huet sech, um Virowend vum Feiertag, de Cortège ënnert Féierung vun der Leidelenger Musek opgemaach, matt der Bedelegung vun alle Veräiner, dem Personal vu Gemeng a Schoul, de Verrieder vun der Polizei an och Leidelenger Leit, natiirlech mam Schäffen- a Gemengerot. Den Te Deum an der Kiirch gouf vum Paschtouer Romain Kroeger ugestëmmt, assistéiert vum Pater Van Osch a gutt ënnerstëtzt vum Gesankveräin.

Ushléissend huet de Schäffen- a Gemengerot op eng Receptioun an d'Sportshal agelueden. Do haten sech nawell e sëlliche Leit, méi wéi soss, huet et geheescht, afond.

De Buergermeeschter Rob Roemen huet sech besonnesch iwwert d'Präsenz vun all eenzele Veräin gefreet.

„Nationalfeiertag soll fir eis all en Dag sinn, wou mer eis bewusst sinn, datt mer all zesummen eng Natioun, dat heescht, eng Gemeinschaft sinn. Dat bréngt mer och ferdig, wat mer bewisen hunn eben op der Gebuertsdaagsfeier vun eiser Gemeng. Ouni dest Empfanne vu Matteneen, dat eis déi gemeinsam Identitéit gët, wire mir eng aarm Gesellschaft. Nëmme am Matteneen kritt een och d'Gefill dat ee muss hunn, fir eppes Brauchbares ze leeschten“, sou de Rob Roemen.

Hien huet betount, datt am permanente Géinteneen de beschte Wëllen an all gudden Usatz verkümmere.

„Dës Gemeinschaft huet mëttlerweil vill verschidde Gesiichter. Eleng hei zu Leideleng hunn den 1. Januar nobäi 700 Leit mat engem Nët-Lëtzebuergesche Pass gelieft, dat bei elo bal 2100 Awunner insgesamt. Si alleguerten, och déi

ronn 33 Prozent auslännesch Mattbierger, gehéieren haut derzou“, sou de Buergermeeschter. Hien huet Wert drop geluecht, „datt mer dagsiwwer zäitweilig nach zu vill méi, dräi bis véiermol méi, sinn, also op t'mannst 6000 Leit“.

Wéinst dene ville Leit, déi hir Aarbechtsplazen an eisen Aktivitéitszonen hunn, déi awer owes nees heem fueren, ergët sech eng permanent Verkéiersbelaaschtung. „Dat ass e praktesche Problem, den matt Verkéiermossnahmen a vläicht och matt enger geschéckter Wunnengsbaupolitik op t'mannst zum Deel geléist ka ginn“, sot de Rob Roemen.

Hien huet weider erklärt: „Wat mir sinn, ass net nëmme eis Vergaangenheet an eis Geschicht, mee och, wat sech méi rezent entwéckelt huet. Eist Zesummeliewen ass méi vielfältig ginn, wouduerch et net onbedingt méi einfach, mee méi räich gouf. Do, wou ee lieft, muss net ëmmer d'Heemecht sinn. Wichtig ass virun allem, datt een sech do, wou een ass, Doheem fillt. Dobäi spillt d'Sprooch selbstverständlech eng wichteg Roll, fir sech ze verstännegen genee sou wéi fir bei Villem derbäi kënnen ze sinn“.

De Rob Roemen ass am Speziellen op déi national Identitéit agaang an huet betount, datt een zwar Léieren aus der Vergaangenheet zéie muss, awer permanent de Bléck op d'Zukunft ausriichte muss, wat engem ëmmer méi schwéier gemaach géif, besonnesch och op kommunalem Niveau.

No sénger pointéierter Ried huet de Buergermeeschter eng Rei verdéngschtvoll Perséinlechkeeten, Verrieder vu Veräiner an och verschidde Mammem géiert.

Hei en Iwwerbléck:







# Médailles et reconnaissances pour la Fête Nationale 2007

## Ordres Nationaux :

- FEIPEL Jean :** Croix de chevalier dans l'Ordre de Mérite, conseiller communal.
- ROSENFELD Jean :** Médaille en vermeille dans l'Ordre de Mérite, membre de l'Office Social.

## Mères méritantes :

Mères de plus de 70 ans ayant eu au moins 3 enfants, domiciliées à Leudelange :

**Mme HAAS-HERMES Maria, Mme WANTZ-LAUTZ Helga, Mme HELM-STEIN Margot, Mme CHIARELLO-STILLEN Germaine, Mme KAUFFMANN-DIDIER Léa.**

## Corps des Sapeurs-Pompiers

### A) Ordres Nationaux

- Marco LOESS** Ordre de Mérite, Médaille en vermeil.
- Gilbert MOOTZ** Ordre de Mérite, Médaille en vermeil.

### B) Médailles Fédération

- Ronny LEHNERS** Médaille en argent, 20 ans de service
- Roger MAHNKE** Médaille en or avec couronne, 30 ans de service
- Marco LOESS** Croix de mérite en argent, 35 ans de service
- Gilbert MOOTZ** Croix de mérite en argent, 35 ans de service
- Norbert FOLSCHETTE** Croix de mérite en argent, 55 ans de service.

### Jeunes pompiers :

- Insigne en or : **Nicolas HILD**
- Insigne en argent : **Catherine LUX**
- Insigne en bronze : **Jo BARZACCA, Gilles FANCK, Tom PINTSCH, Alexandre HILD, Lex REUTER, Tom MAMER, Louis THISSEN.**

## Sauvetage

- Serge MARCHAL** Ordre de Mérite, Médaille en Vermeil.

## Mérite sportif

- Charline MATHIAS**  
1<sup>ère</sup> place aux Championnats longues distances le 01.04.2006 à Diekirch; Athlétisme - Cat. Minimes féminins 2000 m

## Suzie GODART-HARY

- 1<sup>ère</sup> place - Cyclo-cross à Belvaux;
- 2<sup>ème</sup> place - Cyclo-Cross Leudelange ;
- 3<sup>ème</sup> place - Course internationale du CC Hollerich (1<sup>ère</sup> luxembourgeoise) le 29.04.2007 ;
- 3<sup>ème</sup> place au critérium international « Rund um die Koe » à Düsseldorf.

## Christophe FANCK

Cyclocross – Saison 2006/2007 (catégorie débutants) :

- 1<sup>ère</sup> place Rumelange, 23.12.2006 ;
- 1<sup>ère</sup> place Fonds-de-Gras, 26.12.2006 ;
- 2<sup>ème</sup> place France – Ste Marguerite/Epinal, 01.10.2006 ;
- 2<sup>ème</sup> place Championnats Nationaux à Leudelange, 07.01.2007 ;
- 3<sup>ème</sup> place Tétange, 05.11.2006 ;
- 3<sup>ème</sup> place Belvaux, 19.11.2006 ;
- 3<sup>ème</sup> place Schmelz – Allemagne, 16.12.2006.
- Route – Saison 2007 (catégorie débutants) :
- 3<sup>ème</sup> place France – 2<sup>e</sup> manche du Challenge de l'Est (avec le Team Lëtzebuerg), 7.05.2007.

## Laurent WESTER

Champion Militaire „Cadre“ Cross Country 2006

### • Sparta Bertrange

**Pierre HOFFMANN, Patrick RAUEN, Sacha THILL**

- saison 2004 - 2005: Champion de Luxembourg (seniors A),
- saison 2005 - 2006: Vice-champion de Luxembourg (seniors A) :
- saison 2006 - 2007: Champion de Luxembourg (seniors A) :
- Pierre HOFFMANN, Patrick RAUEN**

### • Amicale Steinsel

**Steve BARZACCA**

- saison 2005 - 2006: Champion de Luxembourg (cadets)  
Vainqueur de la Coupe de Luxembourg (cadets)
- saison 2006 - 2007: Champion de Luxembourg (cadets)  
Vainqueur de la coupe de Luxembourg (cadets)



• **D.T. LEUDELANGE :**

**2. Equipe :** 2. Divisioun 5 District 4 > Divisioun 4  
Spiller : (Beringer Gilbert), Kaulmann Fränk, Feipel Claude, Marx Jérôme, Styr Laurent.

**3. Equipe :** 2. Divisioun 5 District 4 > Divisioun 4  
Spiller : (Kaulmann Fränk), Hilger Armand, Nickels Michel, Olinger Laurent, Philippy Francis.

• **Handball Berchem :**

**Charles SCHMIT** Champion Cadets

• **Handball Esch :**

Poussins - Coupe + 1ers au Championnat :

**Felix SIEBENALLER, Ben WIRTH, Tom WIRTH**

Minimes - Coupe + 1ers au Championnat :

**Philippe SIEBENALLER, Ben WIRTH**

• **Quilles :**

Championnes de Luxembourg :

**Mandy PARRACHO, Stacy PARRACHO, Wendy PARRACHO**

• **KC Stramm op d'Damm**

2<sup>e</sup> place dans la Division Nationale 2 au Championnat National

• **TC Leideleng**

Champion Interclubs 2006, Equipe Senior Hommes, division 2, poule B :

**FABER Francis, STEICHEN Christian, KOHN Roland, HECKER Michael, WAGNER Romain**

Champion Interclubs 2007. Equipe vétérans promotion d'honneur :

**KOHN Roland, SITTE Wilhelm, HARDY Werner, BECKER Edouard**

• **LASEP :**

**Cross country**

débutants 1997: 2. Poos Félix ;

scolaires 1996: 2. Metzdorf Mathieu ;

scolaires 1995: 3. Centrone Ivan ;

scolaires 1993: 3. Lagarde François

**Natation individuel**

crawl : 1. Pagliarini Alessandro ;

dos : 1. Pagliarini Alessandro

**Football Indoor 19.12.2006**

2. débutants : Pagliarini Alessandro, Kemp Max, Michel Ben, Steinmetzer Jay, Jakobs Kim, Jakobs Ben, Birmann Jeff

3. débutants : Centrone Yvan, Dounas Samir, Hamel Tom, Lagarde François, Lucius Marc, Mahnke Max, Metzdorf Mathieu, Mirgain Jules, Steinmetzer Roy, Thissen François, Zerou Tariq.

**Mérite culturel**

4<sup>e</sup> année d'études, 15 élèves: 1<sup>ers</sup> au concours « MachMath »

**Classe de Mme Laurence STEICHEN**





## Einkellerungsprämie

Am 13. Juli 2007 hat der Gemeinderat die Gewährung einer Einkellerungsprämie zugunsten der Bezieher von bescheidenem Einkommen beschlossen.

Die Prämie beläuft sich auf den Unterschied zwischen dem monatlichen Bruttoeinkommen und einem Referenzbetrag der wie folgt festgesetzt ist:

**Für eine einzelne Person beträgt der Referenzbetrag 1 570,28 €.**

**Für eine häusliche Gemeinschaft mit 2 Personen beläuft der Betrag sich auf 1 884,34 €.**

**Für jede weitere Person, die zu der häuslichen Gemeinschaft gehört, wird der Referenzbetrag um 100 € angehoben.**

Zur Bestimmung des Bruttoeinkommens werden das gesamte Bruttoeinkommen und das Vermögen, sowohl des Antragstellers als auch derjenigen Personen die zu seiner häuslichen Gemeinschaft gehören, in Betracht gezogen.

Nicht berücksichtigt werden das Kindergeld, Kinder-

geldzulagen für den Schulanfang, Geburtszulagen, die Geldzuwendungen für Pflegebedürftige, die finanziellen Beihilfen vom Staat, die Beihilfen vom Sozialamt oder von privaten karitativen Vereinigungen sowie die Alimente, die an eine Person die nicht zum Haushalt gehört, gezahlt werden.

Das berufliche Einkommen jeden Kindes unter 25 Jahren wird mit dem Betrag der 1 118,54 Euro übersteigt in die Berechnung einbezogen.

Um das von eigenem Vermögen herrührende Einkommen zu bestimmen, wird das Gesamtvermögen in eine Lebensrente umgewandelt.

Das bewegliche Vermögen wird um einen Freibetrag in Höhe von 16 570,72 Euro gemindert.

Das von der Gemeinschaft bewohnte Heim wird nicht zur Berechnung des Gesamteinkommens in Betracht gezogen falls es die Bedürfnisse des Antragstellers und seines Haushalts nicht übersteigt.

## Antrag auf Gewährung der Einkellerungsprämie 2007

Unterzeichnete(r) beantragt die von der Gemeindeverwaltung Leudelingen zu gewährende Einkellerungsprämie.

Name und Vorname .....

Leudelingen, ..... Nr. ....

Geburtsdatum ..... Geburtsort .....

Kinder oder Familienangehörige, welche zu Lasten des Antragstellers sind:

Name ..... geboren am .....

Name ..... geboren am .....

### Angabe des monatlichen Bruttoeinkommens:

Pensionen: ..... € Sonstige Einkünfte (Miete, usw): ..... €

Gehalt: ..... € Totalbezüge: ..... €

Die Einkellerungsprämie kann auf folgendes Konto überwiesen werden:

Kontonummer ..... bei Bank/Post .....

Ich bescheinige die Richtigkeit dieser Angaben, die ich nach Kenntnisnahme der Bedingungen zur Auszahlung der Einkellerungsprämie gemacht habe.

Datum ..... Unterschrift .....

**Dieses Antragsformular ist bis spätestens Freitag, den 24.11.2007 im Gemeindesekretariat abzugeben. Beizufügen sind sämtliche Dokumente betreffend die verschiedenen Einkommen.**



## Prime d'encavement

Dans sa séance du 13 juillet 2007 le conseil communal de Leudelange a décidé d'allouer une prime d'encavement aux communautés domestiques bénéficiant de revenus modestes.

La prime s'élève à la différence entre le revenu brut mensuel et le montant de référence fixé comme suit :

**Pour 1 personne seule le montant de référence est fixé à 1 570,28 €.**

**Pour une communauté de 2 personnes le montant de référence est fixé à 1 884,34 €.**

**Pour toute personne supplémentaire faisant partie de la communauté domestique le montant de référence est augmenté de 100 €.**

Pour la détermination du revenu brut sont pris en compte le revenu brut intégral et la fortune du demandeur ainsi que les revenus et la fortune des personnes qui vivent avec lui en communauté domestique.

Ne sont pas pris en compte : les allocations familiales, l'allocation de rentrée scolaire, les allocations de naissance, les prestations de l'assurance dépendance, les aides financières de l'État, les secours alloués par les offices sociaux ou par des œuvres sociales privés et les aliments payés à une personne ne faisant pas partie de la communauté domestique du demandeur.

Le revenu professionnel de l'enfant âgé de moins de 25 ans est diminué de 1 118,54 €.

Les ressources de la fortune sont converties en rente viagère. Est exempté un montant de 16 570,72 € pour la fortune mobilière.

La maison d'habitation occupée par la communauté domestique du demandeur n'est pas prise en compte pour la détermination du revenu intégral dans la mesure où elle ne dépasse pas les besoins du requérant et de sa communauté.

## Demande d'octroi de la prime d'encavement 2007

Le/La soussigné(e) demande l'allocation de la prime d'encavement alloué par l'administration communale de Leudelange.

Nom et prénom .....

Leudelange, ..... N° .....

Date de naissance ..... Lieu de naissance .....

Enfants ou personnes apparentées à charge du demandeur:

Nom ..... né(e) le .....

Nom ..... né(e) le .....

### Données relatives au revenu brut mensuel:

Pensions: ..... € Autres revenus (loyer, etc.): ..... €

Salaire: ..... € Prestations totales: ..... €

La prime peut être versée sur le compte suivant:

Numéro de compte ..... auprès de la Banque / Poste .....

Je certifie l'exactitude des présentes déclarations que j'ai faites après avoir pris connaissance des conditions relatives au versement de la prime.

Date ..... Signature .....

**Ce formulaire de demande doit être déposé au secrétariat communal avant le vendredi 24.11.2007 au plus tard. Il convient de joindre tous les documents concernant les différents revenus.**



## „Vakanzaktivitéiten“ mit grossem Erfolg

Obwohl die Witterung nicht immer mitspielte, verliefen auch die diesjährigen Feriennachmittage für die Leudelinger Schulkinder zur allgemeinen Zufriedenheit. Diese stets gut vorbereitete Freizeitgestaltung während den Schulferien kannte wiederum ein abwechslungsreiches Programm, das unter der bewährten Leitung von Huguette Lux, dank auch ihrer eifrigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erneut

einen schönen Erfolg hatte. Die Gemeindeverwaltung unterstützt selbstverständlich diese Aktion, die während zwei Wochen (an jedem zweiten Tag) ablief.

Insgesamt 78 Kinder hatten sich eingeschrieben. Sie wurden von 14 Monitoren betreut.





## Un beau succès pour les « Vakanzaktivitéiten »

Bien que le temps n'ait pas toujours été de la partie, les après-midi organisées pendant les vacances à l'intention des écoliers leudelangeois se sont déroulées, une fois de plus, à la satisfaction générale. Bénéficiant comme toujours d'une bonne préparation, les activités de loisirs proposées cette année pendant les vacances scolaires ont une fois de plus séduit par leur programme varié. Organisées sous la direction expérimentée de Huguette Lux, secondée par

son équipe motivée et dynamique, les activités de vacances ont connu un beau succès. Il va de soi que l'administration communale soutient cette action qui s'est déroulée pendant deux semaines (un jour sur deux).

Les 78 enfants qui se sont inscrits au total ont été encadrés par 14 moniteurs.



# Leudelingen im Sommer 2007



# Leudelange en été 2007



Gemeengebuet 84 • Gemeinderatssitzungen vom 11.05.07 / 20.06.07 / 13.07.07 / 26.07.07

Gemeng Leideleng • Commune de Leudelange





### Index des rues

Al Strooss	C4, C5	Eich (rue)	B4	Lavoir (rue du)	B4	Roedgen (rue de)	A2
Belle-Vue (rue)	B1	Esch (rue d')	B5	Lavoir (place du)	B4	Roses (rue des)	B4, B5
Bettembourg (rue de)	B4, B5	Forêt (rue de la)	B3	Léon Laval (rue)	D3, D4	Roudebësch (rue)	E2, E3
Cessange (rue de)	B4, C3, C4, D3	Fronzel (rue)	C4	Luxembourg (rue de)	C5, C4, D4	Schleüwenhaff (rue)	B2
Champs (rue des)	B3, C3	Gare (rue de la)	B1, B2, B3, B4	Martyrs (place des)	B4	Schmiseleck (Domaine)	C3
Château d'Eau (rue du)	D4	Gruefwiss (rue)	B2	Mert (rue de)	C1	Vallée (rue de la)	B2
Chemin de Fer (rue du)	B1	Hals (Domaine op)	C4	Montée (rue de la)	C4	Z. A. Am Bann	D3, D4
Cimetière (rue du)	C4	Jean Fischbach (rue)	C4, D4	Nicolas Brosius (rue)	D3, D4	Z. I. Grasbësch	E2, E3
Drosbach (rue)	D4	Jongebësch (rue)	C3	Pëssendall (rue)	B3	Z. A. Poudrerie	C5, D4
Eglise (rue de l', Kierchepad)	B3, B4	Kierchepad	B3, B4	Poudrerie (rue de la)	D4, C5		
Ehs (rue)	B4	Kierchepad (Domaine)	B3, B4	Prés (rue des)	C4		

Halten Sie sich stets auf dem Laufenden über alles  
was in der Gemeinde passiert.

Soyez toujours au courant de ce qui se passe  
dans la commune.

Immer aktueller:  
Encore plus d'actualité:

[www.leudelange.lu](http://www.leudelange.lu)



The screenshot shows a web browser window with the URL <http://www.leudelange.lu/>. The page title is "Administration Communale de Leudelange - Welcome". The browser's address bar shows the URL and a search engine (Google). The page content includes a header with the title "Commune de Leudelange" and a navigation menu with items: Actualité, Agenda, Annuaire, Publications, Photos, Vos Liens, Contact, and Recherche. A sidebar on the left lists various services: La commune se présente, Politique, L'administration, Bulletin communal, Calendrier 2007, Enseignement et formation, Loisirs, Culture, Infrastructures, Numéros et Liens utiles, Evènements, Assistance sociale, and Ressorts économiques. The main content area features a logo for "Gemeng Leideleng 150 Joer 1856-2006" and a photograph of the commune's building. A "Contact" sidebar on the right provides the address (5, place des Martyrs, L-3361 Leudelange, B.P. 3201, L-3205 Leudelange), phone (379292 - 1), fax (379292 - 38), and opening hours: Monday to Friday 11.00 - 12.00 hours, Monday to Wednesday 13.00 - 17.00 hours, Thursday 13.00 - 18.30 hours, and Friday closed. It also mentions a technical service from Monday to Friday 11.00 to 12.00 hours or by appointment. A footer at the bottom reads "© Administration Communale de Leudelange - A propos du site".